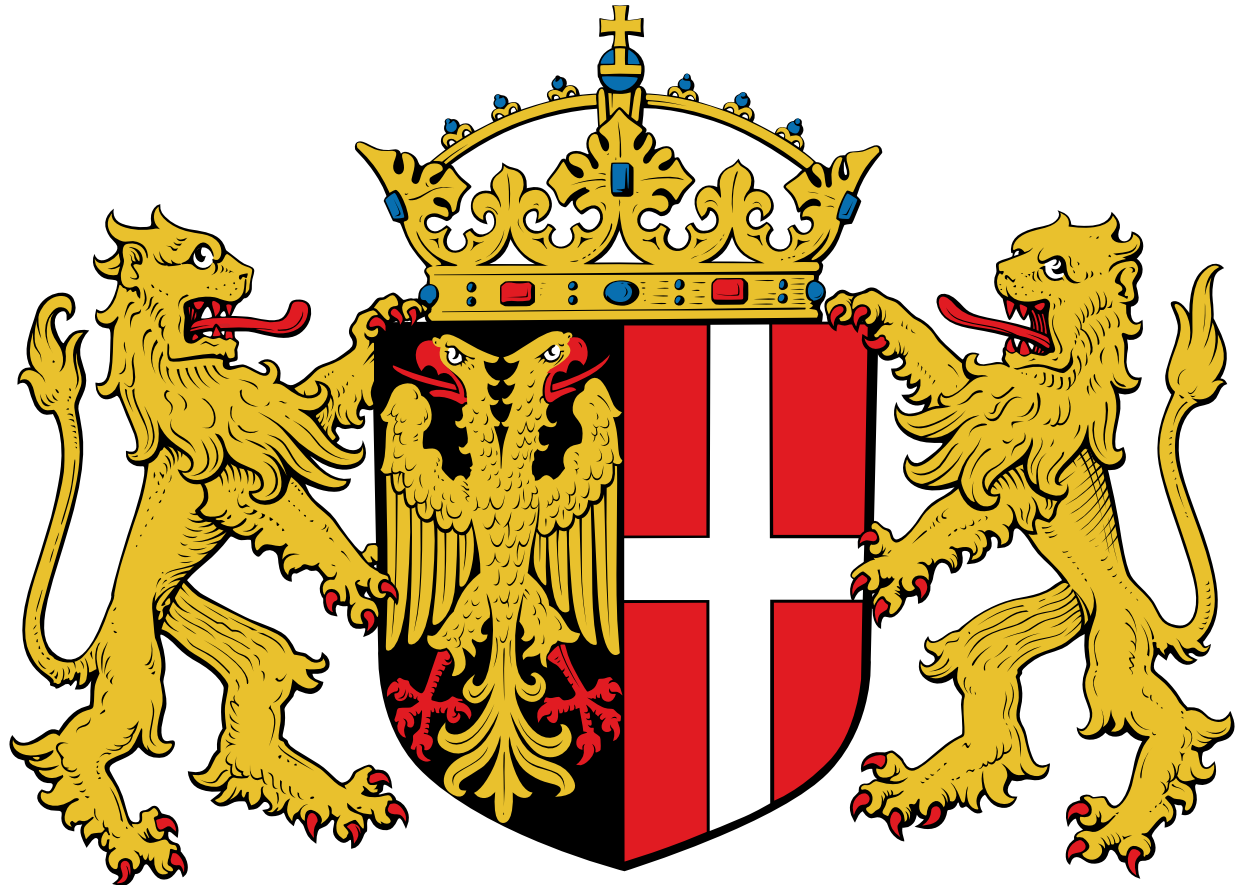


Jahresabschluss 2024



Finanzen >

NEUSS.DE

Jahresabschluss 2024

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Datenübersicht zum Jahresabschluss 2024	2
Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk	3
Verwendung des Jahresergebnisses 2024	3
Bilanz zum 31.12.2024	4
Ergebnisrechnung 2024	6
Finanzrechnung 2024	7
Lagebericht	9
<u>Anhang zum Jahresabschluss</u>	
I. Erläuterungen zur Bilanz	21
II. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	49
III. Erläuterungen zur Finanzrechnung	65
IV. Erläuterungen gem. § 45 Absatz 2 KomHVO	69
V. Mitglieder des Verwaltungsvorstandes sowie der Ratsmitglieder gem. § 95 Absatz 3 GO	73
<u>Anlagen zum Anhang</u>	
• Anlagenspiegel	78
• Forderungsspiegel	80
• Eigenkapitalspiegel	81
• Übersicht zu bilanziellen Verlustvorträgen	82
• Verbindlichkeitspiegel	83
• Übersicht über die bestellten Sicherheiten	84
• Übersicht über die gebildeten Rückstellungen	85
• Übersicht über die Beteiligungen	86
• Gesamtüberblick der Übertragungen	89
Übertragene Ermächtigungen Ergebnisrechnung	90
Übertragene Ermächtigungen Finanzrechnung	95
Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen	101

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen
Rundungsdifferenzen in Höhe von $\pm$ einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Datenübersicht zum Jahresabschluss der Stadt Neuss
für das Jahr 2024

1.	Aufstellung des Entwurfs mit Anlagen durch den Kämmerer (§ 95 (5) GO NRW)	28.11.2025
2.	Bestätigung des Entwurfs des Jahresabschlusses durch den Bürgermeister (§ 95 (5) GO NRW)	29.11.2025
3.	Vorlage des Entwurfs des Jahresabschlusses mit Anlagen im Rat innerhalb von 6 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres durch den BM (§ 95 (5) 2 GO NRW) zwecks Verweisung in den Rechnungsprüfungsausschuss (§ 102 GO NRW) im Rat in der Sitzung am	12.12.2025
4.	Vorstellung des Prüfberichts der Rechnungsprüfungsamtes des Rhein-Kreises Neuss zum Jahresabschlusses (§ 59 (3) i.V.m. § 102 (1), (2) und (8) GO NRW) im Rechnungsprüfungsausschuss und Bestätigungsvermerk des RPA zum Jahresabschluss am	01.07.2026
5.	Feststellung des vom RPA geprüften Jahresabschlusses und Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters (§ 96 (1) GO NRW) durch den Rat am	10.07.2026
6.	Anzeige des vom Rat festgestellten Jahresabschlusses bei der Aufsichtsbehörde (§ 96 (2) GO NRW)	23.07.2026
7.	Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses (§ 96 (2) GO NRW) und Bekanntgabe, dass der Jahresabschluss zur Einsichtnahme verfügbar ist	21.08.2026

Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk für den Entwurf des Jahresabschlusses 2024

Aufstellungsvermerk

Der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadt Neuss zum 31.12.2024 wird gemäß § 95 Absatz 5 GO NRW aufgestellt.

Der Stadtkämmerer
Neuss, den 28.11.2025

gez. Frank Gensler

Bestätigungsvermerk

Der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadt Neuss zum 31.12.2024 wird gemäß § 95 Absatz 5 GO NRW bestätigt.

Der Bürgermeister
Neuss, den 29.11.2025

gez. Reiner Breuer

Verwendung des Jahresergebnisses 2024

Für 2024 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von - 9.409.649,62 €.
Der Stadtkämmerer empfiehlt, den Jahresfehlbetrag 2024 aus der Ausgleichsrücklage zu decken.

Aktiva	Angaben in €	31.12.2024	31.12.2023
<u>0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindl. Leistungsfähigkeit</u>			
0.1 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindl. Leistungsfähigkeit	45.623.704,64		45.623.704,64
Summe AW z. Erhaltung d. gemeindl. Leistungsfähigkeit		45.623.704,64	
<u>1. Anlagevermögen</u>			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	438.853,23	438.853,23	371.823,24
1.2 Sachanlagen			
<u>1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>			
1.2.1.1 Grünflächen	97.929.608,42		97.271.910,89
1.2.1.2 Ackerland	714.811,00		717.667,66
1.2.1.3 Wald, Forsten	5.600.398,02		5.613.238,43
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	454.135,29		454.135,29
Summe unbebaute Grundstücke		104.698.952,73	
<u>1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00		0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00		0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00		0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	24.644.466,16		25.522.817,95
Summe bebaute Grundstücke		24.644.466,16	
<u>1.2.3 Infrastrukturvermögen</u>			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	258.381,37		320.822,59
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00		0,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsleistungen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	14.245,09		14.585,31
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.386.392,09		2.420.413,05
Summe Infrastrukturvermögen		2.659.018,55	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	319.130,76		55.767,28
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.422.630,86		12.188.015,86
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	12.504.013,15		9.366.861,15
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.414.551,84		11.153.870,49
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.773.680,86		2.156.608,46
Summe Bewegliches Vermögen		42.434.007,47	
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	749.849.027,57		750.418.206,02
1.3.2 Beteiligungen	67.167.048,42		67.162.808,78
1.3.3 Sondervermögen	190.704.333,87		190.619.777,35
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	12.213,50		12.203,71
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	88.543.666,97		97.168.413,73
1.3.5.2 an Beteiligungen	28.419.060,82		20.671.565,95
1.3.5.3 an Sondervermögen	24.491.108,27		26.373.764,17
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	110.279,15		140.859,53
1.3.6 Anzahlungen auf Finanzanlagen	0,00		0,00
Summe Finanzanlagen		1.149.296.738,57	
Summe Anlagevermögen		1.324.172.036,71	
<u>2. Umlaufvermögen</u>			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Rohstoffe-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	94.657,10		115.460,65
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
2.1.3 Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	1.920.358,71		3.057.624,22
<u>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
<u>2.2.1 Forderungen öffentlich-rechtlich und aus Transferleistungen</u>			
2.2.1.1 Gebühren	5.286.674,90		12.389.664,80
2.2.1.2 Beiträge	175.933,93		437.722,66
2.2.1.3 Steuern	9.006.573,14		19.197.429,64
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	15.359.866,56		12.256.745,74
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	15.064.157,35		11.595.867,45
<u>2.2.2 Privatrechtliche Forderungen</u>			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	583.006,06		652.674,43
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	609.635,40		241.244,03
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	94.564.809,77		43.143.530,24
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	217.187,58		155.982,14
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	3.679.634,99		228.504,01
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.841.099,01		10.232.706,21
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00
2.4 Liquide Mittel	1.952.655,00		45.885.096,89
davon aus dem Cashpooling/Liquiditätsmanagement:	1.275.159,12		45.156.781,79
Summe Umlaufvermögen		151.356.249,50	
<u>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	35.038.823,41	35.038.823,41	30.083.145,30
<u>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u>	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva		1.556.190.814,26	1.555.493.239,94

Passiva

Angaben in €

31.12.2024

31.12.2023

1. Eigenkapital

1.1 Allgemeine Rücklage	779.485.301,70	780.136.142,97
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	54.237.313,46	0,00
1.5 Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag	-9.409.649,62	54.237.313,46
Summe Eigenkapital	824.312.965,54	

2. Sonderposten

2.1 für Zuwendungen	12.899.642,86	11.473.669,36
2.2 für Beiträge	2.339.727,48	2.136.587,57
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.822.178,00	2.794.444,00
2.4 Sonstige Sonderposten	7.897.821,82	8.151.512,67
Summe Sonderposten	24.959.370,16	

3. Rückstellungen

3.1 Pensionsrückstellungen	350.499.930,51	338.544.362,82
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	745.289,24	873.681,31
3.4 Sonstige Rückstellungen	23.532.464,16	21.492.548,58
Summe Rückstellungen	374.777.683,91	

4. Verbindlichkeiten

4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.1.1 für Investitionen	0,00	0,00
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	200.750.020,24	196.675.164,36
Summe Verbindlichkeiten aus Investitionen	200.750.020,24	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	72.506.662,71	83.785.016,90
4.4 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.641.835,62	9.535.102,26
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.845.018,41	6.793.776,54
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	20.200.084,91	27.505.764,73
4.8 Erhaltene Anzahlungen	10.205.720,30	9.069.359,53
Summe Verbindlichkeiten ohne Investitionen	118.399.321,95	

5. Passive Rechnungsabgrenzung

12.991.452,46	12.991.452,46	2.288.792,88
---------------	----------------------	--------------

Summe Passiva**1.556.190.814,26****Summe Passiva**

Ergebnisrechnung 2024

Nr.	Bezeichnung	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	417.853.077,35	371.358.335,00	0,00	405.593.397,29	34.235.062,29	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.132.616,98	86.028.422,00	0,00	96.438.055,55	10.409.633,55	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	6.276.743,58	8.997.167,00	0,00	6.422.261,95	-2.574.905,05	0,00
4	+ Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	52.684.545,36	53.065.501,00	0,00	54.481.717,92	1.416.216,92	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.890.182,31	3.125.818,00	0,00	3.051.663,09	-74.154,91	0,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.706.425,75	22.169.674,00	0,00	34.792.078,61	12.622.404,61	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.553.867,63	13.383.959,00	0,00	26.665.530,82	13.281.571,82	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	37.801,79	150.594,00	0,00	0,00	-150.594,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= ORDENTLICHE ERTRÄGE	642.135.260,75	558.279.470,00	0,00	627.444.705,23	69.165.235,23	0,00
11	- Personalaufwendungen	97.349.238,00	103.778.502,00	0,00	109.300.537,55	5.522.035,55	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	11.795.563,43	13.998.508,00	0,00	17.693.922,05	3.695.414,05	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.154.281,66	60.933.722,87	1.516.349,87	64.397.266,70	3.463.543,83	732.467,95
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.017.245,39	4.311.456,00	0,00	4.885.201,35	573.745,35	0,00
15	- Transferaufwendungen	318.457.233,20	330.781.288,00	961.761,00	342.085.914,77	11.304.626,77	621.534,88
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.384.997,17	110.329.376,26	2.793.404,26	107.461.972,43	-2.867.403,83	2.941.083,03
17	= ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	593.158.558,85	624.132.853,13	5.271.515,13	645.824.814,85	21.691.961,72	4.295.085,86
18	= ORDENTLICHES ERGEBNIS (Zeilen 10 und 17)	48.976.701,90	-65.853.383,13	-5.271.515,13	-18.380.109,62	47.473.273,51	-4.295.085,86
19	+ Finanzerträge	7.205.867,09	7.922.810,00	0,00	14.648.676,17	6.725.866,17	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.194.336,55	5.268.000,00	0,00	5.678.216,17	410.216,17	0,00
21	= FINANZERGEBNIS (Zeilen 19 und 20)	1.011.530,54	2.654.810,00	0,00	8.970.460,00	6.315.650,00	0,00
22	= ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (Zeilen 18 und 21)	49.988.232,44	-63.198.573,13	-5.271.515,13	-9.409.649,62	53.788.923,51	-4.295.085,86
23	+ Außerordentliche Erträge	4.249.081,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS (Zeilen 23 und 24)	4.249.081,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= JAHRESERGEBNIS (Zeilen 22 und 25)	54.237.313,46	-63.198.573,13	-5.271.515,13	-9.409.649,62	53.788.923,51	-4.295.085,86
27	+ Globaler Minderaufwand*	0,00	6.188.000,00	0,00	0,00	-6.188.000,00	0,00
28	= JAHRESERGEBNIS nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)	54.237.313,46	-57.010.573,13	-5.271.515,13	-9.409.649,62	47.600.923,51	-4.295.085,86
nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage (gem. §§ 39 (3) i.V.m. 44 (3) KomHVO NRW)							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	80.925,99			17.728,00		
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	181.668,21			99.390,82		
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				569.178,45		
33	= Verrechnungssaldo (Zeilen 29 bis 32)	-100.742,22			-650.841,27		

Finanzrechnung 2024

Nr.	Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	416.605.573,51	371.358.335,00	0,00	411.781.643,63	40.423.308,63	0,00
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.315.752,48	85.263.426,00	0,00	91.818.863,77	6.555.437,77	0,00
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.209.822,30	8.997.167,00	0,00	6.012.321,70	-2.984.845,30	0,00
4.	+ Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	45.295.911,54	53.059.412,00	0,00	60.100.278,74	7.040.866,74	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.760.182,31	3.125.818,00	0,00	2.952.088,89	-173.729,11	0,00
6.	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.068.261,58	22.169.674,00	0,00	30.163.223,46	7.993.549,46	0,00
7.	+ Sonstige Einzahlungen	26.816.001,45	12.966.825,00	0,00	17.483.020,08	4.516.195,08	0,00
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.904.611,59	7.857.400,00	0,00	12.512.582,60	4.655.182,60	0,00
9.	= EINZÄHLUNGEN AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	640.976.116,76	564.798.057,00	0,00	632.824.022,87	68.025.965,87	0,00
10.	- Personalauszahlungen	83.933.572,89	91.880.086,00	0,00	92.297.722,13	417.636,13	0,00
11.	- Versorgungsauszahlungen	16.119.362,14	15.608.660,00	0,00	17.378.912,12	1.770.252,12	0,00
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.929.866,97	59.687.639,65	1.456.305,65	61.875.512,21	2.187.872,56	522.067,95
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.060.307,36	5.268.000,00	0,00	5.517.805,96	249.805,96	0,00
14.	- Transferauszahlungen	316.808.675,35	330.781.288,00	961.761,00	343.253.317,27	12.472.029,27	621.534,88
15.	- Sonstige Auszahlungen	104.698.718,59	105.518.907,26	2.793.404,26	103.033.763,31	-2.485.143,95	2.941.083,03
16.	= AUSZÄHLUNGEN AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	584.550.503,30	608.744.580,91	5.211.470,91	623.357.033,00	14.612.452,09	4.084.685,86
17.	= SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (Zeilen 9 und 16)	56.425.613,46	-43.946.523,91	-5.211.470,91	9.466.989,87	53.413.513,78	-4.084.685,86
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.155.411,73	12.373.850,00	0,00	19.941.673,45	7.567.823,45	0,00
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.075.750,61	1.100,00	0,00	158.758,55	157.658,55	0,00
20.	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	191.694,35	256.000,00	0,00	45.840,04	-210.159,96	0,00
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	163.787,22	117.428,00	0,00	118.928,61	1.500,61	0,00
23.	= EINZÄHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	18.586.643,91	12.748.378,00	0,00	20.265.200,65	7.516.822,65	0,00
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	309.540,14	1.046.000,00	1.011.000,00	392.534,48	-653.465,52	0,00
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.617.917,65	13.571.365,04	8.183.065,04	3.260.240,18	-10.311.124,86	609.215,94
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.993.435,03	13.800.677,46	8.958.098,46	7.326.261,63	-6.474.415,83	11.898.526,92
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	20.000,00	0,00	268.029,64	248.029,64	0,00
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	14.190.377,47	15.480.157,40	4.059.157,40	15.367.925,58	-112.231,82	4.606.609,15
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.043.583,57	6.000.000,00	0,00	8.001.164,01	2.001.164,01	0,00
30.	= AUSZÄHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	24.154.853,86	49.918.199,90	22.211.320,90	34.616.155,52	-15.302.044,38	17.114.352,01
31.	= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (Zeilen 23 und 30)	-5.568.209,95	-37.169.821,90	-22.211.320,90	-14.350.954,87	22.818.867,03	-17.114.352,01
32.	= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ - FEHLBETRAG (Zeilen 17 und 31)	50.857.403,51	-81.116.345,81	-27.422.791,81	-4.883.965,00	76.232.380,81	-21.199.037,87
33.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	32.023.041,26	58.765.465,60	29.565.368,60	29.589.654,04	-29.175.811,56	28.837.751,60
34.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	78.644.350,72	15.155.180,00	0,00	76.392.346,51	61.237.166,51	0,00
36.	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	= SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-46.621.309,46	43.610.285,60	29.565.368,60	-46.802.692,47	-90.412.978,07	28.837.751,60
38.	= ÄNDERUNG DES BESTANDES AN EIGENEN FINANZMITTELN (Zeilen 32 und 37)	4.236.094,05	-37.506.060,21	2.142.576,79	-51.686.657,47	-14.180.597,26	7.638.713,73
39.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	49.307.158,40	0,00	0,00	45.885.096,89	45.885.096,89	0,00
40.	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-7.658.155,56	0,00	0,00	7.754.215,58	7.754.215,58	0,00
41.	= LIQUIDE MITTEL (Zeilen 38,39 und 40)	45.885.096,89	-37.506.060,21	2.142.576,79	1.952.655,00	39.458.715,21	7.638.713,73
nachrichtlich:							
	Globaler Minderaufwand		6.188.000,00				

Lagebericht

Lagebericht zum Jahresabschluss der Stadt Neuss für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 95 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 49 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt einzugehen.

1. Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses 2024

Das Haushaltsjahr 2024 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Defizit in Höhe von rd. - 9,4 Mio. € ab.

Dieses Defizit soll gemäß § 95 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen durch eine entsprechende Entnahme aus der Ausgleichsrücklage, die zum Bilanzstichtag einen Bestand von rd. 54,2 Mio. € ausweist, ausgeglichen werden.

Gegenüber der ursprünglichen Planung, die für den städtischen Haushalt von einem Defizit von rd. - 51,7 Mio. € ausgegangen ist, bedeutet das Defizit eine Verbesserung um rd. + 42,3 Mio. € bzw. gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung um rd. + 47,6 Mio. €.

Entgegen der Systematik in den Jahren 2021 – 2023 wird das Ergebnis des Jahres 2024 nicht mehr um die Auswirkungen der im Frühjahr 2020 ausgebrochenen COVID-19-Pandemie bereinigt, da nach der Rechtssystematik des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG) eine Isolierungsfähigkeit etwaiger COVID-19-Folgen und Folgen des Ukraine-Krieges ab dem Jahr 2024 nicht mehr möglich ist.

Die im Rahmen der Jahresabschlüsse 2021 – 2023 gebildete COVID-19-Bilanzierungshilfe auf der Aktivseite der städtischen Bilanz ist ab dem Jahr 2026 entweder ergebniswirksam über einen Zeitraum von maximal 50 Jahren abzuschreiben oder ganz oder teilweise gegen das Eigenkapital auszubuchen.

Auch das Ergebnis des Jahres 2024 ist insbesondere geprägt durch das gegenüber der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 um rd. + 35,7 Mio. € höhere Gewerbesteueraufkommen, das im Wesentlichen auf vorjährige Vorauszahlungsanpassungen sowie Abschlusszahlungen für Vorjahre zurückzuführen ist.

Zum Bilanzstichtag sind Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 72,5 Mio. € von verselbstständigten Aufgabenbereichen im Rahmen des städtischen Cashmanagements auszuweisen, die aus Geldanlagen im gesamtstädtischen Cashpool resultieren. Vermindert um die Forderungen gegen verselbstständigte Aufgabenbereiche im städtischen Cashpool in Höhe von 90,3 Mio. € und den im Cashpool bilanzierten liquiden Mitteln in Höhe von rd. 1,3 Mio. € beträgt die Liquidität für den Kernhaushalt insgesamt rd. + 19,1 Mio. €. Ausgehend vom Liquiditätsbestand des Kernhaushaltes zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 (+ 1,0 Mio. €) hat sich der Liquiditätsbestand des Kernhaushaltes um rd. 18,1 Mio. € verbessert.

2. Formelles Verfahren zum Jahresabschluss 2024

Nach § 95 GO NRW wird der Jahresabschluss vom Kämmerer aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt. Der Bürgermeister leitet den Jahresabschluss dem Rat zu. Der Rat stellt den Jahresabschluss nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss durch Beschluss fest.

3. Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich in der Bilanz dar. Dabei ist das Eigenkapital von besonderer Bedeutung. Bei einer Bilanzsumme von 1.556.190.814,26 € beträgt das Eigenkapital 824.312.965,54 €. **Dies ergibt eine Eigenkapitalquote von rd. 52,97 %.** Gegenüber der Bilanz zum 31.12.2023 hat sich das Eigenkapital um – 10.060.490,89 € vermindert. Ursache hierfür ist im Wesentlichen das negative Ergebnis der Ergebnisrechnung 2024 in Höhe von 9.409.649,62 €. Darüber hinaus ergaben sich Veränderungen aus Zu- bzw. Abgängen von Vermögensgegenständen sowie Wertanpassungen im Bereich der Finanzanlagen, so dass insgesamt 650.841,27 € nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen waren.

Die **Aktiva**, die das Vermögen darstellen, werden im Schwerpunkt durch die Finanzanlagen mit 1.149,3 Mio. € bestimmt. Darin enthalten sind u.a. mit 749,8 Mio. € Anteile an verbundenen Unternehmen und mit 190,7 Mio. € die in Sondervermögen ausgegliederten Einrichtungen (Liegenschaften und Vermessung Neuss, Tiefbaumanagement und Städtische Friedhöfe Neuss), deren eigenständiger Betriebscharakter eine Ausgliederung sinnvoll machte. Durch die Bildung insbesondere der Sondervermögen ist ein wesentlicher Teil des Sachanlagevermögens ausgegliedert worden.

Auf der Aktivseite der städtischen Bilanz wird auf der Basis des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes -NKF-CUIG- eine anzusetzende COVID-19-Bilanzierungshilfe ausgewiesen, die erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 zum Bilanzstichtag 31.12.2021 auszuweisen war. Der Bilanzwert in Höhe von 45,6 Mio. € spiegelt die im städtischen Haushalt der Jahre 2021-2023 aufgrund der COVID-19-Pandemie entstandenen Belastungen in Höhe von 34,2 Mio. € (2021), 7,2 Mio. € (2022) und 4,2 Mio. € (2023) wider.

Nach der Rechtssystematik des NKF-CUIG ist eine Isolierungsfähigkeit etwaiger COVID-19-Folgen und Folgen des Ukraine-Krieges ab dem Jahr 2024 nicht mehr möglich.

Ab dem Jahr 2026 ist eine lineare Abschreibung der insgesamt aufgelaufenen COVID-19-Ukraine-Schäden längstens über einen Zeitraum von 50 Jahren bzw. eine optionale Verrechnung (ganz oder teilweise) des Schadens zulasten der Allgemeinen Rücklage vorzusehen.

Auf der **Passivseite der Bilanz**, die die Finanzierung des Vermögens darstellt, sticht das Eigenkapital mit 824,3 Mio. € hervor. Darin enthalten als kommunale Besonderheit ist die Ausgleichsrücklage. Diese dient dazu, Schwankungen in der Haushaltsfinanzierung der einzelnen Haushaltsjahre auszugleichen.

Nach den Zuführungen aufgrund von Überschüssen aus den Jahren 2015 - 2017 erforderten negative Abschlüsse in den Jahren 2018 bis 2022 Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage, sodass diese zum Ende des Jahres 2022 vollständig aufgezehrt war.

Der Jahresabschluss 2023 schloss mit einem Überschuss in Höhe von rd. 54,2 Mio. € ab, der nach den gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften der Ausgleichsrücklage zugeführt wurde, sodass diese zu Beginn des Jahres 2024 einen Bestand in entsprechender Höhe auswies.

Zum Ausgleich des negativen Jahresergebnisses 2024 ist eine Entnahme aus dieser Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. 9,4 Mio. € erforderlich, sodass diese zum 01.01.2025 einen Bestand von 44,8 Mio. € ausweist.

Eine weitere wesentliche Position auf der Passivseite ist die Pensionsrückstellung mit rd. 350,5 Mio. €.

Des Weiteren von Bedeutung sind die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, die den Schuldenstand aus Investitionskrediten der Stadt ausweisen und sich zum Bilanzstichtag auf rd. 200,8 Mio. € (12,90 % der Bilanzsumme) belaufen.

Angesichts der Liquiditätssituation und unter Berücksichtigung der Zinsentwicklung auf dem Kapitalmarkt erfolgte in 2024 auf Basis einer bis dahin noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung aus dem Vorjahr eine Kreditaufnahme in Höhe von rd. 15,7 Mio. €, der planmäßige Tilgungen aus bestehenden Darlehensverbindlichkeiten von rd. 11,6 Mio. € gegenüberstanden.

Die Sonderposten (Zuschüsse, Beiträge), die der Stadt Neuss von Dritten zur Investitionsfinanzierung zugeflossen sind, liegen bei 15,2 Mio. €.

Für den Gebührenausschleich nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW (KAG NRW) weist die städtische Bilanz einen Sonderposten in Höhe von rund 1,8 Mio. € aus, der aus Überschüssen der kostenrechnenden Einrichtungen „Rettungswesen“ (0,3 Mio. €) und „Abfallentsorgung“ (1,5 Mio. €) resultiert.

4. Ausgewählte Kennzahlen

Sachanlagenquote = 11,21 (Vorjahr: 10,75)

Die Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Finanzanlagenquote = 73,85 (Vorjahr: 74,10)

Die Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Finanzanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Eigenkapitalquote = 52,97 (Vorjahr: 53,64)

Diese Quote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten Kapital auf der Passivseite der Bilanz. Sie ist ein wichtiger Bonitätsfaktor.

Anlagendeckungsgrad 2 = 100,65 (Vorjahr: 100,41)

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

5. Ergebnisrechnung

Die vom Rat der Stadt Neuss am 15.12.2023 beschlossene Haushaltssatzung für 2024 sah Gesamterträge in Höhe von 566,2 Mio. € und Gesamtaufwendungen in Höhe von 624,1 Mio. € vor. Unter Berücksichtigung eines veranschlagten globalen Minderaufwands von 6,2 Mio. € bedeutet dies, dass der Ergebnisplan einen Fehlbedarf in Höhe von - 51,7 Mio. € ausgewiesen hat.

Die vom Rat der Stadt Neuss beschlossenen Planansätze können nach den Vorschriften zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement unterjährig fortgeschrieben werden. Neben dem Erlass einer Nachtragsatzung, die von der Stadt Neuss für das Jahr 2024 nicht erlassen wurde, kann dies durch den Vortrag von Haushaltsresten (Ermächtigungsübertragungen) geschehen. Dabei belasten die Ermächtigungsübertragungen bei Aufwendungen rechnermäßig das Haushaltsjahr, in das sie vorgetragen und verausgabt werden. So belasten die Ermächtigungsübertragungen des Jahres 2023 durch entsprechende Planfortschreibung das Jahr 2024.

Der fortgeschriebene Haushaltsplan 2024 unter Berücksichtigung des globalen Minderaufwands und das Ergebnis 2023 sehen insgesamt wie folgt aus:

	Ergebnis- plan 2024	Haushalts- reste aus 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Gesamt- erträge	566,2	0,0	566,2	642,1
Gesamt- aufwendungen	617,9	5,3	623,2	651,5
Jahresergebnis	-51,7	-5,3	-57,0	-9,4

Das Defizit in der Ergebnisplanung in Höhe von -51,7 Mio. € wurde durch die Bereitstellung von Ermächtigungsübertragungen um -5,3 Mio. € auf -57,0 Mio. € erhöht.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Defizit in Höhe von - 9,4 Mio. € ab.

Gegenüber dem Ergebnisplan bedeutet dies eine Verbesserung in Höhe von 42,3 Mio. € und gegenüber dem fortgeschriebenen Plan eine Verbesserung in Höhe von rund 47,6 Mio. €.

Auf der Ertragsseite ergaben sich u.a. folgende wesentliche Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz:

Erträge	Betrag Mio. €
Grundsteuer B	- 0,5
Gewerbsteuer	+ 35,7
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	- 0,5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	- 0,6
Landeszuweisungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	+ 0,9
Landeszuweisung für die Kindertagesbetreuung	+ 4,3
Landeszuweisung für OGS im Primarbereich	- 1,0
Landeszuweisung Sonderprogramme/Projekte (Kindertagesbetreuung)	+ 3,2
Landesausgleich nach Landeskinderschutzgesetz	- 0,5
Rückzahlung überzahlter Zuschüsse (Kindertagesbetreuung)	+ 1,1
Verbandsumlage vom VRR (Abwicklung Vorjahre)	+ 1,1
Sonstige Transfererträge	- 2,6
Verwaltungsgebühren	+ 0,9
Rettungsdienstgebühren	- 0,5
Abfallentsorgungsgebühren	- 1,1
Benutzungsgebühren in Übergangwohnheimen	+ 0,5
Auflösung Sonderposten für den Gebührenaussgleich	+ 1,0
Kostenerstattungen Land für Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz	+ 0,9
Kostenerstattungen LV Rheinland für unbegleitete minderjährige Ausländer	+ 4,1
Kostenerstattungen auswärtiger Jugendhilfe-Träger	+ 2,0
Sonstige Kostenerstattungen/-umlagen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	+ 3,0
Verwaltungskostenerstattungen von verbundenen Unternehmen	+ 1,0
(Miet-) Kostenerstattungen Kindertageseinrichtungen	+ 1,2
Steuererstattungen (Körperschaft-, Kapitalertrag- und Umsatzsteuern)	+ 2,2
Auflösung von Pensions-/ Beihilferückstellungen	+ 7,0
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	+ 1,5
Auflösungserträge Wertberichtigungen von Forderungen	+ 0,5
Übrige ordentliche Erträge	+ 4,4
Zinsen aus vorübergehend angelegten Mitteln	+ 2,1
Gewinnanteile/Ausschüttungen von Gesellschaften und Sondervermögen	+ 4,6

Bei den Aufwendungen haben sich u.a. folgende wesentlichen Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergeben:

Aufwendungen	Betrag Mio. €
Personalaufwendungen	+ 5,5
Versorgungsaufwendungen	+ 3,7
Kostenerstattung an auswärtige Jugendhilfe-Träger	+ 1,9
Kostenerstattung an Beteiligungen	+ 1,4
Unterhaltung/Bewirtschaftung Gebäude (NBI)	+ 2,7
Aufwand Festwerte Feuerwehr	- 0,6
Übrige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 1,9
Bilanzielle Abschreibungen	+ 0,6
Anteil Verbandsumlage Zweckverband VRR	- 1,7
Verlustzuweisung LAGA GmbH	- 1,0
Zuweisung Betreuung Kinder (OGS)	- 1,7
Trägerzuschüsse gem. § 20 Kibiz – Pflicht (Kindertagesbetreuung)	+ 0,7
Trägerzuschüsse gem. Vereinbarung (Kindertagesbetreuung)	+ 0,9
Zuschüsse Sonderprogramme/Projekte (Kindertagesbetreuung)	+ 4,3
Kosten Randzeitenbetreuung (Kindertagesbetreuung)	- 1,3
Eingliederungshilfen außerhalb von Einrichtungen (Jugendhilfe)	+ 1,8
Jugendhilfe-Leistungen in Einrichtungen	+ 5,5
Eingliederungshilfen in Einrichtungen (Jugendhilfe)	+ 1,0
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	+ 1,5
Gewerbesteuerumlage	+ 3,2
Kreisumlage inkl. SGB-II-Umlage	+ 0,5
Übrige Transferaufwendungen	- 2,4
Übergabe Pensions-/Beihilferückstellungen an Beteiligungen/Dritte	+ 1,1
Miete an die NBI GmbH	- 2,1
Kosten für Hard- und Software	- 2,7
Geschäftsaufwand (Ktn. 54310*)	- 0,5
Beratungs-/Verfahrens-/Gerichtskosten pp.	+ 1,1
Steuern (Körperschaft-, Kapitalertrag- und Umsatzsteuern)	+ 1,2
Forderungsabschreibungen/Wertberichtigungen	+ 4,6
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Ktn. 54994*)	- 4,4
Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	- 1,2
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	+ 0,4

Der Verlust des Jahres 2024 von -9,4 Mio. € kann durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden.

6. Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen nachzuweisen. Das Endergebnis stellt die Änderung des Bestandes an Finanzmitteln dar. Vom 1.1.2024 bis zum 31.12.2024 hat sich der Bestand an liquiden Mitteln wie folgt entwickelt:

Anfangsbestand an Finanzmitteln	Betrag
Bilanz am 31.12.2023	45.885.096,89 €
Die Änderung des Bestandes an Finanzmitteln betrug im Jahre 2024	-43.932.441,89 €
Bestand an liquiden Mitteln am 31.12.2024	+ 1.952.655,00 €

Dem positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (+9,5 Mio. €) steht ein negativer Saldo aus der Investitionstätigkeit (-14,4 Mio. €) gegenüber, was zu einem Finanzmittelfehlbetrag von -4,9 Mio. € geführt hat.

Zusammen mit dem negativen Saldo aus der Finanzierungstätigkeit von insgesamt rund -46,8 Mio. € ergibt sich insgesamt eine Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln von rund -51,7 Mio. €.

Die Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln beläuft sich auf rund +7,8 Mio. €

Der positive Saldo aus der Verwaltungstätigkeit (+9,5 Mio. €) ist geprägt von den, gegenüber der Planung, deutlichen positiven Abweichungen im Bereich der Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben.

Im Bereich der Investitionstätigkeit stehen den Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von knapp 20,3 Mio. €, z.B. aus Zuwendungen und der Veräußerung von Sachanlagen, Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von gut 34,6 Mio. €, z.B. für Baumaßnahmen und den Erwerb von Anlagevermögen, gegenüber, was insgesamt zu einem Saldo aus der Investitionstätigkeit von rund -14,4 Mio. € führt.

Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (-46,8 Mio. €) resultiert aus dem Umstand, dass den Einzahlungen aus der Aufnahme und Rückflüssen von Darlehen in Höhe von 29,6 Mio. € Auszahlungen für die Tilgung und die Gewährung von Darlehen von rund 76,4 Mio. € gegenüberstehen.

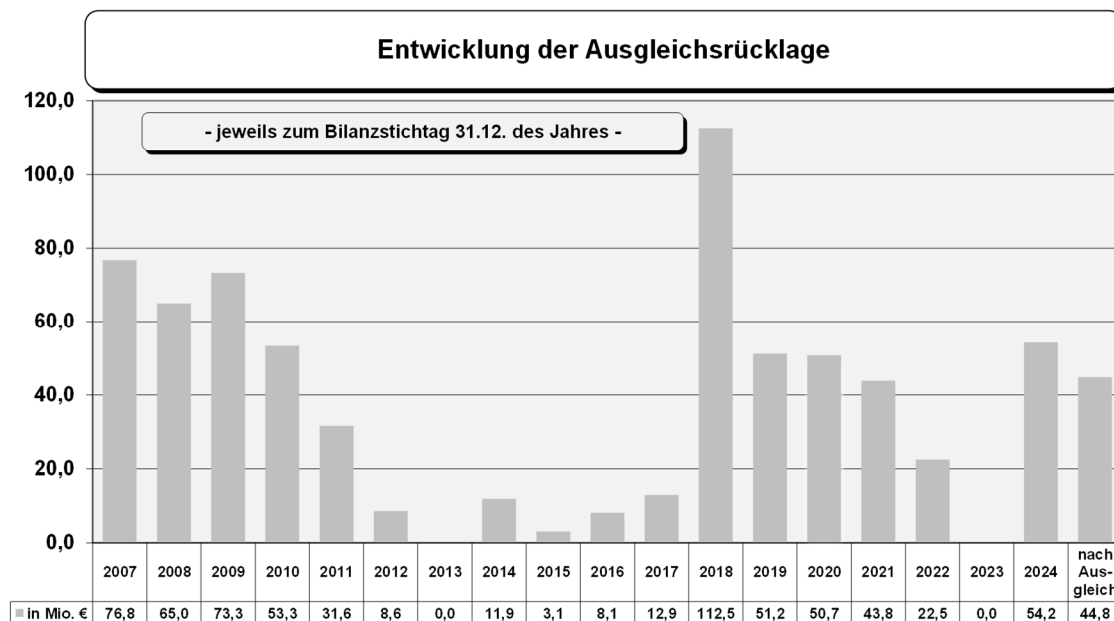
Dabei ergeben sich die Einzahlungen aus der Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen (29,6 Mio. €) aus der Liquiditätsübernahme bzw. die Tilgung von Liquiditätskrediten im Rahmen des städtischen Cashmanagements (insgesamt rd. +3,2 Mio. €), aus planmäßigen Tilgungseinzahlungen aus gewährten Ausleihungen (+10,7 Mio. €), insbesondere von den städtischen Eigenbetrieben und Gesellschaften, sowie aus der Aufnahme eines Investitionsdarlehens (15,7 Mio. €).

Die Auszahlungen im Bereich der Tilgung und der Gewährung von Darlehen (76,4 Mio. €) enthalten zum einen die Tilgungsleistungen für die Darlehen des städtischen Darlehensportfolios (rd. +11,2 Mio. €). Darüber hinaus entfallen auf die Rückgabe von Liquidität bzw. die Gewährung von Liquidität an die am städtischen Cashmanagement beteiligten Betriebe und Gesellschaften im Saldo insgesamt rd. +65,2 Mio. €.

Der Gesamtbestand der liquiden Mittel ist in der Bilanz unter der Nummer 2.4 „Liquide Mittel“ ausgewiesen.

7. Entwicklung der Ausgleichsrücklage

In der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2007 wurde ein gesetzlich genau definierter Anteil des Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage ausgewiesen, der dazu dient, eventuell auftretende Haushaltsdefizite auszugleichen. Solange die Ausgleichsrücklage nicht aufgebraucht ist, gilt der Haushalt als fiktiv ausgeglichen.



Die Ausgleichsrücklage der Stadt Neuss, die in der Eröffnungsbilanz im Jahr 2007 mit einem Bestand in Höhe von rd. 76,8 Mio. € ausgewiesen war, musste aufgrund von höheren Fehlbeträgen, insbesondere in den Jahren 2009 bis 2012, zum Ausgleich des Haushaltes in Anspruch genommen werden, sodass Ende 2012 die Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht war. Bis Ende des Jahres 2017 konnte der Bestand der Ausgleichsrücklage wieder auf knapp 12,9 Mio. € aufgestockt werden.

Nachdem durch einen historisch hohen Überschuss im Jahr 2017 der Ausgleichsrücklage 99,6 Mio. € zugeführt werden konnten, mussten aufgrund der Fehlbeträge der Jahre 2018 bis 2021 insgesamt rund 90,0 Mio. € wieder entnommen werden, so dass sie zum Anfang des Jahres 2022 einen Bestand von 22,5 Mio. € auswies. Dieser Bestand reichte nicht aus, um den Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 23,8 Mio. € auszugleichen, sodass die Ausgleichsrücklage Ende 2022 wiederum vollständig aufgebraucht war.

In Höhe des positiven Ergebnisses des Jahres 2023 erfolgte eine Zuführung zur Ausgleichsrücklage, sodass diese zum 01.01.2024 einen Bestand von 54,2 Mio. € ausweist.

Das Defizit der Ergebnisrechnung 2024 in Höhe von rd. -9,4 Mio. € soll durch eine entsprechende Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden, sodass diese danach noch einen Bestand in Höhe von rd. 44,8 Mio. € ausweist.

8. Entwicklung der Verschuldung

In der Bilanz zum 31.12.2023 waren insgesamt Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von insgesamt 196.675.164,36 € ausgewiesen. Dies ist der Ist-Schuldenstand zum Jahresanfang.

Zum 1.1.2024 bestanden aber noch Kredit- und Umschuldungsermächtigungen aus Vorjahren in Höhe von insgesamt 29.565.368,60 €. Zusammen mit dem Ist-Schuldenstand ergibt sich ein Soll-Schuldenstand in Höhe von 226.240.532,96 €.

Der Ist-Schuldenstand hat sich im Jahre 2024 wie folgt entwickelt:

Ist-Schuldenstand	Betrag €
Schuldenstand am 1.1.2024	196.675.164,36
Kreditaufnahme auf Kreditermächtigungen aus Vorjahren	15.686.118,00
Tilgung von Krediten	11.611.262,12
Ist-Schuldenstand am 31.12.2024	200.750.020,24

Aufgrund der aktuellen Liquiditätssituation der Stadt Neuss und unter Berücksichtigung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank erfolgte in 2024 eine Kreditaufnahme in Höhe von 15.686.118,00 € auf Basis einer bis dahin noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung aus Vorjahren.

Dem Ist-Schuldenstand zum 31.12.2024 in Höhe von 200.750.020,24 € stehen Ausleihungen an die Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH (NBI), Städtischen Friedhöfe Neuss (SFN), das Tiefbaumanagement der Stadt Neuss (TMN), die LuKita Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH (LuKita), die Infrastruktur Neuss AöR (ISN) sowie Ansprüche gegenüber dem Land NRW im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ in Höhe von 117.858.886,46 € gegenüber.

Darüber hinaus weist die städtische Bilanz zum Bilanzstichtag 31.12.2024 die Restkapitalien in Höhe von insgesamt rd. 27,9 Mio. € für fünf Ausleihungen aus, die der Rheinland Klinikum Neuss GmbH im Wesentlichen als Liquiditätshilfen gewährt wurden.

Zum 31.12.2024 wurden folgende Kreditermächtigungen in das Jahr 2025 vorgetragen:

Übertragene Kreditermächtigungen	Betrag €
Kreditermächtigungen aus Umschuldungen	5.665.239,60
Kreditermächtigungen aus dem lfd. Jahr	23.172.512,00
Insgesamt	28.837.751,60

9. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Besondere Vorgänge von Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

10. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung

Nachdem die in der Eröffnungsbilanz 2007 ausgewiesene Ausgleichsrücklage in Höhe von 76,8 Mio. € aufgrund der Fehlbeträge bis 2012 vollständig aufgezehrt war, konnte bis Anfang 2017 wieder ein Bestand von rd. 12,9 Mio. € aufgebaut werden. Insbesondere infolge einer außerordentlich hohen Gewerbesteuerzahlung war im Jahr 2017 eine Aufstockung der Ausgleichsrücklage um 99,6 Mio. € möglich.

Die Jahresfehlbeträge der Jahre 2018 bis 2022 führten nicht nur zu einem vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage, sondern erforderten aufgrund des negativen Jahresergebnisses 2022 in Höhe von 23,8 Mio. € außerdem die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 1,3 Mio. €.

Durch das positive Ergebnis des Jahres 2023 in Höhe von +54,2 Mio. € konnte wieder eine Ausgleichsrücklage in entsprechender Höhe aufgebaut werden.

Dieser Bestand ermöglicht, den sich für das Jahr 2024 ergebenden Jahresfehlbetrag in Höhe von -9,4 Mio. € auszugleichen.

Zum 01.01.2025 weist die Ausgleichsrücklage danach noch einen positiven Bestand von rund 44,8 Mio. € aus.

Laut aktueller Haushaltsplanung wird für das Jahr 2025 ein Defizit von rd. -45,5 Mio. € erwartet, wobei hier bereits die Erwirtschaftung eines globalen Minderaufwands von 13,6 Mio. € unterstellt wird. Schon alleine dieses Defizit würde nicht nur zu einem vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage führen; vielmehr wäre auch eine Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage erforderlich.

Auch für die Folgejahre werden nach derzeitigem Planungsstand (Haushaltsplan-Entwurf 2026) erhebliche Defizite erwartet, die in jedem einzelnen Planungsjahr eine deutlich mehr als fünfprozentige Verminderung der Allgemeinen Rücklage zur Folge hätten. Jedoch kann durch den Einsatz des auf Basis der Änderung der Gemeindeordnung für das Land NRW neu geschaffenen Instruments eines bilanziellen Verlustvortrages die Pflicht zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für die Stadt Neuss zunächst vermieden werden.

Allerdings unterliegt sowohl die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage als auch der Einsatz des Verlustvortrages der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, die u.a. die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verlangen kann, wenn sie der Auffassung ist, dass die stetige Aufgabenerfüllung nicht gesichert erscheint.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie haben die Haushalte der Jahre 2021 bis 2023 mit insgesamt 45,6 Mio. € belastet und wurden auf Basis des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG) in den jeweiligen Jahresabschlüssen isoliert und ergebniswirksam neutralisiert. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, Belastungen der kommunalen Haushalte durch den Krieg in der Ukraine für die Jahre 2022 und 2023 zu isolieren. Die so isolierten Schäden waren zu bilanzieren und können in 2025 ganz oder teilweise gegen das Eigenkapital ausgebucht werden. Alternativ sieht das NKF-CUIG ab 2026 die Abschreibung dieser Schäden über einen Zeitraum von 50 Jahren vor.

Die Verwaltung wird dem Rat der Stadt Neuss empfehlen, im Rahmen des Jahresabschlusses 2025 das einmalig auszuübende Recht zu nutzen, die Bilanzierungshilfe von 45,6 Mio. € vollständig gegen die Allgemeine Rücklage erfolgsneutral auszubuchen.

Nach der überaus positiven Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens der vergangenen Jahre bleibt abzuwarten, ob aufgrund der aktuellen konjunkturellen Lage die Prognosen der neuesten Steuerschätzung, die nach einem geringfügigen Rückgang für 2025 wieder steigende Erträge ab 2026 vorsieht, eintreten.

Mit dem Jahr 2025 ist die Grundsteuerreform in Kraft getreten. Dabei hat das Bundesverfassungsgericht mit Urteil vom 10. April 2018 entschieden, dass wesentliche Regelungen des Bewertungsgesetzes (und damit auch des Grundsteuerrechts) unvereinbar mit dem Grundgesetz sind. Gleichzeitig wurde der Gesetzgeber verpflichtet, eine Neuregelung spätestens zum 31.12.2019 zu treffen. Nach Verkündung einer Neuregelung dürfen die beanstandeten Regelungen aber bis zum 31.12.2024 angewandt werden. Das Land Nordrhein-Westfalen hatte sich dann (zusammen 11 anderen Bundesländern) entschlossen, das sogenannte Bundesmodell zu übernehmen. Daher waren alle Immobilienbesitzer aufgefordert worden, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Vor dem Hintergrund, dass die bisherige Neuregelung für das Land NRW zu einer nicht unerheblichen Belastungsverschiebung von den Nichtwohngrundstücken zu den Wohngrundstücken führt, hat der Landtag zudem in seiner Sitzung vom 04.07.2024 das „Gesetz über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen (Nordrhein-Westfalens Grundsteuerhebesatzgesetz – NWGrStHsG)“ beschlossen. Danach ist es künftig möglich, innerhalb der Grundsteuer B unterschiedliche Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke zu erheben.

Die Grundsteuerreform soll aufkommensneutral erfolgen. Dies bedeutet, dass die Städte und Gemeinden nach Umsetzung der Reform ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten können. Aufkommensneutralität bedeutet jedoch nicht, dass die Grundsteuer für das einzelne Grundstück unverändert bleibt. Wertveränderungen des Objektes können zu einem anderen Grundsteuerbetrag führen.

Die in der Stadt Neuss zum 01.01.2025 zunächst nur für das Jahr 2025 festgesetzten einheitlichen Hebesätze basieren auf der vom Finanzministerium am 17.09.2024 veröffentlichten Empfehlung im Hinblick auf aufkommensneutrale Hebesätze.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung zeichnet sich ab, dass bei Anwendung des vom Land für die Grundsteuer B ab 2025 empfohlenen Hebesatzes das Steueraufkommen deutlich gegenüber dem Vorjahr zurückbleiben wird und daher im Hinblick auf die Sicherstellung der Aufkommensneutralität des Grundsteueraufkommens nach Umsetzung der Grundsteuerreform eine Anhebung des Grundsteuerhebesatzes für die Grundsteuer B erforderlich sein wird.

Ein weiterer wesentlicher Faktor des städtischen Haushaltes sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die nahezu ein Fünftel der ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung ausmachen. Der letzte Tarifabschluss der Beschäftigten, mit einer für das Jahr 2024 durchschnittlichen Tarifierhöhung von 10,54 %, sowie die wirkungsgleiche Übertragung auf den Beamtenbereich führen in 2024 und 2025 zu erheblichen Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt.

Neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird der Haushalt der Stadt Neuss in gravierendem Maße auch durch die an den Rhein-Kreis Neuss abzuführende Kreisumlage bestimmt. Für das Jahr 2024 lag die Kreisumlagelast für den städtischen Haushalt aufgrund der endgültigen Beschlussfassung des Kreistages um rd. 0,8 Mio. € über der Veranschlagung. Dies insbesondere deshalb, weil der vom Kreistag beschlossene Kreisumlagehebesatz mit 32,2 v.H. um 0,2 v.H. über der Planannahme für den städtischen Haushalt (32,0 v.H.) lag. Auch für die Jahr 2025 ff. sind weitere erhebliche Anstiege der Kreisumlagelast für den städtischen Haushalt zu erwarten.

Nachdem die Stadt Neuss in 2019 erstmals seit 2013 wieder Schlüsselzuweisungen vom Land erhielt, wurden in den Jahren 2020 und 2021 keine diesbezüglichen Zahlungen geleistet, da in die maßgeblichen Bemessungsgrundlagen hohe Beträge aus der Einheitslastenabrechnung (für 2020) bzw. aus der Gewerbesteuerabrechnung (für 2021) einfließen. Auf Basis der Festsetzung im Gemeindefinanzierungsgesetz erhielt die Stadt Neuss in den Jahren 2022 bis 2024 wieder Schlüsselzuweisungen.

Da in der für die Festsetzung der Schlüsselzuweisung maßgeblichen Referenzperiode eine deutlich über der Landesentwicklung liegende Erholung der städtischen Gewerbesteuerkraft festzustellen ist, erhält die Stadt Neuss in 2025 keine Schlüsselzuweisungen.

Durch geplante Anpassungen der Parameter im Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2026, wodurch die normierte Steuerkraft der Stadt Neuss in der maßgeblichen Referenzperiode gegenüber dem Vorjahreszeitraum sinkt und gleichzeitig die vom Land ermittelte Bedarfsgrenze (Ausgangsmesszahl) für Neuss steigt, kann in 2026 wieder mit Schlüsselzuweisungen gerechnet werden.

Aufgrund der derzeitigen Liquiditätssituation und aufgrund der Tatsache, dass die Stadt Neuss während der Niedrigzinsphase am Kapitalmarkt einen Großteil ihres Darlehensportfolios langfristig neu strukturieren konnte, sind die Zinsbelastungen für den städtischen Haushalt aktuell noch überschaubar. In Anbetracht der sich in den kommenden Jahren abzeichnenden Finanzierungsfehlbedarfe ist jedoch von einer sich weiter verschlechternden Liquiditätslage auszugehen, die einen spürbaren Anstieg der Zinsbelastungen im städtischen Haushalt erwarten lässt.

Angesichts der aufgezeigten Entwicklung mit einem erkennbaren Ungleichgewicht zwischen Erträgen und Aufwendungen in den kommenden Jahren werden deutliche Konsolidierungsbemühungen erforderlich sein, damit die eigenständige politische Handlungsfähigkeit der Stadt Neuss auch für die Zukunft gesichert wird.

Anhang

I. Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen zur Bilanz

Der Anhang ist Teil des Jahresabschlusses gemäß § 38 i.V.m. § 45 KomHVO NRW und soll dazu beitragen, für das Berichtsjahr 2024 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu vermitteln.

Im Anhang gemäß § 45 KomHVO NRW sind die einzelnen Posten der Bilanz, die Positionen der Ergebnisrechnung sowie die gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern. Dabei sind auch Vereinfachungsregeln zu beschreiben sowie Abweichungen von den bisherigen Abschreibungs- und Bilanzierungsmethoden zu erklären.

Auf der Basis des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG) wurde in 2023 letztmalig eine ergebniswirksame Neutralisierung der Schäden im Sinne des NKF-CUIG vorgenommen.

In den nachfolgenden Ausführungen werden, orientiert am Aufbau der Bilanz, die entsprechenden Erläuterungen gemäß § 45 KomHVO NRW bei den einzelnen Posten der Bilanz aufgeführt.

Umstände, die dazu führen könnten, dass der Jahresabschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild bietet, sind nicht bekannt.

Alle Betragsangaben sind Angaben in Euro.

GESAMTÜBERBLICK:

Die Bilanz schließt zum 31.12.2024 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.556,2 Mio. € ab und liegt damit um 0,7 Mio. € über dem Bilanzvolumen des Vorjahres (1.555,5 Mio. €). Auf der Aktivseite stieg das Anlagevermögen in Höhe von 1.324,2 Mio. € um 4,0 Mio. € (Vorjahr: 1.320,2 Mio. €) an, das Umlaufvermögen dagegen sank um 8,2 Mio. € auf 151,4 Mio. € (Vorjahr 159,6 Mio. €). Des Weiteren stieg die aktive Rechnungsabgrenzung um 5,0 Mio. € auf 35,1 Mio. € (Vorjahr: 30,1 Mio. €). Dagegen sticht auf der Passivseite insbesondere die Erhöhung der Rückstellungen um 13,9 Mio. € auf 374,8 Mio. € (Vorjahr: 360,9 Mio. €) sowie die Reduzierung der Verbindlichkeiten um 14,2 Mio. € auf 319,2 Mio. € (Vorjahr: 333,4 Mio. €) hervor. Des Weiteren stieg die passive Rechnungsabgrenzung um 10,7 Mio. € auf 13,0 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €) an.

AKTIVA

0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Aufw. z. Erhaltung d. gemeindl. Leistungsfähigkeit	45.623.704,64	45.623.704,64	0,00

Gem. § 33a Abs. 1 KomHVO handelt es sich bei den Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit um eine Bilanzierungshilfe zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Ukraine-Krieg resultierenden Haushaltsbelastungen. Die Bildung dieser Bilanzierungshilfe erfolgt gem. § 33a Abs. 2 KomHVO in Verbindung mit § 5 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG). In 2021 wurde diese Bilanzierungshilfe erstmalig gebildet und ist Bestandteil der in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen außerordentlichen Erträge. In 2023 wurde letztmalig eine ergebniswirksame Neutralisierung der Schäden im Sinne des NKF-CUIG vorgenommen.

1. Anlagevermögen

Zum 01.01.2007 wurde die Eröffnungsbilanz in Verbindung mit einer Inventur des Anlagevermögens erstellt. Seitdem sind neue Anlagegüter mit Ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten in das Anlagevermögen eingeflossen. Auch für das laufende Jahr erfolgte die Bewertung der Zugänge auf Basis der Herstellungs- oder Anschaffungskosten. Abgänge und Wertberichtigungen sind durch Inventuren festgestellt und eingebucht worden. Die letzte Inventur fand zum Inventurstichtag 31.12.2024 statt.

Bei der Ermittlung der Vermögenswerte werden die um planmäßige Abschreibungen reduzierten Anschaffungs-/ Herstellungskosten angesetzt. Dabei wurden die Abschreibungen gem. § 36 Abs. 1 S. 2

KomHVO NRW ausschließlich mit der linearen Methode ermittelt. Den planmäßigen Abschreibungen liegt die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Wirtschaftsgüter zugrunde. Es wurde kein Anlagegut außerplanmäßig abgeschrieben und auch bei keinem Anlagegut die Nutzungsdauer verlängert.

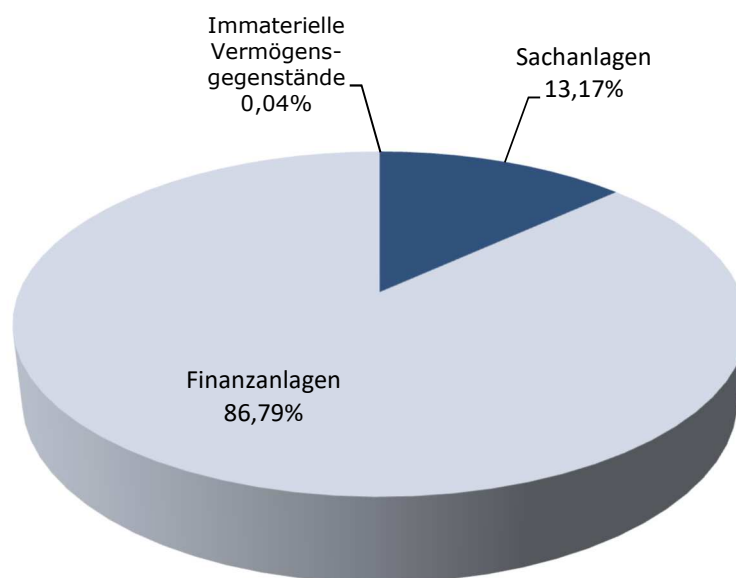
Zum 01.01.2018 wurde erstmals von der Vereinfachungsregel gem. § 36 Abs. 3 KomHVO NRW Gebrauch gemacht, wonach geringwertige Wirtschaftsgüter unmittelbar als Aufwand verbucht werden können. Demnach werden auch die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einen Wert von 410 € netto nicht überschreiten, unmittelbar bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Seit dem Jahresabschluss 2020 wird die neue Wertgrenze gemäß KomHVO NRW in Höhe von 800 € netto zugrunde gelegt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Das Anlagevermögen wird unterteilt in drei Hauptblöcke:

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachanlagen
- Finanzanlagen

Die prozentuale Verteilung des Anlagevermögens sieht wie folgt aus:



1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Dazu zählen allgemein Rechte wie Markenrechte, Patente, Lizenzen, Warenzeichen oder Urheberrechte. Bei der Stadt Neuss sind es gekaufte Softwareprodukte, die zum Anschaffungswert bewertet wurden. Die Veränderungen ergeben sich aus dem Erwerb von Softwarelizenzen und deren Regelabschreibungen.

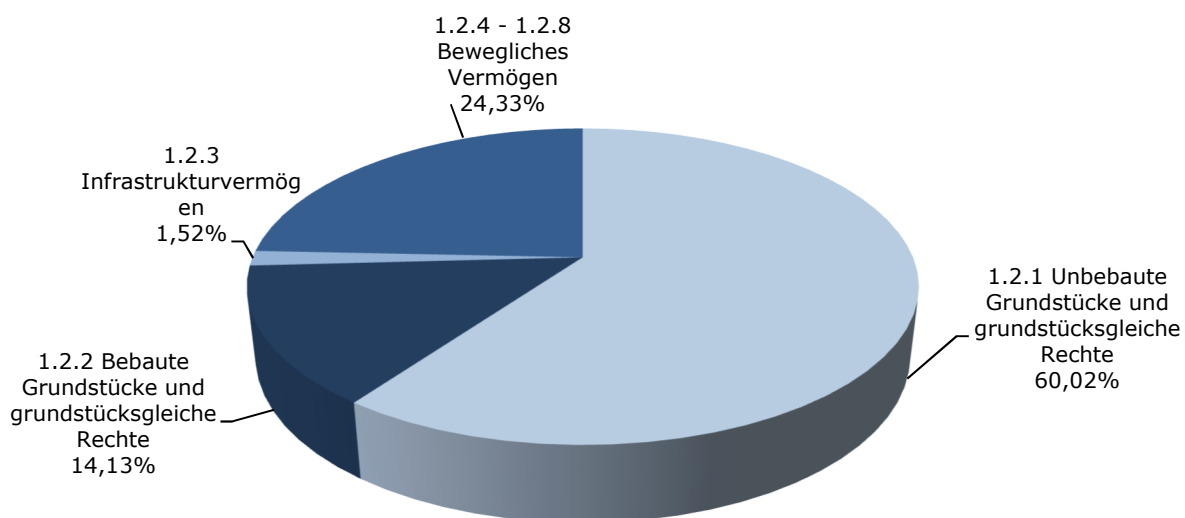
	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Konzessionen, Software , Lizenzen	438.853,23	371.823,24	67.029,99

Die Zugänge und Umbuchungen im Haushaltsjahr 2024 belaufen sich auf insgesamt 195 T€. Die Regelabschreibung beläuft sich auf 128 T€. Die Abgänge wurden von den bisher aufgelaufenen Abschreibungen komplett kompensiert.

Größere Zugänge und Umbuchungen gab es im Bereich der Konzessionen für das Forsteinrichtungswerk (27,7 T€) sowie bei den Lizenzen für OPAC (27,2 T€).

1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen teilt sich wie folgt auf:



1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Grundstücke der Stadt werden kontinuierlich mit dem Liegenschaftsnachweis der Stadt abgeglichen. Die Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen aus dem Kauf und Verkauf von Grundstücken. Die Bewertung der Ankäufe erfolgt zu Anschaffungskosten.

1.2.1.1 Grünflächen

Neben den Grundstücken für Grünflächen, Grünanlagen, Kleingartenanlagen, Spiel- und Sportplätzen werden hier die Aufbauten bzw. der Aufwuchs auf diesen Flächen ausgewiesen. Darunter fällt auch die Ausstattung von Spiel- und Sportplätzen mit Spielgeräten, Kunstrasenplätzen und dergleichen. Neue Grünanlagen und neu gestaltete Grünanlagen fließen mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Bilanz ein. Im Jahr 2024 ergibt sich insgesamt für Grundstücke, den Aufwuchs auf öffentlichen Grünanlagen und Aufbauten eine Reduzierung von rd. 0,7 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Grundstücke	71.152.088,29	69.798.643,90	1.353.499,43
Aufwuchs als Festwert	14.321.255,29	14.321.255,29	0,00
Aufbauten	12.456.264,84	13.152.016,74	-695.751,90
Summe Grünflächen	97.929.608,42	97.271.910,89	657.697,53

Den Zugängen von insgesamt 1,6 Mio. € und Umbuchungen von 0,3 Mio. € stehen Abgänge von 0,2 Mio. € gegenüber. Diesen Abgängen wiederum stehen Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 0,1 Mio. € gegenüber, so dass die Netto-Abgänge 0,1 Mio. € betragen.

Größere Zugänge und Umbuchungen waren im Bereich des Öffentlichen Grüns aus der Umgliederung des Sondervermögens Allerheiligen (1.053 T€) zu verzeichnen. Darüber hinaus kamen Grünflächen aus der CEF-Maßnahme Bluthänfling in Höhe von rd. 195 T€ hinzu.

Die Regelabschreibung beläuft sich auf 1,1 Mio. €.

1.2.1.2 Ackerland

Ackerland fließt mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Bilanz ein.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Ackerland	714.811,00	717.667,66	-2.856,66

Die Veränderung resultiert hauptsächlich aus Zu- bzw. Abgängen von Grundstücken aus dem Sondervermögen Allerheiligen.

1.2.1.3 Wälder, Forsten

Die Waldflächen wurden in der Eröffnungsbilanz mit 1 €/m² bewertet. Neue Waldflächen gehen mit den anfallenden Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Bilanz ein.

Für den Aufwuchs wurde zur Eröffnungsbilanz ein Festwert mit 0,55 € pro m² gebildet.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Grundstücke	3.638.456,96	3.651.297,37	-12.840,41
Aufwuchs als Festwert	1.961.941,06	1.961.941,06	0,00
Summe Wälder, Forsten	5.600.398,02	5.613.238,43	-12.840,41

Die Veränderung resultiert aus Abgängen aufgrund von Verkäufen an die Liegenschaften und Vermessung Neuss sowie aus Umbuchungen im Berichtsjahr.

1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke

Unter dieser Bilanzposition wurden für die Eröffnungsbilanz u.a. Wasserflächen mit 1 € pro m² bilanziert.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Sonstige unbebaute Grundstücke	454.135,29	454.135,29	0,00

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

Diese Einrichtungen sind bei der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH bilanziert.

1.2.2.2 Schulen

Diese Einrichtungen sind bei der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH bilanziert.

1.2.2.3 Wohnbauten

Die Wohnbauflächen sind ab 2012 der Bilanzposition 2.1.3 „Zum Verkauf bestimmte Grundstücke“ im Umlaufvermögen zugeordnet.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Die Veränderung bei den Aufbauten bei sonstigen Grundstücken stellt im Wesentlichen die Regelausschreibung dar (-885 T€).

Des Weiteren ist hier ein Wohngebäude ausgewiesen, welches im Eigentum der rechtlich unselbständigen Steins-Stiftung steht und nach der KomHVO NRW in der Bilanz der Stadt Neuss zu bilanzieren ist. Das Gebäude wurde nach dem Ertragswertverfahren bewertet und ist mit einem Restbuchwert von 263 T€ bilanziert.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Sonstige bebaute Grundstücke	4.503.977,72	4.503.977,72	0,00
Aufbauten sonstige bebaute Grundstücke	20.140.488,44	21.018.840,23	-878.351,79
Summe sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	24.644.466,16	25.522.817,95	-878.351,79

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Diese Vermögensgegenstände sind zum weit überwiegenden Teil beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss bilanziert. Bei den hier ausgewiesenen Flurstücken handelt es sich um Freiflächen, die öffentlichen Zwecken dienen und zur Eröffnungsbilanz wie Flächen des Infrastrukturvermögens bewertet wurden.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	258.381,37	320.822,59	-62.441,22

Im Rahmen der Neugründung der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH wurden in Fortschreibung der beschlossenen Grundstücksveränderungen Grundstücke in Höhe von rd. 67 T€ an das Tiefbaumanagement der Stadt Neuss abgegeben.

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Diese Einrichtungen sind beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss bilanziert.

1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsleistungen

Entsprechende Anlagen sind nicht vorhanden.

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Alle Entwässerungseinrichtungen sind der Anstalt öffentlichen Rechts „Infrastruktur Neuss - AöR“ zugeordnet.

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen ist seit 2014 beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss bilanziert. Verblieben sind zwei Vermögensgegenstände im Bereich der Versorgungseinrichtungen.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Straßennetz	14.245,09	14.585,31	-340,22

Die Veränderung resultiert aus der Regelabschreibung im Berichtsjahr.

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

In dieser Bilanzposition sind die unterschiedlichsten Anlagen aufgeführt. Neben dem Grund und Boden gehören Straßenbäume und Zierbrunnen dazu.

Inhalt	Bewertung
Grund und Boden	Die Flurstücke sind überwiegend beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss bilanziert.
Straßenbäume (Festwert)	Es wurde ein durchschnittlicher Wert für die Erstellung eines Straßenbaums errechnet und mit der Anzahl der Straßenbäume multipliziert. Von dem so errechneten Wert wurden 40% als Festwert in die Eröffnungsbilanz übernommen. Die Überprüfung des Festwertes in 2016 anhand fortgeschriebener Mengen aus dem Straßenbaumkataster, fortgeschriebener Preise anhand Preisindizes und Beibehaltung des 40 %-igen Abschlags ergab, dass der bilanzierte Festwert um 1.589 T€ zu niedrig ist. Er wird in den Folgejahren sukzessive in Höhe der jährlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten aufgestockt. In 2026 wird eine Neubewertung der Straßenbäume vorgenommen.
Wasserspiele Zierbrunnen	Für die Bewertung wurden die Brunnen nach einzelnen Bestandteilen (Brunnen, Pumpe, Leitungen, Aufbauten) aufgelistet und anhand von Vergleichswerten bewertet. Der so errechnete Wert wurde dann um die aufgelaufenen Abschreibungen verringert.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.386.392,09	2.420.413,05	-34.020,96

Die Veränderung resultiert aus der Regelabschreibung im Berichtsjahr.

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

In dieser Bilanzposition werden Bauten, einschließlich Betriebsvorrichtungen, auf fremden Grund und Boden bilanziert.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Bauten auf fremdem Grund	319.130,76	55.767,28	263.363,48

In 2024 gab es Zugänge im Bereich der Kirmes- und Marktplätze für Anschlussschränke für Niederspannungsnetze (+267 T€). Die Regelabschreibung im Berichtsjahr belief sich auf rd. 4 T€.

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Im Rahmen dieser Bilanzposition wurden in der Eröffnungsbilanz die Kunstgegenstände im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Neuss bilanziert. Der Posten besteht zum überwiegenden Teil aus den Beständen des Clemens Sels Museum Neuss. Der Museumsbestand insgesamt wird unter Anwendung des § 56 Abs. 3 KomHVO NRW mit seinem Versicherungswert bilanziert und unterliegt keiner Abschreibung.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.422.630,86	12.188.015,86	234.615,00

Die Zugänge bei den Kunstgegenständen ergeben sich im Bereich des Clemens Sels Museum Neuss aus Ankäufen in Höhe von 210 T€ und Schenkungen in Höhe von 27 T€. Diesen stehen Abgänge in Höhe von 2 T€ entgegen.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände gehen mit Ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Bilanz ein. Es finden jährliche Inventuren statt, um den Bestand zu überprüfen.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	12.504.013,15	9.366.861,15	3.137.152,00

Den Zugängen und Umbuchungen von 4,2 Mio. € stehen Abgänge von 107 T€ gegenüber. Den Abgängen wiederum stehen Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 71 T€ gegenüber, so dass die Netto-Abgänge 36 T€ betragen. Die Regelabschreibung beläuft sich auf 1,0 Mio. € im Berichtsjahr.

Größere Zugänge und Umbuchungen erfolgten im Bereich der Fahrzeuge (2,0 Mio. €) sowie im Bereich der Maschinen und Geräte (2,2 Mio. €).

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur durchgeführt, die die gesamte Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) der Stadt Neuss umfasst hat. Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen alle Vermögensgegenstände, die ausschließlich von der Kommune zur Erstellung ihrer Leistung genutzt werden und nicht als Maschinen oder technische Anlagen zu klassifizieren sind (Büromöbel, Geräte etc.).

Abweichend vom Grundsatz der Einzelbewertung bestehen seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 für die Betriebs- und Geschäftsausstattung Festwerte in folgenden Bereichen:

Bereiche	Beispiele für Festwerte
Feuerwehr	Funkgeräte, Kleiderkammer, Feuerlöscher, Atemschutzausstattung, Schläuche
Kultur, Bibliothek	Medienbestand Bibliothek, Musikinstrumente der Musikschule

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.414.551,84	11.153.870,49	1.260.681,35

Es sind Zugänge in Höhe von 2,9 Mio. € und Umbuchungen in Höhe von 18 T€ erfolgt. Des Weiteren belaufen sich die Abgänge auf 342 T€. Diesen stehen Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 284 T€ gegenüber, so dass die Netto-Abgänge 58 T€ betragen. Die Regelabschreibung beträgt 1,6 Mio. €.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Als Anlagen im Bau werden alle Herstellungskosten von Baumaßnahmen bilanziert, die zum Bilanzstichtag noch nicht die technische Betriebsbereitschaft und demnach auch nicht in der dementsprechenden Bilanzposition für fertig gestellte Vermögensgegenstände ausgewiesen werden können. Zum 31.12.2024 waren für 20 Maßnahmen Anzahlungen geleistet worden bzw. sie befanden sich im Bau.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Anlagen im Bau	4.773.680,86	2.156.608,46	2.617.072,40

Den Zugängen zu Anlagen im Bau in Höhe von 3.476 T€ stehen Umbuchungen für fertig gestellte Vermögensgegenstände ins Anlagevermögen von -859 T€ gegenüber.

Von den Anlagen im Bau wurden u.a. folgende Maßnahmen aktiviert: 690 T€ für den Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen und 150 T€ für die Fertigstellung des öffentlichen Grüns im Bereich Bluthänfling.

Wesentliche Zugänge zu den Anlagen im Bau resultieren aus der Baumaßnahme Jahnstadion (Fitnesshalle, 3 Tennisplätze und Überdachung) (2.103 T€) sowie Botanischer Garten (3. BA) (526 T€).

1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen werden die Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen sowie damit zusammenhängenden Ausleihungen dienen. Daher werden hier Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen erfasst.

Für die Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, von Beteiligungen und von Sondervermögen sieht die Kommunalhaushaltsverordnung NRW (§ 56 Abs. 6) grundsätzlich drei Bewertungsverfahren vor.

Dies sind die Eigenkapitalspiegelbildmethode sowie das Ertragswertverfahren und das Substanzwertverfahren. Dabei sind die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen vorrangig unter Beachtung ihrer öffentlichen Zwecksetzung anhand des Ertragswertverfahrens oder des Substanzwertverfahrens zu bewerten. Die Wertermittlung darf sich hierbei auf die wesentlichen wertbildenden Faktoren unter Berücksichtigung vorhandener Planungsrechnungen beschränken. Vereinfachte Verfahren sind bei geringerer Bedeutung zulässig.

Um die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen mit einem zutreffenden Verfahren bewerten zu können, sind diese anhand des jeweiligen Gesellschaftszwecks zu qualifizieren.

Soweit in der Vergangenheit eine marktübliche Eigenkapitalverzinsung erwirtschaftet wurde oder gesellschaftsvertragliche Regelungen eine Gewinnorientierung vorsehen, erscheint eine erwerbswirtschaftliche Einordnung als sachgerecht.

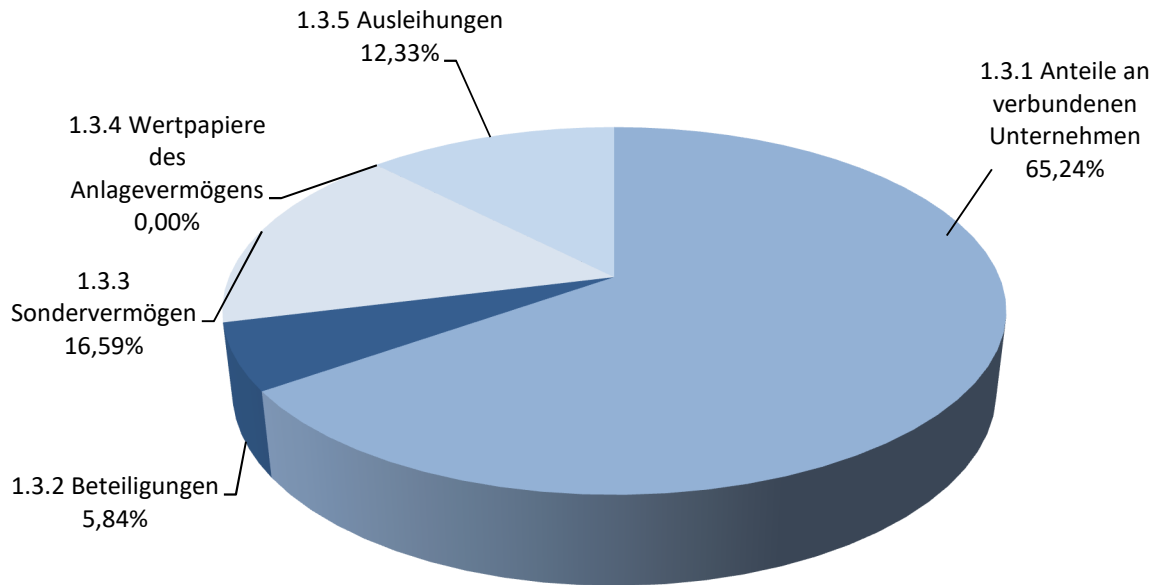
Als erwerbswirtschaftlich einzustufende Anteile und Beteiligungen sind demnach mit dem Ertragswertverfahren bewertet worden.

Sofern Anteile und Beteiligungen primär der Erreichung von Sachzielen dienen und demnach als sachzielbezogen einzustufen sind, wurden sie nach dem Substanzwertverfahren bewertet.

Schließlich ermöglicht die Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Anteile und Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals anzusetzen (Eigenkapitalspiegelbildmethode). Dies wird bei Unternehmen unterstellt, die für die Erfüllung der Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt Neuss zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind.

Die Sondervermögen können gem. § 56 Abs. 6 KomHVO NRW ebenfalls nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode bewertet werden.

Die Finanzanlagen teilen sich prozentual wie folgt auf:



1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Unter diesem Posten werden Anteile an privatrechtlichen Unternehmen gezeigt, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Hier werden insbesondere die Anteile an Tochterunternehmen der Stadt Neuss ausgewiesen, die in den städtischen Konzernabschluss nach den Vorschriften über die Vollkonsolidierung (siehe § 51 Abs. 2 KomHVO NRW) einzubeziehen sind.

Maßgebliche Kriterien für die Einordnung zu den verbundenen Unternehmen sind:

- Wahrnehmung der einheitlichen Leitung des Unternehmens durch die Stadt Neuss,
- die Mehrheit der Stimmrechte obliegt der Stadt Neuss,
- der Stadt Neuss als Gesellschafterin steht das Recht zu, die Mehrheit der Organmitglieder zu bestellen oder abzuberufen,
- der Stadt Neuss steht das Recht zu, einen beherrschenden Einfluss aufgrund eines mit diesem Unternehmen geschlossenen Beherrschungsvertrages oder aufgrund einer Satzungsbestimmung dieses Unternehmens auszuüben.

VERBUNDENE UNTERNEHMEN			
Gesellschaft	Anteilsquote	31.12.2024	31.12.2023
	Bewertungsverfahren		
	Art		
Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH ¹	100,00	0,00	1,00
	Eigenkapitalspiegelbild		
	GmbH-Anteile		
Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00	25.000,00	25.000,00
	Eigenkapitalspiegelbild.		
	GmbH-Anteile		
Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG	100,00	12.171.000,00	12.171.000,00
	Substanzwert		
	Kommanditanteile		

VERBUNDENE UNTERNEHMEN			
Gesellschaft	Anteilsquote	31.12.2024	31.12.2023
	Bewertungsverfahren		
	Art		
Stadtwerke Neuss GmbH	100,00	231.112.225,00	231.112.225,00
	Ertrags-/Substanzwert *		
	GmbH-Anteile		
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	51,00	4.196.790,00	4.196.790,00
	Ertragswert		
	GmbH-Anteile		
Neusser Marketing GmbH & Co. KG ²	100,00	10.847.593,42	11.416.770,87
	Anschaffungskosten		
	Kommanditanteile		
Neusser Marketing Verwaltungs- GmbH	100,00	25.000,00	25.000,00
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
InfraStruktur Neuss AöR	100,00	97.883.488,83	97.883.488,83
	Eigenkapitalspiegelbild		
	Gewährträgerschaft		
Stadt Neuss Event GmbH	100,00	25.000,00	25.000,00
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
LAGA-GmbH	66,67	23.500,00	23.500,00
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH	100,00	393.539.430,32	393.539.430,32
	Substanzwert /Anschaffungskosten **		
	GmbH-Anteile		
Summe		749.849.027,57	750.418.206,02

* Es wurden unterschiedliche Verfahren nach Sparte und Unterbeteiligung angewandt:

Strom	Ertragswert
ÖPNV	Substanzwert
SWN Verkehr und Service	Substanzwert
SWN Energie und Wasser	Ertragswert
NBE GmbH	Substanzwert
AWL GmbH (49%)	Ertragswert
Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co.KG	Substanzwert

** Es wurden unterschiedliche Verfahren je Unterbeteiligung angewandt:

City-Parkhaus-GmbH	Substanzwert
Neusser Bauverein GmbH	Substanzwert
Gebäudemanagement Neuss Service GmbH	Anschaffungswert

¹ Anteil Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH:

Durch Beschluss des Amtsgerichts Düsseldorf (505 IN11/2014) vom 23. Januar 2014 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden. Im Hinblick auf die Eröffnung des Insolvenzverfahrens wird die städt. Beteiligung als nicht mehr werthaltig angesehen und mit dem Erinnerungswert von 1 € geführt. Die Gesellschaft wurde inzwischen im Handelsregister gelöscht.

² Anteil Neusser Marketing GmbH & Co.KG:

Der Anteil war bislang mit 11.416.770,87 € bewertet. Infolge des Eigenkapitalverzehr bei der Gesellschaft wurde der Beteiligungswert in Höhe von 569.177,45 € vermindert.

1.3.2 Beteiligungen

Als Beteiligungen sind die Anteile der Stadt Neuss an Unternehmen eingeordnet, die ebenfalls in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen, die jedoch die weiteren Voraussetzungen der Anteile an verbundenen Unternehmen nicht erfüllen.

Bei Anteilen an Kapitalgesellschaften liegt eine Beteiligung in der Regel bei einer Anteilsquote von mehr als 20 % vor.

Die Kommanditanteile der Stadt Neuss an der Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG, die Beteiligung an der LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH sowie die Zweckverbandsmitgliedschaften bei der ITK-Rheinland sowie bei dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Ruhr werden ebenfalls als Beteiligungen erfasst.

BETEILIGUNGEN			
Gesellschaft	Beteiligungsquote	31.12.2024	31.12.2023
	Bewertungsverfahren		
	Art		
Schulgebäude am Stadtwald GmbH	50,00	12.500,00	12.500,00
	Eigenkapitalspiegelbild		
	GmbH-Anteile		
Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH	48,00	5.626.952,39	5.626.952,39
	Eigenkapitalspiegelbild		
	GmbH-Anteile		
PRENU Projektgesellschaft für rationelle Energienutzung in Neuss mbH	25,00	83.856,22	83.856,22
	Eigenkapitalspiegelbild		
	GmbH-Anteile		
Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG	7,00	55.689,52	55.689,52
	Eigenkapitalspiegelbild		
	Kommanditanteile		
ITK-Rheinland	13,24	369.231,37	369.231,37
	Eigenkapitalspiegelbild		
	Zweckverbandsmitgliedschaft		
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Ruhr	2,117	138.162,48	138.162,48
	Eigenkapitalspiegelbild		
	Zweckverbandsmitgliedschaft		
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	5,100	337.826,83	337.826,83
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
d-NRW AöR	0,44	1.000,00	1.000,00
	Anschaffungskosten		
	AöR-Anteile		
Rheinland Klinikum Neuss GmbH	50,00	50.768.189,09	50.768.189,09
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
Kreiswerke Grevenbroich GmbH	8,50	9.769.400,88	9.769.400,88
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
Beteiligung an PD Berater d. öffentl. Hand GmbH	0,15	3.000,00	0,00
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
Beteiligung an NRW.UR-BAN kom. Entwicklung GmbH	0,33	1.239,64	0,00
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
Summe		67.167.048,42	67.162.808,78

1.3.3 Sondervermögen

Dabei handelt es sich um eigenbetriebsähnliche Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die nach handelsrechtlichen Grundsätzen bilanzieren.

SONDERVERMÖGEN			
Einrichtung	Einrichtung	31.12.2024	31.12.2023
	Bewertungsverfahren		
Tiefbaumanagement Stadt Neuss ¹	Eigenbetriebsähnlich	87.863.003,10	87.778.446,58
	Eigenkapitalspiegelbild		
Liegenschaften und Vermessung Neuss	Eigenbetriebsähnlich	77.689.061,14	77.689.061,14
	Eigenkapitalspiegelbild		
Städtische Friedhöfe Neuss	Eigenbetriebsähnlich	25.152.269,63	25.152.269,63
	Eigenkapitalspiegelbild		
Summe		190.704.333,87	191.883.137,15

¹ Sondervermögen TMN:

In Fortschreibung der beschlossenen Grundstücksveränderungen im Rahmen der Neugründung der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH erfolgten in 2024 Grundstücksübertragungen zugunsten des Tiefbaumanagements der Stadt Neuss von rd. 67 T€, was zu einer entsprechenden Anpassung der städt. Finanzanlage führte. Darüber hinaus erfolgte eine Kapitalaufstockung für 2023 von rd. 17 T€.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Sofern die Voraussetzung für eine Bilanzierung von Gesellschafts-/Fondsanteilen als Beteiligung nicht erfüllt sind, die Anteile jedoch ebenfalls dazu bestimmt sind, dauernd der Stadt Neuss zu dienen, sind sie als Wertpapiere des Anlagevermögens erfasst.

WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS			
Gesellschaft	Beteiligungsquote	31.12.2024	31.12.2023
	Bewertungsverfahren		
	Art		
Ekz. Bibliotheksservice GmbH	0,47	10.240,00	10.240,00
	Nominaleinlage		
	GmbH-Anteile		
Oiko – Kredit		1.973,50	1.963,71
	Nominalwert		
	Fondanteile		
Summe		12.213,50	12.203,71

1.3.5 Ausleihungen

Bei den Ausleihungen handelt es sich um Ansprüche, die durch die Zurverfügungstellung von Kapital erworben wurden. Wesentliches Kriterium für die Ausleihungen ist, dass sie dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb zu dienen. Hierzu gehören z.B. langfristige Darlehen, Grund- und Rentenschulden und Hypotheken.

Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Darlehen wurden auf den Bilanzstichtag abgezinst (Barwert/Kapitalwert). Von der Abzinsung ist nur dann abzusehen, wenn beim Zahlungsempfänger eine Gegenleistungsverpflichtung besteht. Zu den sonstigen Ausleihungen gehören auch Geschäftsanteile an Genossenschaften.

Ab dem Jahresabschluss 2010 werden die Gesamtverbindlichkeiten der Stadt Neuss in voller Höhe in der städtischen Bilanz dargestellt. Für die Verbindlichkeiten, die auf die ISN AöR und die Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH übertragen wurden, sind Ausleihungen in gleicher Höhe bilanziert (s.a. 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen).

1.3.5.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

AUSLEIHUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN		
	31.12.2024	31.12.2023
NBV - Neusser Bauverein GmbH	361.964,07	368.314,31
ISN - Infrastruktur Neuss - AöR	884.000,00	952.000,00
NBE - Neusser Bäder- und Eissporthallen GmbH	1.044.874,75	1.090.217,15
NBI - Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH	86.252.828,15	94.757.882,27
Summe	88.543.666,97	97.168.413,73

An die Neusser Bauverein GmbH wurden Darlehen vergeben, die regelmäßig getilgt werden. Die Restschuld aus diesem Darlehen verringerte sich zum 31.12.2024 um die Tilgung in Höhe von 6 T€ auf 362 T€.

Bei der Ausleihung an die ISN – Infrastruktur Neuss – AöR handelt es sich um die Darlehen, die im Rahmen der Umwandlung in eine Anstalt öffentlichen Rechts von der Stadtentwässerung Neuss auf die ISN Infrastruktur Neuss übertragen wurden.

Der Betrag setzt sich zusammen aus Darlehen, die für Abwasserzwecke aus Förderprogrammen des Bundes und Landes aufgenommen wurden. Ihre Restschuld zum 31.12.2024 beläuft sich auf 884 T€ (Vorjahr: 952 T€). Die Differenz geht auf eine jährliche Anpassung der Ausleihung in Höhe der seit 2011 von der ISN – Infrastruktur Neuss – AöR zu leistenden Tilgung in Höhe von 68 T€ zurück.

Die Ausleihung an die Neusser Bäder- und Eissporthallen GmbH verringert sich zum 31.12.2024 um die Tilgung in Höhe von 45 T€ auf 1.045 T€.

Die bilanzierte Ausleihung an die Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH (NBI GmbH) basiert auf den bilanzierten Darlehensverbindlichkeiten für neun Darlehen in Höhe von 68.718 T€, die im Rahmen der Umstrukturierung des Gebäudemanagements der Stadt Neuss nicht auf die NBI GmbH übertragen werden konnten. In Höhe dieser Restkapitalien war in der städtischen Bilanz zum 01.01.2022 ein Anspruch in Form einer Ausleihung an die NBI GmbH auszuweisen, weil die NBI GmbH der Stadt Neuss den Schuldendienst für diese Darlehen erstattet. Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 beläuft sich diese Ausleihung auf 61.233 T€.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Neugründung der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH die bisherigen Ausleihungen des Sondervermögens des Gebäudemanagements der Stadt Neuss übertragen. Diese betrugen 31.020 T€ zum 31.12.2023 und wurden um die Tilgung in Höhe von 6.000 T€ reduziert, sodass sich diese Ausleihung zum Bilanzstichtag 31.12.2024 auf 25.020 T€ beläuft.

1.3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen

AUSLEIHUNGEN AN BETEILIGUNGEN		
	31.12.2024	31.12.2023
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	540.306,04	675.382,56
Rheinland Klinikum Neuss GmbH	27.878.754,78	19.996.183,39
Summe	28.419.060,82	20.671.565,95

Die Restschuld aus der Ausleihung LuKiTa verringert sich zum 31.12.2024 um die Tilgung in Höhe von 135 T€ auf 540 T€.

Im Wirtschaftsjahr wurden ein viertes und fünftes Darlehen in Höhe von 3,0 Mio. € bzw. 5,0 Mio. € an die Rheinland Klinikum Neuss GmbH ausgezahlt. Die Tilgung für das erste Darlehen beläuft sich auf 117 T€.

1.3.5.3 Ausleihungen an Sondervermögen

AUSLEIHUNGEN AN SONDERVERMÖGEN		
	31.12.2024	31.12.2023
Ausleihung an das Tiefbaumanagement Neuss – TMN -	23.744.000,00	25.440.000,00
Ausleihung an die Städtischen Friedhöfe Neuss – SFN -	747.108,27	933.764,17
Summe	24.491.108,27	26.373.764,17

Die dargestellten Ausleihungen reduzierten sich in Höhe der ordentlichen Tilgungen (TMN: 1.696 T€, SFN: 187 T€).

1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen

SONSTIGE AUSLEIHUNGEN				
Zweck	Erläuterung		31.12.2024	31.12.2023
Wohnungsbaudarlehen	➤ städtische Wohnungsbaudarlehen in Verbindung mit entsprechenden Landesdarlehen ➤ Darlehen aus dem städtischen Programm zur Förderung des Mietwohnungsbaus aus dem Jahre 1989		47.072,91	72.755,37
Darlehen Reitsportverein im Sportclub 1936 e.V. Neuss Grimlinghausen			34.286,24	39.184,16
Genossenschaftsanteile				
Gesellschaft	Quote	Bewertung		
Gemeinnütziger Bauverein Holzheim eG	5,78	Nominaleinlage	5.920,00	5.920,00
Neusser Heimstätten Bau-genossenschaft eG	3,88	Nominaleinlage	7.500,00	7.500,00
Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG Neuss	0,32	Nominaleinlage	15.500,00	15.500,00
Summe			110.279,15	140.859,53

Die Veränderungen ergeben sich aus der ordentlichen Tilgung von Ausleihungen, die die Restschuld zum 31.12.2024 verringern.

1.3.6 Anzahlungen auf Finanzanlagen

Liegen nicht vor.

2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Rohstoffe-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Zu den Rohstoffen zählen die Materialien, die unmittelbar zur Erstellung kommunaler Güter und/oder Dienstleistungen eingesetzt werden. Unter Hilfsstoffen werden Materialien verstanden, die zur Erstellung bzw. Sicherstellung von Dienstleistungen und der Herstellung von Erzeugnissen notwendigerweise einzusetzen sind. Als Betriebsstoffe werden Treibstoffvorräte aller Art sowie Schmiermittel bilanziert.

In dieser Position werden folgende Bestände als Festwerte gem. § 29 (1) KomHVO NRW bilanziert:

- Bestände des Museums-Shop des Clemens Sels Museum Neuss
- Bestände der Feuerwehr (Treibstoffvorrat)

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Rohstoffe-, Hilfs- und Betriebsstoffe	94.657,10	115.460,65	-20.803,55

Die Bestände des Clemens Sels Museum Neuss Museumssshops haben sich um 13 T€ zum Bilanzstichtag verringert. Ebenso sind Treibstoffvorräte bei der Feuerwehr um 8 T€ gesunken.

2.1.2 Geleistete Anzahlungen

Liegen nicht vor.

2.1.3 Zum Verkauf bestimmte Grundstücke

Die hier bilanzierten Flächen aus der Entwicklungsmaßnahme Allerheiligen waren bis 2011 noch den Bilanzpositionen 1.2.2.3 „Wohnbauten“ und 1.2.2.4 „Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude“ im Anlagevermögen zugeordnet. Darüber hinaus wurden die bei der Stadt Neuss bilanzierten Grundstücke der ehemaligen Bezirkssportanlage Hammer Landstraße hierhin umgruppiert.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	1.920.358,71	3.057.624,22	-1.137.265,51

Die Veränderung resultiert aus der Umgliederung des Sondervermögens Allerheiligen ins Sachanlagevermögen.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung erkennbarer Ausfallrisiken zum Nennwert ausgewiesen. Die Restlaufzeit der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind im Forderungsspiegel (vgl. Anlage) dargestellt.

Die Forderungen zum 31.12.2024 wurden folgendermaßen wertberichtigt:

Einzelwertberichtigung:

Alle Forderungen, deren Entstehungsjahr vor dem 01.01.2024 lag, wurden zu 100% einzelwertberichtigt. Forderungen aus 2024 ab 50.000 € wurden auf Werthaltigkeit geprüft und gegebenenfalls einzelwertberichtigt.

Pauschalwertberichtigung:

Auf die verbleibenden Forderungen des Jahres 2024 wurde eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 5% vorgenommen.

2.2.1 öffentlich - rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen sind alle Forderungen, die aufgrund der Festsetzung einer Gebühr, eines Beitrages oder einer Steuer nach dem KAG NRW oder einer anderen steuerlichen Vorschrift entstehen.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
2.2.1.1 Gebühren	5.286.674,90	12.389.664,80	-7.102.989,90
2.2.1.2 Beiträge	175.933,93	437.722,66	-261.788,73
2.2.1.3 Steuern	9.006.573,14	19.197.429,64	-10.190.856,50
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	15.359.866,56	12.256.745,74	3.103.120,82
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	15.064.157,35	11.595.867,45	3.468.289,90
Summe öffentlich-rechtliche Forderungen	44.893.205,88	55.877.430,29	-10.984.224,41

Bei der Ermittlung des Bilanzwertes lag ein Forderungsbestand von 70.671 T€ (Vorjahr: 76.661 T€) zu Grunde, der um 25.778 T€ (Vorjahr: 20.783 T€) zu berichtigen war. Der Bestand der offenen Forderungen im öffentlich-rechtlichen Bereich ist im Wesentlichen auf gesunkene Forderungen im Bereich der Gewerbesteuer (rd. -7,0 Mio. €) zurückzuführen.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
2.2.2.1 privater Bereich	583.006,06	652.674,43	-69.668,37
2.2.2.2 öffentlicher Bereich	609.635,40	241.244,03	368.391,37
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	94.564.809,77	43.143.530,24	51.421.279,53
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	217.187,58	155.982,14	61.205,44
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	3.679.634,99	228.504,01	3.451.130,98
Summe privatrechtliche Forderungen	99.654.273,80	44.421.934,85	55.232.338,95

Hier bildete ein Forderungsbestand von 99.925 T€ (Vorjahr: 44.612 T€) die Grundlage, der um 271 T€ (Vorjahr: 190 T€) zu berichtigen war. Im Bereich der privatrechtlichen Forderungen steigen die Forderungen insbesondere aus dem Cashmanagement gegenüber verbundenen Unternehmen (rd. +50.720 T€). Darüber hinaus steigen die Forderungen gegenüber dem Sondervermögen aus der Gewinnausschüttung der LVN 2023 an den städt. Haushalt (rd. +3.518 T€).

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden Positionen ausgewiesen, die keinem anderen Bilanzposten zugeordnet werden können. Beispielsweise werden hier Ansprüche aus Schadensersatz, Versicherungs- und Kautionsleistungen sowie Forderungen gegen Institutionen, Behörden und Mitarbeiter bilanziert.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Sonstige Vermögensgegenstände	2.841.099,01	10.232.706,21	-7.391.607,20

Den Sonstigen Vermögensgegenständen lag zunächst ein Forderungsbestand von 4.181 T€ (Vorjahr: 11.603 T€) zu Grunde, der um 1.340 T€ (Vorjahr: 1.370 T€) zu berichtigen war. Die Reduzierung des Forderungsbestandes ist im Wesentlichen auf die deutlich geringer ausfallenden offenen Forderungen nach SGB XII zurückzuführen (-7.752 T€).

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Liegen nicht vor.

2.4 Liquide Mittel

Auf dieser Position werden der Kassenbestand der städtischen Girokonten und Barkassen sowie das Masterkonto-Guthaben aus dem Cashmanagement ausgewiesen.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Liquide Mittel	1.952.655,00	45.885.096,89	- 43.932.441,89

Der Rückgang der liquiden Mittel basiert maßgeblich auf Finanzmittelzuflüssen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit (+9.467 T€). Demgegenüber ergibt sich ein Liquiditätsverzehr aus der Investitionstätigkeit (-14.351 T€). Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (insg. -46.803 T€) beinhaltet die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (-11.225 T€), die Rückzahlung bzw. Gewährung von Liquiditätskrediten an Teilnehmer des städtischen Cashpools (-65.167 T€) sowie Liquiditätszuflüsse im städtischen Cashpool (3.165 T€). Des Weiteren enthalten sind Liquiditätszuflüsse aus Darlehnsaufnahmen (15.686 T€) und aus Darlehensrückflüssen (10.739 T€), die insbesondere aus städtischen Ausleihungen resultieren. Daneben ist im Rahmen der Verwaltung fremder Finanzmittel ein Anstieg auf 7.754 T€ zu verzeichnen.

Der Liquiditätsbestand des Cash-Pools beläuft sich auf 1.275 T€. Gegenüber den Betrieben und Gesellschaften, die liquide Mittel aus dem Cashpool entnommen oder darin angelegt haben, sind entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (s.a. Nr. „4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“) bilanziert.

In den liquiden Mitteln enthalten sind 676 T€, die auf Girokonten außerhalb des Cashpools und die Barkassenbestände entfallen (-51 T€ im Vergleich zum Vorjahr).

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren. Die Rechnungsabgrenzungsposten aus dem laufenden Geschäft resultieren im Wesentlichen aus den Unterhaltsvorschussleistungen, Zuschüsse, die von der Stadt Neuss an verschiedene Einrichtungen gezahlt wurden und der Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder. In dieser Position werden außerdem die Aufwendungen für Bezüge der Beamten und Versorgungsempfänger abgegrenzt, die bereits im Dezember für Januar gezahlt werden.

Zudem ist hier ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten nach § 44 Abs. 2 KomHVO NRW für Zuschüsse zur Einrichtung von Kindertagesstätten und Sportanlagen bilanziert. Die Erhöhung ergibt sich aus den in 2024 gewährten Investitionszuschüssen, vermindert um die jährlichen Auflösungsbeträge. Die Zuschüsse sind unter der Auflage (Gegenleistungsverpflichtung) gewährt worden, dass sie mindestens für 5 Jahre für den Verwendungszweck zur Verfügung stehen. Andernfalls sind die angeschafften Einrichtungsgegenstände der Stadt zurückzugeben.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Aktive Rechnungsabgrenzung	35.038.823,41	30.083.145,30	4.955.678,11

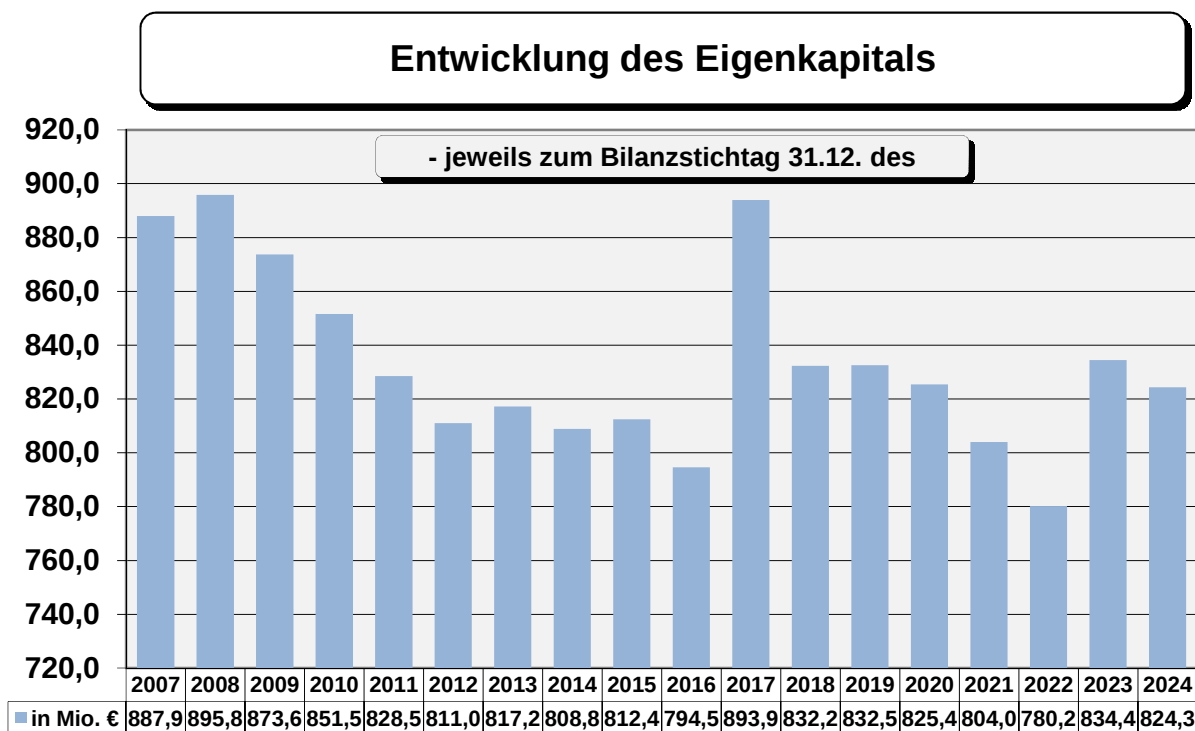
Bei der Rechnungsabgrenzung sind folgende Posten gebildet worden:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung (+/-)	
	€	€	€	%
• Betriebskostenzuschüsse an die Träger von Kindertageseinrichtungen (gem. §20Kibiz-Pfl.)	7.502.249	6.655.137	847.112	12,73%
• Leistungen nach UVG	622.268	585.064	37.204	6,36%
• Leistungen für die wirtschaftliche Jugendhilfe	138.513	129.361	25.017	19,34%
• Leistungen im Sozialwesen (AsylBLG)	77.284	82.891	0	0,00%
• Zuschüsse zur Einrichtung von Kindertagesstätten und Sportanlagen mit Gegenleistungsverpflichtung	18.021.915	13.902.916	4.118.999	29,63%
• ARAP LOGA (Beamte u.ä.)	2.586.130	2.515.694	70.436	2,80%
• ARAP Gute Schule 2020	5.690.644	6.070.164	-379.520	-6,25%
• Sonstige	399.820	141.919	236.430	166,59%
Summe	35.038.823	30.083.145	4.955.678	16,47%

PASSIVA

1. Eigenkapital

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Entwicklung des Eigenkapitals seit 2007:



1.1 Allgemeine Rücklage

Als Allgemeine Rücklage bezeichnet man den Wert, der sich in der Bilanz aus der Differenz der Aktiva und der übrigen Passivposten einschließlich der Ausgleichs- und Sonderrücklagen als wertmäßiger Überschuss ergibt.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Allgemeine Rücklage	779.485.301,70	780.136.142,97	-650.841,27

Gem. § 44 (3) KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Im Saldo führte dies zu einer Reduzierung der Allgemeinen Rücklage in Höhe von rd. 0,7 Mio. €.

Den gegen Eigenkapital gebuchten Erträgen in Höhe von insg. 18 T€ - davon 6 T€ aus Vermögensveräußerungen - stehen Aufwendungen in Höhe von 669 T€ gegenüber, davon im Wesentlichen 99 T€ aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und 569 T€ aus voraussichtlich dauerhaften Wertminderung der Neuss Marketing GmbH & Co.KG. Der Finanzanlagenwert dieser Gesellschaft wurde wegen Eigenkapitalabschmelzungen (s. Erläuterungen Aktiva, Ziffer 1.3.1) angepasst.

Bis zum Jahresabschluss 2012 war in Höhe der in das nächste Haushaltjahr übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen eine Deckungsrücklage als Bestandteil der allgemeinen Rücklage anzusetzen. Diese Verpflichtung ist entfallen. Die übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen von 2023 nach 2024 sind mithin nicht mehr in der Deckungsrücklage ausgewiesen. Sie belaufen sich auf 4.295.085,86 € (s. Anhang Gesamtüberblick der Übertragungen). Der Vorjahresbetrag betrug 5.271.515,13 €.

1.2 Sonderrücklagen

Liegen nicht vor.

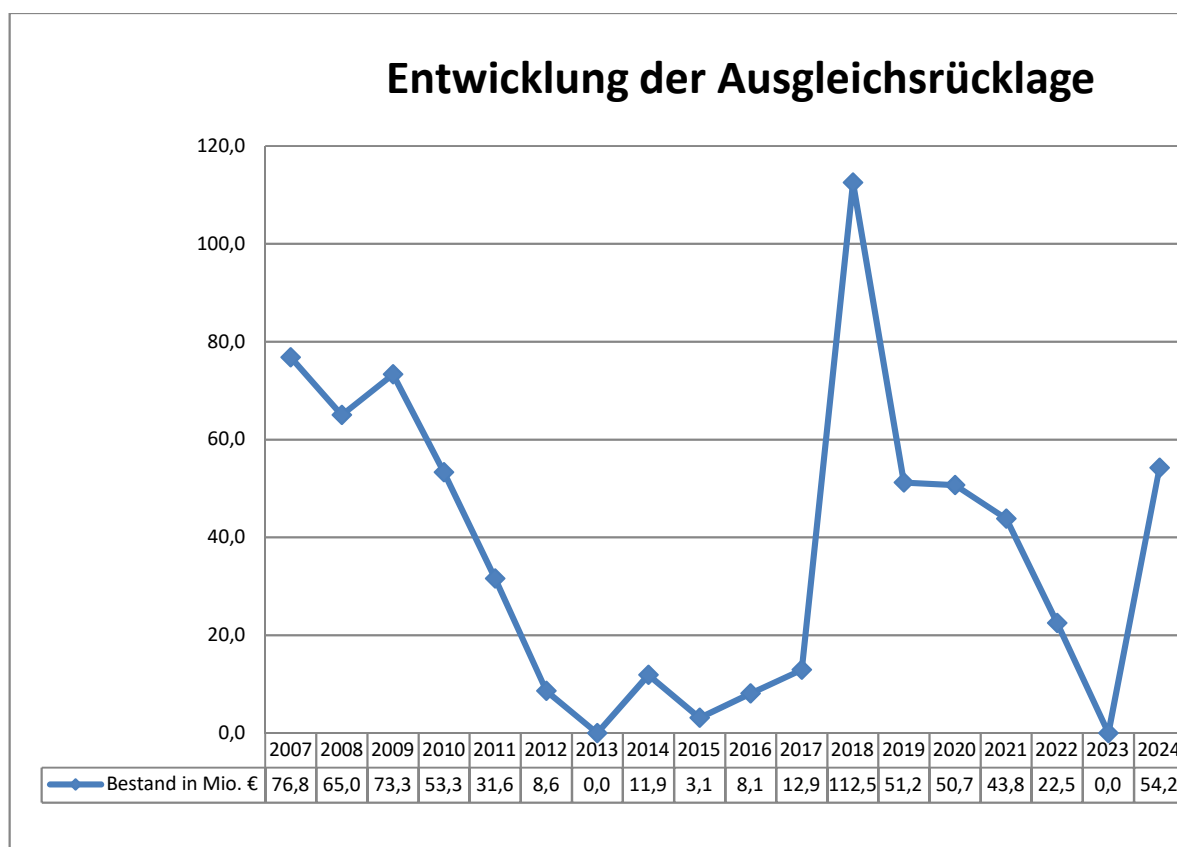
1.3 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wurde einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanz mit einem Betrag von 76.767 T€ ermittelt. Nach der damaligen Rechtslage durfte sie bis zu einem Drittel des Eigenkapitals, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen betragen. Für die Ermittlung waren die dem Eröffnungsbilanzstichtag drei vorangegangenen Haushaltsjahre maßgeblich. Es handelt sich dabei um die Jahre 2004, 2005 und 2006.

Die Ausgleichsrücklage hat im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen des Jahresergebnisses. Gem. § 75 Abs. 3 Satz 2 GO NRW erhöhen Jahresüberschüsse die Ausgleichsrücklage, sofern diese nicht für den Haushaltsausgleich verwendet werden. Ebenso sollen Fehlbeträge durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Verbleibt ein Fehlbetrag, so ist dieser innerhalb der nächsten drei Jahre mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Mit Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat ergeht auch ein Beschluss zur Behandlung von Jahresfehlbeträgen; Jahresüberschüsse dagegen werden lediglich festgestellt.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Ausgleichsrücklage	54.237.313,46	0,00	54.237.313,46

Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 54.237.313,46 € wurde 2024 der Ausgleichsrücklage zugeführt.



1.4 Bilanzieller Verlustvortrag

Liegt nicht vor.

1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag stellt die Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar. In 2024 ergibt sich aus dem Saldo der Erträge und Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung ein Jahresfehlbetrag in Höhe von – 9.409.649,62 €.

	31.12.2024	31.12.2023
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 9.409.649,62	54.237.313,46

Über die Behandlung von Jahresfehlbeträgen entscheidet der Rat der Stadt Neuss. Der Kämmerer empfiehlt, den Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe von -9.409.649,62 € der Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

2. Sonderposten

2.1 für Zuwendungen

Zuwendungen wurden im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt bzw. gezahlt und dürfen nicht frei verwendet werden. Der vom Zuwendungsgeber vorgegebene Verwendungszweck ist einzuhalten.

Die Sonderposten werden mit der Fertigstellung der betroffenen Vermögensgegenstände passiviert und ertragswirksam über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. Zuwendungen für noch nicht erworbene Vermögensgegenstände oder für Vermögensgegenstände, die im Rahmen eines Herstellungsprozesses bis zum Bilanzstichtag noch nicht die technische Betriebsbereitschaft erlangt haben, werden in der Bilanzposition „Erhaltene Anzahlungen“ passiviert (siehe Ziffer 4.8).

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Sonderposten für Zuwendungen	12.899.642,86	11.473.669,36	1.425.973,50

Der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 748 T€ und den Netto-Abgängen in Höhe von 11 T€ stehen Neuzugänge in Höhe von 2.185 T€ gegenüber. Von den Neuzugängen entfielen insgesamt 318 T€ auf die Feuerschutzpauschale 2024 und 266 T€ auf die Sportpauschale 2024. Des Weiteren gab es Neuzugänge im Bereich der PV-Anlagen auf städt. Gebäude (980 T€)

2.2 für Beiträge

Es gilt grundsätzlich das gleiche Ansatzverfahren wie bei den investitionsbezogenen Zuwendungen. Die Sonderposten werden mit der Fertigstellung der betroffenen Vermögensgegenstände passiviert und ertragswirksam über die Laufzeit aufgelöst.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Sonderposten für Beiträge	2.339.727,48	2.136.587,57	203.139,91

Im Berichtsjahr betragen die Auflösung 10 T€ und die Neuzugänge 213 T€, wovon 195 T€ auf die CEF-Maßnahme Bluthänfling entfällt.

2.3 für den Gebührenaussgleich

Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen sind in einen Sonderposten einzustellen. Sie werden zur Entlastung der Gebühren verwendet. Grundlage hierfür bildet der § 6 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.822.178,00	2.794.444,00	-972.266,00

Der Bestand zum 31.12.2024 setzt sich zusammen aus den Ergebnissen der kostenrechnenden Einrichtungen „Abfallentsorgung“ und „Rettungswesen“.

In 2024 ist in den Bereichen der Abfallentsorgung und des Rettungswesens lediglich die geplante Entnahme von 510 T€ bzw. 462 T€, die jeweils aus dem Überschuss im Jahr 2022 entstanden sind, erfolgt.

2.4 Sonstige Sonderposten

Das Gebäude der Steins-Stiftung ist im Anlagevermögen bilanziert (siehe Erläuterungen zu den Aktiva, dort Ziff. 1.2.2.4). Als Gegenposition ist hier in gleicher Höhe (271 T€) ein Sonderposten passiviert, da das Gebäude Teil des Stiftungsvermögens ist. Dabei folgt die Auflösung dieses Postens der Höhe der Abschreibung für das Gebäude (8 T€).

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Sonstige Sonderposten	7.897.821,82	8.151.512,67	-253.690,85

Dieser Sonderposten berücksichtigt insbesondere die Auflösung in Höhe der fälligen Tilgungsleistung von Darlehen aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ in Höhe von 380 T€.

Des Weiteren stehen den Neuzugängen in Höhe von 169 T€ Netto-Abgänge in Höhe von 0,9 T€ und Auflösungen in Höhe von 42 T€ gegenüberstehen.

3. Rückstellungen

Gem. § 88 GO NRW sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten, für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen in angemessener Höhe zu bilden.

3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Pensionsrückstellungen bilden die Verpflichtung zur Leistung zukünftiger, wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen (insbesondere Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger) ab.

Die Pensionsrückstellungen wurden nach Maßgabe des § 37 Abs. 1 KomHVO NRW ermittelt. Die Berechnung erfolgte unter Einsatz der Software HPR (6.5.0.12) der Fa. Haessler.

Dargestellt werden in dieser Bilanzposition künftige Ansprüche der Beamten und Versorgungsempfänger, die in der Kernverwaltung der Stadt Neuss tätig waren.

Ebenfalls darin enthalten sind auch Ansprüche für Witwen und Waisen, für Beamte bei der AWL, der Neusser Marketing GmbH (ehemals NTTG) und der ITK (ehemals KDVBZ). Bei der Berechnung sind Renten- und Versorgungsausgleichsfälle unberücksichtigt geblieben.

Bei der Berechnung wurde die Richttafel 2018 G von Heubeck angewandt. Weiterhin wurden die folgenden Parameter im Rahmen der Berechnung berücksichtigt:

- Zinssatz: 5%
- Beginn des Dienstverhältnisses pauschal bei mittlerem und gehobenem Dienst mit dem 19. Lebensjahr, bei Dienstbeginn im höheren Dienst mit dem 25. Lebensjahr
- Pensionierungsalter: 62 Jahre
- Anzahl der Zahlungen: 12

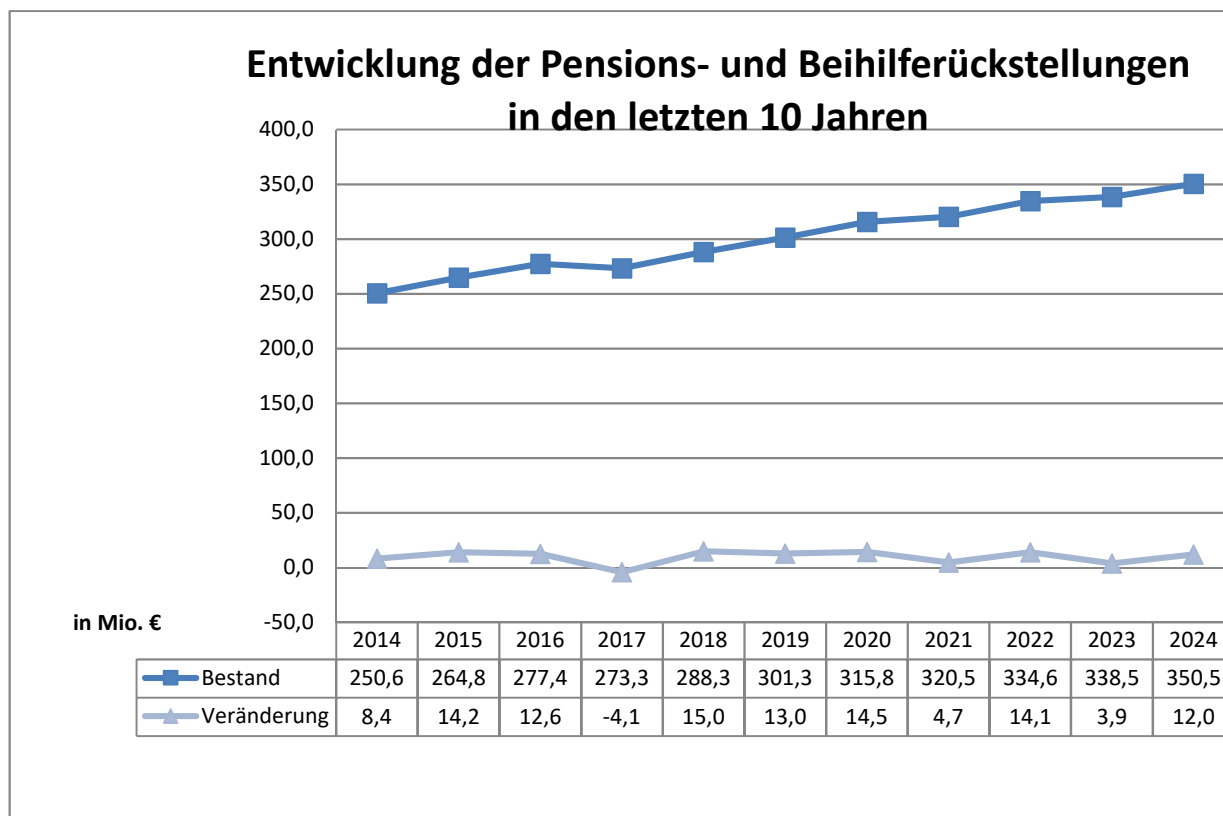
Die Beihilferückstellungen für Pensionäre wurden, entsprechend der Vereinfachungsmöglichkeit des § 37 Abs. 1 KomHVO NRW, pauschal ermittelt. Der dieser Vereinfachungsmöglichkeit zugrundeliegende Prozentsatz spiegelt das Verhältnis der Beihilfeauszahlungen für Versorgungsempfänger zu den Gesamtversorgungsauszahlungen im dreijährigen Mittel wider und muss mindestens alle fünf Jahre neu ermittelt werden. Mit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 war dieser Prozentsatz auf 18,25 v.H. der Pensionsrückstellung berechnet und festgesetzt worden. Um den sich ändernden Beihilfeaufwendungen gerecht zu werden, wurde der Prozentsatz in den Jahresabschlüssen 2010 (18,88 v.H.), 2012

(20,73 v.H.), 2015 (21,93 v.H.), 2018 (22,44 v.H.) und 2022 (20,71 v.H.) neu festgesetzt. Eine erneute Aktualisierung ist nach § 37 Abs. 1 KomHVO NRW spätestens für das Jahr 2027 vorzunehmen.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Pensionsrückstellung	289.993.426,00	280.122.206,00	9.871.220,00
Beihilferückstellung	60.506.504,51	58.422.156,82	2.084.347,69
Summe Pensionsrückstellungen	350.499.930,51	338.544.362,82	11.955.567,69

Der Anstieg bei der Pensionsrückstellung ergibt sich aus den Zuführungen (15.648 T€) und Auflösungen (5.777 T€). Die Veränderung bei der Beihilferückstellung geht ebenfalls auf Zuführungen (3.281 T€) und Auflösungen (1.196 T€) zurück.

Die Pensions-/ Beihilferückstellungen haben sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:



3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Liegen nicht vor.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen

Für unterlassene Instandhaltungen besteht eine Pflicht gemäß § 37 (4) KomHVO NRW diese als Rückstellung auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss.

Der Aufwand wird in dem Haushaltsjahr erfasst, in dem er wirtschaftlich entstanden oder verursacht wurde, auch wenn die vorgesehene Maßnahme in ein späteres Haushaltsjahr verschoben wird.

Die vorgesehenen Maßnahmen, für die Rückstellungen gebildet werden, sind am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert. Der Gesamtbestand ist im Rückstellungsspiegel (vgl. Anlage) ausgewiesen.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Instandhaltungsrückstellung	745.289,24	873.681,31	-128.392,07

Die Veränderung der Instandhaltungsrückstellung geht auf Inanspruchnahme (99 T€) und Auflösungen (30 T€) zurück.

Der Rückstellungsbedarf ergibt sich wie folgt:

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung (+/-)
	€	€	€
Unterlassene Instandhaltung Wege Arboretum	0	12.283	0
Unterlassene Instandhaltung von Fuß- u. Radwegen in Grünanlagen im Stadtgebiet	0	66.105	0
Unterlassene Instandhaltung Spielgeräte KSP Büttger Straße	0	30.000	0
Unterlassene Instandhaltung Bewässerung Botanischer Garten	159.293	159.293	0
Unterlassene Instandsetzung Platz d. Kinderrechte im Stadtgarten (Auflösung der Deckschicht auf der Asphaltfläche)	200.000	200.000	0
Unterlassene Instandsetzung Weiher im Stadtgarten (fortlaufende Verschlammung des Teiches mit der Gefahr, umzukippen)	316.083	320.000	-3.917
Unterlassene Instandsetzung Brunnen im Stadtgebiet (erhebliche Sachbeschädigungen / Vandalismus und Verschleiß)	43.914	60.000	-16.086
unterlassener Rückschnitt Kopfweiden und Brombeeren (schadende Überwucherungen) sowie unterlassene Instandhaltung morscher Zäune auf A+E-Flächen	14.000	14.000	0
Unterlassene desinfizierende Grundreinigung mit unterlassenem Ersatz Innenkonstruktion und Entsorgungskosten (Sondermüll) der Taubenhäuser (durch Personalweggang in 2023 nicht turnusmäßig möglich gewesen)	12.000	12.000	0
Summe	745.289	873.681	-128.392

3.4 Sonstige Rückstellungen

Unter diesem Bilanzposten werden alle Rückstellungen für andere ungewisse Verbindlichkeiten, z.B. am Bilanzstichtag ausstehende Aufwandsrechnungen zu bereits vor dem Bilanzstichtag erbrachten Lieferungen oder Leistungen, Rückstellungen für nicht beanspruchten Urlaub, Rückstellungen für geleistete Überstunden, Rückstellungen für Altersteilzeit sowie Rückstellungen für Verpflichtungen der Stadt Neuss gegenüber anderen Dienstherren gemäß LBeamtVG (Landesbeamtenversorgungsgesetz), bilanziert.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Sonstige Rückstellungen	23.532.464,16	21.492.548,58	2.039.915,58

Die Veränderung bei den Sonstigen Rückstellungen geht auf Auflösungen (369 T€), Inanspruchnahmen (13.587 T€) und Zuführungen (15.996 T€) zurück.

Der Rückstellungsbetrag im Berichtsjahr setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
	€	€	€	%
Rückstellungen für ausst. Rechnungen	3.873.672	913.197	2.960.475	324,2%
Rückstellung Prüfungskosten	70.650	47.350	23.300	49,2%
Rückstellung für Sonderzahlungen	0	1.119.388	-1.119.388	-100%
Rückstellung für ausst. Abfindungen	182.407	413.513	-231.106	-55,9%
Überstundenrückstellung ¹	3.054.776	2.419.443	635.333	26,3%
Urlaubsrückstellung ¹	5.681.078	5.507.579	173.499	3,2%
Altersteilzeitrückstellung ²	750.998	1.167.837	-416.839	-35,7%
Rückstellung LBeamtVG NRW ³	3.933.144	3.939.287	-6.143	-0,2%
Rückstellung für LOB	1.378.253	1.318.722	59.531	4,5%
RS Prozessrisiko altersdiskrim. Besoldung ⁴	250.000	404.857	-154.857	-38,2%
Rückstellung Prozess-Risiken	271.114	81.983	189.131	230,7%
Rückstellung für Steuern ⁵	624.000	476.806	147.194	30,9%
Rückst. f. ausst. Transferleistungen	3.462.372	3.682.587	-220.215	-6,0%
Summe	23.532.464	21.492.549	2.039.915	9,5%
<i>Hinweis: Abweich. aufgr. Rundungsdifferenzen möglich</i>				

¹Die Berechnungsgrundlage der Überstunden- und Urlaubsrückstellungen erfolgt in Anlehnung an das HGB mit 220 Arbeitstagen.

²Die Nutzung von Altersteilzeitmodellen führt während der sog. Ansparphase ebenfalls zur Notwendigkeit des Aufbaus entsprechender Rückstellungen, die dann in der sog. Ruhephase zur Abdeckung der weiterlaufenden Bezüge eingesetzt werden.

³Rückstellung gem. LBeamtVG-Landesbeamtenversorgungsgesetz in Nachfolge vom Versorgungslosenverteilungsgesetz (VLVG) und § 107 b BeamVG:

Die der Rückstellung zugrundeliegende Rechtsvorschrift regelt die gegenseitigen Ansprüche unterschiedlicher Dienstherrn für den Fall, dass ein Beamter bei dem letzten Dienstherrn in Pension geht. Unter bestimmten, gesetzlich genau spezifizierten Konstellationen, entstehen hier bei dem Dienstherrn, der den jeweiligen Beamten pensioniert, Ansprüche gegenüber den vorherigen Dienstherrn des Beamten. Die hier gebildete Rückstellung spiegelt die voraussichtlichen Ansprüche aus diesen Anspruchsbeziehungen wider.

⁴Bis ins Jahr 2013 erfolgte in NRW die Zuordnung der Beamten in Dienstaltersstufen ausschließlich nach dem Lebensalter. Das könnte gegen Europarecht verstoßen, weil jüngere Beamte dadurch u.U. benachteiligt werden. Das für die Stadt Neuss bestehende Risiko lag 2023 bei 405 T€. Obwohl noch Entscheidungen ausstehen, wurde die Höhe der Rückstellung neu bewertet und führte zu einer Auflösung in Höhe von 155 T€.

⁵Steuerrückstellungen werden gebildet, wenn sich abzeichnet, dass aufgrund von Ertragsausschüttungen oder Gewinnen bei verbundenen Unternehmen und Betrieben gewerblicher Art Kapitalertragssteuer-, Körperschaftsteuerzahlungen und/oder sonstige Steuerzahlungen bei der Stadt als Folgeeffekt zu erwarten sind.

Eine Gesamtübersicht der vorhandenen Rückstellungen ist als Anlage beigelegt.

4. Verbindlichkeiten

Unter dem Bilanzposten Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden zusammengefasst. Zu den Verbindlichkeiten zählen, wie nachfolgend erläutert, insbesondere Anleihen, Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen, erhaltene Anzahlungen von Dritten sowie entstandene Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

4.1 Anleihen

Liegen nicht vor.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Gesamtverbindlichkeiten der Stadt Neuss aus Krediten für Investitionen belaufen sich zum 31.12.2024 auf 200.750 T€.

Von diesen Gesamtverbindlichkeiten entfallen 112.168 T€ auf die Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH, die Infrastruktur Neuss AöR (ISN), die Lukita Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH sowie die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Tiefbaumanagement der Stadt Neuss (TMN) und Städtische Friedhöfe Neuss (SFN). In gleicher Höhe wurden Ausleihungen an die betroffenen Bereiche berücksichtigt. Außerdem besteht für die Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule“ des Landes NRW (zum 31.12.2024: 5.691 T€) die Zusage des Landes, für diesen Sonderkredit sämtliche Zins- und Tilgungsleistungen unmittelbar mit der NRW Bank abzuwickeln, so dass auf die Stadt Neuss „Netto-Verbindlichkeiten“ in Höhe von 82.891 T€ entfallen.

Die übertragenen Verbindlichkeiten (und entsprechenden Ausleihungen) verteilen sich wie folgt:

Bereich	31.12.2024	31.12.2023
Neusser Bau- und Immobilienmanagement GmbH	86.252.828,15	94.757.882,27
Infrastruktur Neuss AöR (ISN)	884.000,00	952.000,00
Städtische Friedhöfe Neuss (SFN)	747.108,27	933.764,17
Tiefbaumanagement (TMN)	23.744.000,00	25.440.000,00
Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH (LuKiTa)	540.306,04	675.382,56
Summe	112.168.242,46	122.759.029,00

4.2.1 von verbundenen Unternehmen

Liegen nicht vor.

4.2.2 von Beteiligungen

Liegen nicht vor.

4.2.3 von Sondervermögen

Liegen nicht vor.

4.2.4 vom öffentlichen Bereich

Liegen nicht vor.

4.2.5 vom privaten Kreditmarkt

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Restkapital	200.750.020,24	196.675.164,36	4.074.855,88

Die Veränderung resultiert aus den Tilgungen in Höhe von 11.225 T€, der Neuaufnahme von 15.686 T€ sowie Tilgungen aus dem Kreditprogramm „Gute Schule 2020“ des Landes NRW in Höhe von 380 T€. Des Weiteren wurde die Verbindlichkeit gegenüber dem Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblich-technischen Berufsausbildung zu Neuss GmbH in Höhe von 7 T€ ausgebucht, da die Gesellschaft von Amts wegen aus dem Handelsregister gelöscht wurde.

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Die Stadt darf grundsätzlich Kredite nur für Investitionen und zur Umschuldung aufnehmen. Da sie ihre Zahlungsfähigkeit aber durch angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen hat, kann sie gemäß § 89 Abs. 2 GO NRW zwecks rechtzeitiger Leistung der Auszahlungen auch Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Neben den Krediten für Investitionen werden ab 2010 auch die Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Rahmen eines Cash-Poolings der Stadt Neuss und der einbezogenen Betriebe und Gesellschaften abgewickelt werden, „brutto“ ausgewiesen. Mithin stellt die Stadt Neuss alle

mit dem Cashpooling zusammenhängenden Forderungen, evtl. vorhandene Liquide Mittel und Verbindlichkeiten jeweils in voller Höhe dar.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Kredite zu Liquiditätssicherung	72.506.662,71	83.785.016,90	-11.278.354,19

Das Liquiditätsmanagement stellt sich in der Einzelbetrachtung wie folgt dar:

Bereich	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo
-gegenüber Betrieben/Gesellschaften (Cashpool)	90.313.090,78	72.498.179,84	17.814.910,94
-gegenüber Kreditinstituten (nicht Cashpool)	0,00	0,00	0,00
-Sonstiges	0,00	8.482,87	8.482,87
Summe	90.313.090,78	72.506.662,71	17.806.428,07
Nachrichtlich: Liquide Mittel (nur Cashpool)			1.275.159,12
Liquidität (Kernhaushalt Stadt Neuss)			19.081.587,19

Innerhalb des Cashpoolings hat die Stadt Neuss Verbindlichkeiten in Höhe von 72,5 Mio. €, denen Forderungen in Höhe von 90,3 Mio. € der am Cashpooling beteiligten Betriebe und Gesellschaften gegenüberstehen.

Unter Miteinbeziehung des Liquiditätssaldos des Kernhaushaltes in Höhe von 19,1 Mio. € beläuft sich das Gesamtsaldo des Cashpoolings der Stadt Neuss zum Bilanzstichtag auf 1,3 Mio. €.

4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Liegen nicht vor.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Hierbei handelt es sich um Verpflichtungen aufgrund von Kauf-, Werk- und Werklieferungsverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte noch aussteht. Die Bilanzierung erfolgt zum Rückzahlungsbetrag.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	9.641.835,62	9.535.102,26	106.733,36

Die Verbindlichkeiten fallen um 107 T€ höher aus als im Vorjahr. Der Erhöhung aus der Korrektur der Ausweisung von sonstigen Verbindlichkeiten zugunsten der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (+870 T€) stehen die geringer ausfallenden offenen Geschäftsvorfälle (-763 T€) gegenüber.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Den hier bilanzierten Verbindlichkeiten liegt ein einseitiges Verwaltungshandeln zugrunde. Ein Leistungsaustausch mit Dritten ist hier nicht gegeben, so dass den Zahlungen keine Gegenleistung gegenübersteht. In dieser Bilanzposition werden unter anderem erfasst:

- Leistungen der Sozialhilfe
- Leistungen der Jugendhilfe
- Leistungen der Sportförderung
- Leistungen an sonstige wirtschaftliche Unternehmen.

Weiterhin werden hier Verbindlichkeiten aus erhaltenen Zuwendungen für laufende Zwecke bilanziert, soweit der Zweck der Zuwendung noch nicht erfüllt ist.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.845.018,41	6.793.776,54	-948.758,13

Größere Verbindlichkeiten bestehen insbesondere im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (4.194 T€; Vorjahr: 5.189 T€).

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Der Bilanzposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ stellt einen Restposten dar, in dem alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind. Hierunter fallen insbesondere Steuerverbindlichkeiten (z.B. Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Körperschaftsteuer) und Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern, z.B. Krankenkassen-, Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge der tariflich Beschäftigten.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Sonstige Verbindlichkeiten	20.200.084,91	27.505.764,73	-7.305.679,82

Zum Bilanzstichtag sind u.a. Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen, noch nicht verbrauchten Einnahmen (6.613 T€; Vorjahr: 8.056 T€), kreditorischen Debitoren (541 T€; Vorjahr: 2.240 T€), antizipativen Zinsen (1.123 T€; Vorjahr: 826 T€), Verbindlichkeiten gegenüber der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH für die endgültige Übertragung von Grundstücken im Zuge der Neugründung zum 01.01.2022 (1.855 T€; Vorjahr: 1.855 T€), gegenüber der Städtische Friedhöfe Neuss aus der Abrechnung von Grabnutzungsgebühren (921 T€; Vorjahr: 879 T€) sowie Verbindlichkeiten aus unklaren Einzahlungen (721 T€; Vorjahr: 5.218 T€) enthalten.

Darüber hinaus war eine Korrektur der Ausweisung von sonstigen Verbindlichkeiten zugunsten der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung erforderlich (-870 T€).

4.8 Erhaltene Anzahlungen

Hier werden Einzahlungen aus Zuwendungen oder Beiträgen bilanziert, die noch nicht als Sonderposten passiviert werden können, weil die betroffenen Vermögensgegenstände auf der Aktivseite noch nicht betriebsbereit sind und somit als geleistete Anzahlung oder Anlage im Bau geführt werden.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Erhaltene Anzahlungen	10.205.720,30	9.069.359,53	1.136.360,77

Den Zugängen in Höhe von 10.450 T€ stehen Umbuchungen in Höhe von 9.314 T€ gegenüber.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich um Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einzahlungen führen, die aber teilweise oder ganz erst im folgenden Haushaltsjahr einen Ertrag darstellen.

	31.12.2024	31.12.2023	DIFFERENZ
Passive Rechnungsabgrenzung	12.991.452,46	2.288.792,88	10.702.659,58

Bei der Rechnungsabgrenzung sind folgende Posten gebildet worden:

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung (+/-)	
	€	€	€	%
• Veranstaltungen d. Kulturamtes (Konzerte etc.)	0	113.958	-113.958	-100,0%
• PRAP für weitergeleitete Zuwendungen	12.919.064	2.096.217	10.822.847	516,3%
• Sonstige	72.388	78.618	-6.230	-7,9%
Summe	12.991.452	2.288.793	10.702.659	467,6%

II. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Allgemeines

Das Haushaltsjahr 2024 schließt in der Ergebnisrechnung mit folgendem Ergebnis ab:

	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
Ordentliche Erträge	627.444.705,23	642.135.260,75
- Ordentliche Aufwendungen	645.824.814,85	593.158.558,85
= Ordentliches Ergebnis	-18.380.109,62	48.976.701,90
Finanzerträge	14.648.676,17	7.205.867,09
- Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	5.678.216,17	6.194.336,55
= Finanzergebnis	8.970.460,00	1.011.530,54
Außerordentliche Erträge	0,00	4.249.081,02
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	4.249.081,02
Jahresergebnis	-9.409.649,62	54.237.313,46

Die Haushaltsplanung 2024 sah ein negatives Jahresergebnis von 51,7 Mio. € (nach Abzug des globalen Minderaufwands in Höhe von -6,2 Mio. €) vor, dass aus der Entnahme der allgemeinen Rücklage (51,7 Mio. €) ausgeglichen werden sollte. Die fortgeschriebene Planung 2024 sah, nach Abzug des globalen Minderaufwands, ein Defizit von 57,0 Mio. € vor. Gegenüber der Haushaltsplanung 2024 schließt das Haushaltsjahr in der Ergebnisrechnung mit -9,4 Mio. € um 42,3 Mio. € (gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung 2024 um 47,6 Mio. €) besser ab.

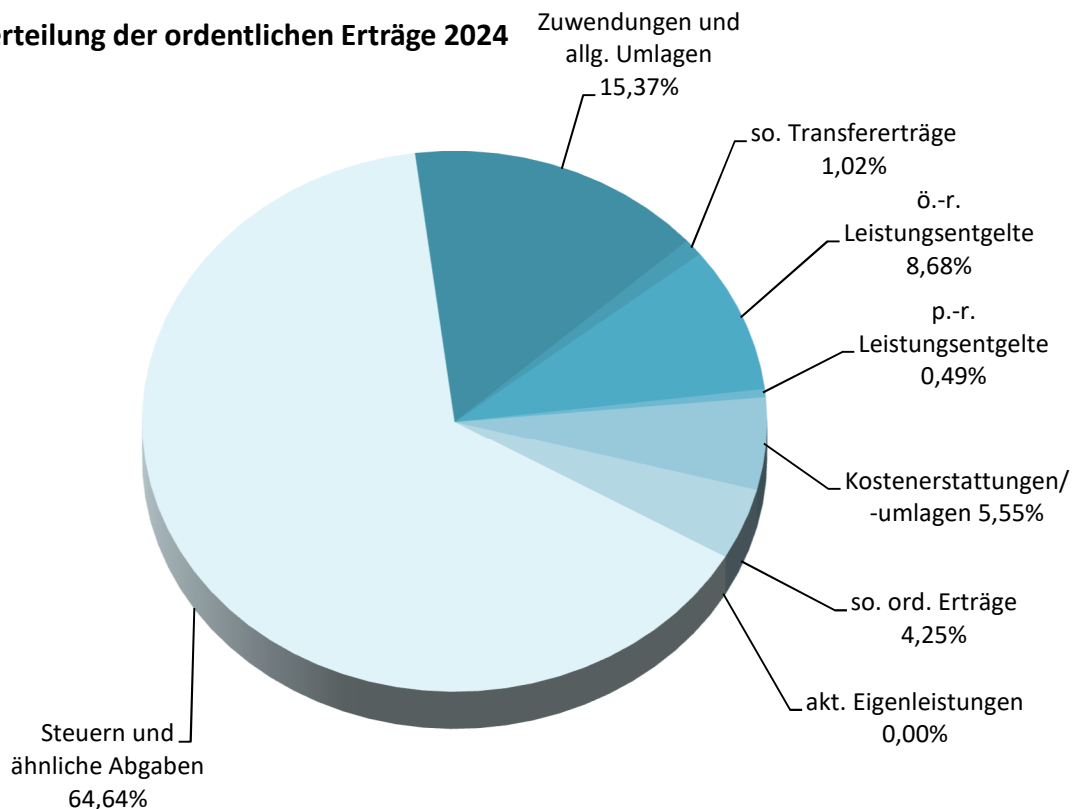
Gegenüber dem Vorjahresergebnis (+54,2 Mio. €) schließt das Haushaltsjahr in der Ergebnisrechnung um 63,6 Mio. € schlechter ab, die Ursachen hierfür werden im Folgenden genauer erläutert.

In der Jahresrechnung ist nach § 39 Abs. 2 KomHVO der fortgeschriebene Ansatz (- 57.010.573,13 € nach Abzug des globalen Minderaufwands) dem Ist-Ergebnis gegenüber zu stellen und zu erläutern. Der fortgeschriebene Ansatz ergibt sich aus dem ursprünglichen Planansatz und der unterjährig fortgeschriebenen Fortschreibung in Form von vorgetragenen Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr.

1. ORDENTLICHE ERTRÄGE

	Haushaltsansatz	Planfortschreibung	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Differenz
	2024	2024	2024	2024	+ / -
	T €	T €	T €	T €	T €
Steuern und ähnliche Abgaben	371.358	0	371.358	405.593	34.235
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	86.028	0	86.028	96.438	10.410
+ Sonstige Transfererträge	8.997	0	8.997	6.422	-2.575
+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	53.065	0	53.065	54.482	1.416
+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	3.126	0	3.126	3.052	-74
+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	22.170	0	22.170	34.792	12.622
+ Sonstige ordentliche Erträge	13.384	0	13.384	26.666	13.282
+ Aktivierte Eigenleistungen	151	0	151	0	-151
ORDENTLICHE ERTRÄGE	558.279	0	558.279	627.445	69.165

Verteilung der ordentlichen Erträge 2024



1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben stellt die Gewerbesteuer mit einem erzielten Ergebnis von 237,6 Mio. € (Vorjahr: 254,9 Mio. €) die größte Ertragsposition dar, gefolgt vom Anteil an der Einkommensteuer mit 96,2 Mio. € (Vorjahr: 89,7 Mio. €) und der Grundsteuer für bebaute Grundstücke mit 35,6 Mio. € (Vorjahr: 35,6 Mio. €).

Insgesamt ergibt sich im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben eine Verbesserung von +34,2 Mio. € (+9,2 %) gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz.

Gewerbesteuer

Aufgrund des erzielten Ergebnisses in Höhe von 237,6 Mio. € ergibt sich eine Verbesserung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz mit 202,0 Mio. € von +35,7 Mio. € (+17,7 %).

Nachfolgend eine Übersicht über die Entwicklung der Gewerbesteuer in den letzten 16 Jahren unter Berücksichtigung der um die Wertberichtigungen auf Forderungen bereinigten Ergebnisse (ab 2008):

Jahr	Gewerbesteuer nach Ertrag Mio. €	+ / - absolut Mio. €	+ / - %	Hebesatz v.H.
2008	138,5	+ 5,0	+ 3,8	445
2009	120,7 - 2,6 118,1	- 20,4	- 14,7	445
2010	148,0 - 14,5 133,5	+ 15,4	+ 13,0	445
2012	143,00 - 0,08 142,92	+15,3	+12,0	455

Jahr	Gewerbesteuer nach Ertrag Mio. €	+ / - absolut Mio. €	+ / - %	Hebesatz v.H.
2013	153,2 -0,6 152,6	+9,7	+6,8	455
2014	161,5 +0,1 161,6	+9,0	+5,9	455
2015	179,1 -0,0 179,1	+17,5	+10,8	455
2016	154,3 -0,2 154,1	-25,0	-14,0	455
2017	288,4 -15,3 273,1	+119,0	+77,2	455
2018	170,4 -0,0 170,4	-102,7	-37,6	455
2019	166,4 -0,4 166,0	-4,4	-2,58	455
2020	122,5 -2,2 120,3	-45,7	-27,53	455
2021	153,0 -1,4 151,6	+31,3	+26,01	455
2022	176,0 +0,6 176,6	+25,0	+16,5	455
2023	254,9 +0,6 255,5	+78,9	+44,7	455
2024	237,6 +3,1 240,7	-14,8	-5,8	455

Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben

Weitere größere Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz ergeben sich darüber hinaus aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (-0,6 Mio. €) und bei der Grundsteuer (-0,5 Mio. €).

1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Rahmen der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden neben den Zuweisungen vom Land, Landschaftsverband sowie Zweckverband VRR auch Zuschüsse Dritter (Spenden) und die Erträge der Auflösung von Sonderposten verbucht.

Das Gesamtergebnis bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen liegt mit 96,4 Mio. € um 10,4 Mio. € (Vorjahr: 110,1 Mio. €) und damit 12,1 % über dem des fortgeschriebenen Ansatzes.

Die größten Veränderungen ergaben sich bei nachfolgend aufgeführten Positionen:

	Ist-Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2023	Differenz zum Ist-Ergebnis 2024	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Zuweisungen vom Bund für laufende Zwecke	20	81	-61	-75,3%	113	-93	-82,3%
Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke	77.125	69.482	7.643	11,0%	73.122	4.003	5,5%
davon:							
> Kindertagesbetreuung in Einrichtungen (KiBiz-KP)	41.233	37.055	4.178	11,3%	35.525	5.708	16,1%
> Landeszuweisung für OGS im Primarbereich	6.029	7.029	-1.000	-14,2%	5.606	423	7,5%
> Landesausgleich U3-Ausbau (Konnexität)	5.483	556	4.927	886,2%	5.416	67	1,2%
> Landesausgleich beitragsfreies Kita-Jahr	4.916	4.470	446	10,0%	4.610	306	6,6%
> Landeszuweisung "Geld oder Stelle"	652	752	-100	-13,3%	777	-125	-16,1%
> Landeszuweis. Sonderprogramme und Projekte	3.341	92	3.249	3531,5%	2.770	571	20,6%
> Landeszuw. Erst. Mehraufw. Schülerbeförderung	0	0	0	-	276	-276	-100,0%
Schlüsselzuweisungen vom Land	14.644	14.635	9	0,1%	33.162	-18.518	-55,8%
Zuweisungen von Gemeinden/GV	64	403	-339	-84,1%	193	-129	-66,8%
Zuweisungen von Zweckverbänden, hier VRR	1.122	0	1.122	-	416	706	169,7%
Zuschüsse aus übrigen Bereichen	2.301	334	1.967	588,9%	2.080	221	10,6%
davon:							
> Rückzahlung überzahlter Zuschüsse	1.792	106	1.686	1590,6%	1.640	152	9,3%
> Spenden Dritter f. Sportvereine	37	100	-63	-63,0%	30	7	23,3%
> Zuschüsse Dritter Shakespeare-Festival	70	70	0	0,0%	66	4	6,1%
Sonstige	1.162	1.093	69	6,3%	1.047	115	11,0%
Gesamt	96.438	86.028	10.410	12,1%	110.133	-13.695	-12,4%

1.3 Sonstige Transfererträge

In Summe weichen die sonstigen Transfererträge mit einem Ergebnis von 6,4 Mio. € (Vorjahr: 6,3 Mio. €) um -2,6 Mio. € (Vorjahr: -2,6 Mio. €) vom fortgeschriebenen Ansatz (9,0 Mio. €) ab.

Die Verschlechterung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergibt sich im Wesentlichen aus der Neuorganisation Verwaltung/Beteiligungen und hier insbesondere aus der Umstrukturierung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Gebäudemanagement der Stadt Neuss“ (-4,0 Mio. €). Gegenläufig sind die Entwicklungen im Bereich der Zinserstattungen Schuldendienst (+0,5 Mio. €), Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (+0,5 Mio. €) sowie bei Erstattungen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (+0,3 Mio. €).

Die Erträge in 2024 entfallen im Wesentlichen mit 3,2 Mio. € (Vorjahr: 3,5 Mio. €) auf die Erstattung des Schuldendienstes für gewährte Darlehen von der Neusser Bau und Immobilienmanagement

GmbH, dem Tiefbaumanagement der Stadt Neuss, der Infrastruktur Neuss AöR, der Rheinland-Klinikum Neuss GmbH, der LuKiTa GmbH und den Städtischen Friedhöfen Neuss. Bei dem Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen steigen die Erträge leicht auf 1,8 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €). Die Erträge aus den Leistungen gemäß § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes belaufen sich auf 1,2 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €).

1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die erzielten Erträge 2024 bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich auf 54,5 Mio. € (Vorjahr: 52,7 Mio. €).

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergibt sich insgesamt eine Verbesserung von +1,4 Mio. € (Vorjahr: 2,9 Mio. €). Im Bereich der Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte ergeben sich Mindererträge bei der Abfallentsorgung (-1,1 Mio. €), denen Mehrerträge im Bereich der Übergangswohnheime (+0,5 Mio. €) gegenüberstehen. Darüber hinaus lagen die Verwaltungsgebühren um +0,9 Mio. € über dem fortgeschriebenen Ansatz, was insbesondere auf Mehrerträge im Bereich der Ausweisangelegenheiten (+0,3 Mio. €), der baurechtlichen Genehmigungen (+0,2 Mio. €) und der Überwachung des ruhenden Verkehrs (+0,2 Mio. €) zurückzuführen ist. Ebenso führen Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (+1,0 Mio. € - hier eine Entnahme für die Abfallentsorgung und Rettungsdienst) zu Verbesserungen.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von +1,8 Mio. €. Diese resultiert im Wesentlichen aus Mehrerträgen bei den Elternbeiträgen für die OGS (+0,5 Mio. €), im Bereich der Verwaltungsgebühren (+0,6 Mio. €) sowie aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (+0,6 Mio. €).

Im Einzelnen ergeben sich folgende Veränderungen:

	Ist-Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2023	Differenz zum Ist-Ergebnis 2024	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	48.213	48.717	-504	-1,0%	47.571	642	1,3%
davon:							
> Abfallentsorgungsgebühren	21.898	23.022	-1.124	-4,9%	21.993	-95	-0,4%
> Einsatzgebühren im Rettungswesen	14.055	14.593	-538	-3,7%	14.190	-135	-1,0%
> Übergangwohnheime	2.117	1.600	517	32,3%	1.849	268	14,5%
> Musikschule	901	1.007	-106	-10,5%	870	31	3,6%
> Elternbeiträge für die Kinderbetreuung	2.331	1.956	375	19,2%	2.377	-46	-1,9%
> Elternbeiträge für die OGS	4.962	4.958	4	0,1%	4.450	512	11,5%
Verwaltungsgebühren	5.287	4.343	944	21,7%	4.694	593	12,6%
davon:							
> baurechtliche Genehmigungen	1.600	1.444	156	10,8%	1.380	220	15,9%
> Ausweisangelegenheiten	1.305	1.000	305	30,5%	1.082	223	20,6%
> Aufenthalts-/Arbeits-/Integrationsangelegenheiten	137	80	57	71,3%	135	2	1,5%
> Besondere Verkehrslenkung	552	447	105	23,5%	501	51	10,2%
> Bauberatung	212	73	139	190,4%	76	136	178,9%

	Ist-Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2023	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2024	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
> Überwachung des ruhenden Verkehrs	303	150	153	102,0%	302	1	0,3%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und den Gebührenaussgleich	982	6	976	16266,7%	420	562	133,8%
Gesamt	54.482	53.065	1.416	2,7%	52.685	1.797	3,4%

1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz schließen die privatrechtlichen Leistungsentgelte mit einer leichten Verschlechterung von – 0,1 Mio. € (Vorjahr: -0,1 Mio. €) ab, was einem Minderertrag um 2,4 % entspricht. Die Erträge aus Veranstaltungen sanken um -0,3 Mio. €. Gegenläufig entwickeln sich die Teilnehmerentgelte (+ 0,1 Mio. €) sowie die Miet- und Pachterträge (+0,1 Mio. €).

Das Ergebnis in Höhe von 3,1 Mio. € (Vorjahr: 2,9 Mio. €) bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten resultiert insbesondere aus Teilnehmerentgelten (1,1 Mio. €; Vorjahr: 1,0 Mio. €), Veranstaltungserträgen (0,7 Mio. €; Vorjahr: 0,7 Mio. €) und aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (0,7 Mio. €; Vorjahr: 0,7 Mio. €).

Im Vorjahresvergleich stiegen die privatrechtlichen Leistungsentgelte um 0,2 Mio. € und damit um insg. 5,6 %.

1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, sobald die Gemeinde Güter bzw. Dienstleistungen für eine andere Stelle erbringt, die diese ganz oder anteilig zu erstatten hat.

Im Berichtsjahr liegt das Ergebnis bei 34,8 Mio. € und ist somit um 12,6 Mio. € (+56,9 %) höher im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz (22,2 Mio. €). Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen im Bereich der Kostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in Höhe von +4,1 Mio. €, der Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden in Höhe von +3,0 Mio. € und den Erstattungen von auswärtigen Jugendhilfeträgern für die Unterbringung von Kindern in Höhe von +2,0 Mio. €. Des Weiteren sind Mehrerträge im Bereich der Kindertagesbetreuung in Einrichtungen in Höhe von +1,2 Mio. € zu verzeichnen.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ist-Ergebnis des Vorjahres ergeben sich in folgenden Bereichen:

	Ist-Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2023	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2024	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Erstattungen durch das Land	5.571	4.362	1.209	27,7%	4.599	972	21,1%
Erstattungen von Gemeinden/GV	15.967	6.774	9.193	135,7%	12.652	3.315	26,2%
davon:							
> Kostenerstatt.-umlagen v. Gemeinden/GV	5.000	1.962	3.038	154,8%	2.971	2.029	68,3%
> Erstattungen von Landesjugendamt für UMA	6.151	2.100	4.051	192,9%	5.815	336	5,8%
> Erstattungen von auswärtigen Jugendhilfeträgern	3.806	1.816	1.990	109,6%	2.932	874	29,8%

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2023	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2024	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
> Erstattungen Personalaufwand v. Rhein-Kreis-Neuss	589	633	-44	-7,0%	557	32	5,7%
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	5.643	4.613	1.030	22,3%	5.869	-226	-3,9%
Erstattungen von übrigen Bereichen	6.805	5.411	1.394	25,8%	6.524	281	4,3%
davon:							
> Kindertagesbetreuung in Einrichtungen	5.714	4.485	1.229	27,4%	5.203	511	9,8%
> Zentrale Post- und Kopierstelle	566	553	13	2,4%	703	-137	-19,5%
Erstattung Personalaufwand §16i SGB II	453	763	-310	-40,6%	567	-114	-20,1%
Sonstige (Zweckverbände, Bund, priv. Unterneh- men)	353	247	106	42,9%	495	-142	-28,7%
Gesamt	34.792	22.170	12.622	56,9%	30.706	4.086	13,3%

1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 13,4 Mio. € ergibt sich eine Gesamtverbesserung in Höhe von 13,3 Mio. €, die im Wesentlichen auf Mehrerträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung (+7,0 Mio. €), sowie aus der Erstattung von Steuern (+2,2 Mio. €) zurückzuführen ist.

Es ergibt sich folgendes Gesamtbild:

	Ist-Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2023	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2024	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Auflösung aus der Pensions- und Beihilferückstel- lung	6.974	0	6.974	-	4.620	2.354	51,0%
ertragswirksame Auflösung aus Einzel- und Pau- schalwertberichtigungen	481	0	481	-	1.599	-1.118	-69,9%
Konzessionsabgaben	8.904	8.837	67	0,8%	8.836	68	0,8%
Verzinsung von Steuerforderungen	967	600	367	61,2%	-373	1.340	-359,2%
Buß- und Zwangsgelder	2.845	2.397	448	18,7%	3.135	-290	-9,3%
Auflösung sonstiger Rückstellungen	408	0	408	-	1.104	-696	-63,0%

	Ist-Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2023	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2024	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Stundungs- und Hinterziehungszinsen	1.131	818	313	38,3%	1.191	-60	-5,0%
Erstattung von Steuern	2.217	0	2.217	-	115	2.102	1827,8%
Andere sonstige ordentliche Erträge	773	125	648	518,4%	324	449	138,6%
Sonstige	1.966	607	1.359	223,9%	1.003	963	96,0%
Gesamt	26.666	13.384	13.282	99,2%	21.554	5.112	23,7%

Auflösung von Rückstellungen

Im Wesentlichen handelt es sich um Auflösungserträge aus Pensions- und Beihilferückstellungen. Solche Auflösungserträge entstehen, wenn eine Rückstellung für ihren Zweck endgültig nicht mehr benötigt wird. Dies ist regelmäßig dann der Fall, wenn die anspruchsberechtigte Dienstkraft aus dem Beamtenverhältnis ausscheidet oder verstirbt.

In 2024 entfallen 7,0 Mio. € auf die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen sowie 0,4 Mio. € auf die Auflösung von sonstigen Rückstellungen.

Auflösung von Einzel und Pauschalwertberichtigungen

Im Rahmen der Forderungsbewertung sind Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 0,5 Mio. € aufgelöst worden.

Konzessionsabgaben

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz weist das Ist-Ergebnis eine Erhöhung von 0,1 Mio. € aus.

Im Berichtsjahr liegen die sonstigen ordentlichen Erträge bei 26,7 Mio. € (Vorjahr: 21,6 Mio. €) und schließen somit im Vergleich zum Vorjahr um +5,1 Mio. € besser ab.

Die Veränderung resultiert insbesondere aus Mehrerträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von +2,4 Mio. € sowie höheren Erstattungen von Steuern (+2,1 Mio. €).

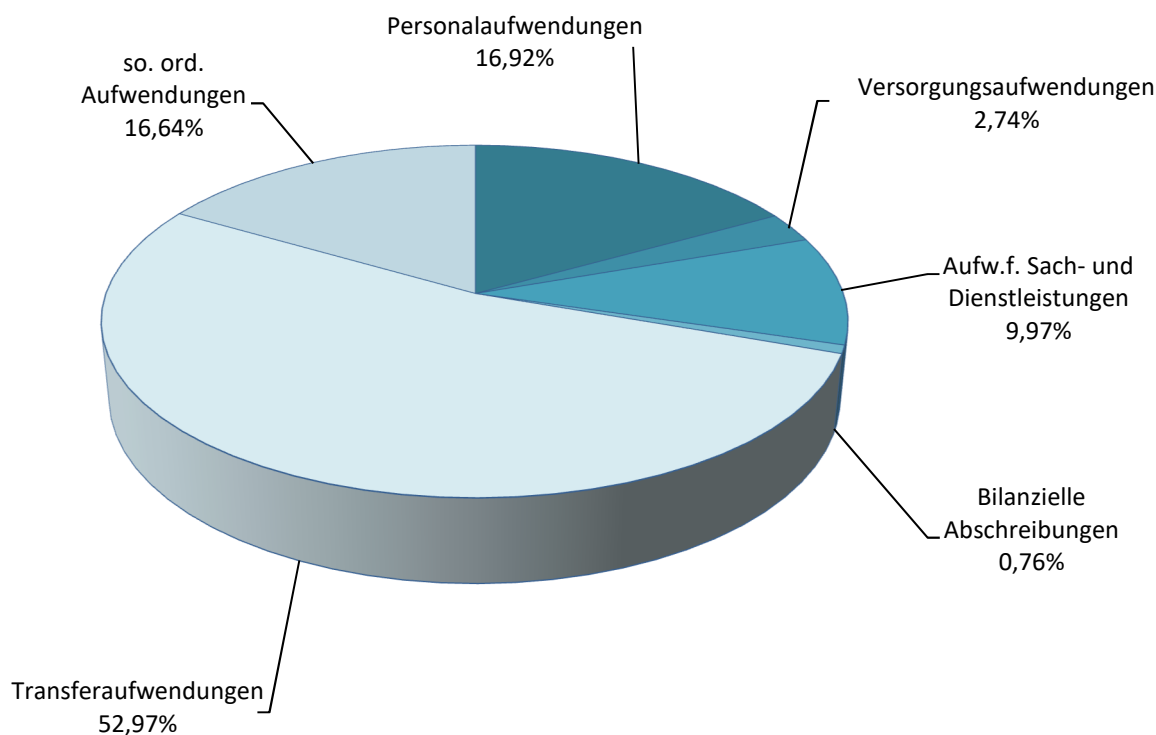
1.8 Aktivierte Eigenleistungen

Liegen nicht vor.

2. AUFWENDUNGEN

	Haushalts- ansatz 2024	Planfort- schrei- bung	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2024	Ist-Ergeb- nis 2024	Differenz + / -
	T€	T€	T€	T€	T€
Personalaufwendungen	103.779	0	103.779	109.301	-5.522
+ Versorgungsaufwendungen	13.998	0	13.999	17.694	-3.695
+ Aufwend. f. Sach- und Dienstleistungen	59.417	-1.516	60.934	64.397	-3.463
+ Bilanzielle Abschreibungen	4.311	0	4.311	4.885	-574
+ Transferaufwendungen	329.820	-962	330.781	342.086	-11.305
+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.536	-2.794	110.329	107.462	2.867
ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	618.861	-5.272	624.133	645.825	-21.692

Verteilung der ordentlichen Aufwendungen 2024



2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Unter Personal- und Versorgungsaufwendungen sind alle Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiven sowie ehemaligen Beschäftigten zu verstehen. Dazu zählen neben den aktuellen Bezügen, Entgelten, Versorgungsaufwendungen und Beihilfeleistungen auch die Zuführungen zu Pensions-, Beihilfe-, Urlaubs-, Überstunden- und Altersteilzeitrückstellungen.

Die Personalaufwendungen 2024 in Höhe von 109,3 Mio. € (Vorjahr: 97,3 Mio. €) beinhalten die Beamtensbesoldung und Tarifentgelte (74,5 Mio. €; Vorjahr: 70,3 Mio. €), die gesetzlichen Sozialabgaben tariflich Beschäftigter (10,1 Mio. €; Vorjahr: 8,7 Mio. €) sowie die Aufwendungen für Altersversorgung (18,2 Mio. €; Vorjahr: 14,0 Mio. €) und Unterstützungen (4,9 Mio. €; Vorjahr: 3,8 Mio. €). Auf die Versorgungsaufwendungen entfallen 17,7 Mio. € (Vorjahr: 11,8 Mio. €).

In 2024 waren durchschnittlich 1.026 (Vorjahr: 971) tariflich Beschäftigte und 423 (Vorjahr: 437) Beamte bei der Stadt Neuss beschäftigt.

Im Ergebnis liegen die gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 127,0 Mio. € um 9,2 Mio. € oberhalb der ursprünglichen Veranschlagung. Diese Verschlechterung resultiert aus Mehrbedarfen im Bereich der Personalaufwendungen mit +5,5 Mio. € und bei den Versorgungsaufwendungen mit +3,7 Mio. €.

Die Planabweichung ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Zuführungsbedarfen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von +6,1 Mio. € für aktiv Beschäftigte sowie bei den Urlaubs- und Überstundenrückstellungen in Höhe von +0,4 Mio. €. Des Weiteren steigen die Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte (+0,8 Mio. €). Gegenläufig hierzu fallen die Dienstbezüge für Beamte um -2,1 Mio. € geringer aus. Im Bereich der Versorgungsaufwendungen resultieren die Mehraufwendungen aus erhöhten Versorgungsbezügen (+0,5 Mio. €), erhöhten Beihilfen (+0,5 Mio. €) sowie höhere Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen (+1,1 Mio. €).

Der erhöhte Zuführungsbedarf bei den Pensions-/ Beihilferückstellungen ist im Wesentlichen auf die Bewertungsfolgen aufgrund der deutlich über der Planerwartung von +2% liegenden tatsächlichen Besoldungserhöhungen von durchschnittlich +4,75%, zusätzliche Rückstellungen für neu eingestellte Beamte sowie Aufstockungen bedingt durch erfolgte Beförderungen zurückzuführen. Im Bereich der Versorgungsempfänger führen Sterbefälle zu Rückstellungsaufösungen bzw. Neubewertungen.

Den Personalaufwendungen stehen noch Erträge aus der Auflösung von Pensions-/Beihilferückstellungen von insg. 7,0 Mio. € entlastend gegenüber (vgl. oben Ziff. 1.7).

Nachfolgend eine Übersicht über die Personal- und Versorgungsaufwendungen (mit und ohne die Zuführung an Pensions-, Beihilfe-, Urlaubs-, Überstunden- und Altersteilzeitrückstellung) der letzten Jahre:

Jahr	Aktiv Beschäftigte in T€	Versorgungsempfänger in T€	Summe Personalaufwand in T€	Entwicklung in T€	in %	Rückstellungen in T€	Personalaufwand incl. Rückstellungen in T€	Entwicklung in T€	in %
2015	53.776	10.466	64.242	1.576	2,5%	17.842	82.084	4.061	5,2%
2016	57.529	10.975	68.504	4.262	6,6%	15.933	84.437	2.353	2,9%
2017	61.635	11.109	72.744	4.240	6,2%	16.330	89.074	4.637	5,5%
2018	65.983	12.150	78.133	5.389	7,4%	18.094	96.227	7.153	8,0%
2019	70.976	12.393	83.369	5.236	6,7%	16.769	100.138	3.911	4,1%
2020	73.704	12.787	86.491	3.122	3,7%	17.951	104.442	4.304	4,3%
2021	76.194	13.721	89.915	3.424	4,0%	13.464	103.379	-1.063	-1,0%
2022	79.949	14.660	94.609	4.694	5,2%	18.996	113.605	10.226	9,9%
2023	84.696	16.183	100.879	6.270	6,6%	8.266	109.145	-4.460	-3,9%
2024	91.006	16.650	107.656	13.047	13,8%	19.338	126.994	13.389	11,8%

2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit den Umsatz- oder Verwaltungserlösen (Betriebszweck) wirtschaftlich zusammenhängen.

Die Gesamtaufwendungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit +3,5 Mio. € (+5,7 %) über dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 60,9 Mio. €.

Größere Abweichungen gegenüber den fortgeschriebenen Ansätzen und dem Ist-Ergebnis des Vorjahres sind in folgenden Bereichen festzustellen:

	Ist-Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2023	Differenz zum Ist-Ergebnis 2024	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Erstattungen an Beteiligungen etc.	27.462	26.080	-1.382	-5,3%	25.864	-1.598	-6,2%
Erstattungen Betriebsmittel im Rettungsdienst	12.725	12.590	-135	-1,1%	12.039	-686	-5,7%
Kosten der Schülerbeförderung	3.062	3.376	314	9,3%	2.781	-281	-10,1%
Unterhaltung/Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	6.149	4.479	-1.670	-37,3%	4.994	-1.155	-23,1%
Erstattungen an auswärtige JH-Träger	3.580	1.701	-1.879	-110,5%	2.319	-1.261	-54,4%
Komm. Kostenanteil (an Rhein-Kreis Neuss) Job-center	1.834	1.648	-186	-11,3%	1.716	-118	-6,9%
Unterhaltung sonstiges bewegl. Vermögen (incl. Fahrzeuge)	1.628	2.365	737	31,2%	1.442	-186	-12,9%
Erstattungen an Gemeinden/GV	2.104	2.522	418	16,6%	1.923	-181	-9,4%
Nutzung Kreisleitstelle	1.273	1.150	-123	-10,7%	1.479	206	13,9%
Lernmittel an Schulen	831	760	-71	-9,3%	844	13	1,5%
Erstattungen an das Land	606	443	-163	-36,8%	524	-82	-15,6%
Betreuung der Übergangseinrichtungen	1.608	1.200	-408	-34,0%	1.645	37	2,2%
Sonstige	1.535	2.620	1.085	41,4%	1.584	49	3,1%
Gesamt	64.397	60.934	-3.463	-5,7%	59.154	-5.243	-8,9%

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz konnte die größte Kosteneinsparungen im Bereich der Unterhaltung/Bewirtschaftung des sonstigen beweglichen Vermögens von insgesamt -0,7 Mio. € sowie bei den Erstattungen an Gemeinden/GV in Höhe von -0,4 Mio. € erzielt werden. Demgegenüber standen Mehraufwendungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz insbesondere im Bereich der Erstattungen an Beteiligungen (+1,4 Mio. €), der Unterhaltung/Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens (+1,7 Mio. €) sowie bei den Erstattungen an auswärtige JH-Träger (+1,9 Mio. €).

Im Vergleich zum Vorjahr lag der Aufwand um 5,2 Mio. € und damit 8,9 % über dem Vorjahreswert. Dies ergab sich im Wesentlichen aus Mehraufwendungen im Bereich Erstattungen an Beteiligungen (+1,6 Mio. €), Erstattungen im Rettungsdienst (+0,7 Mio. €), Erstattungen an auswärtige JH-Träger (+1,3 Mio. €) als auch aus Aufwendungen für die Unterhaltung/Bewirtschaftung des unbeweglichen und sonstigen beweglichen Vermögens (+1,3 Mio. €).

2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Im Bereich der bilanziellen Abschreibungen wird der an Vermögensgegenständen eingetretene Werteverzehr abgebildet. Im Ergebnis waren die Abschreibungen mit 4,9 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €) um +0,6 Mio. € höher als geplant.

2.4 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Aufwendungen der öffentlichen Verwaltung, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch.

Insgesamt liegen die Transferaufwendungen im Ergebnis mit +11,3 Mio. € höher als der fortgeschriebene Ansatz.

Dabei ergaben sich u.a. Mehraufwendungen im Bereich der Sozialtransferleistungen +9,3 Mio. € sowie bei der Gewerbesteuerumlage +3,2 Mio. €.

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

	Ist-Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2023	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2024	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Kreisumlage	106.022	105.208	-814	-0,8%	97.718	-8.304	-8,5%
SGB II - Umlage	6.415	6.732	317	4,7%	5.790	-625	-10,8%
Gewerbesteuerumlage	18.768	15.535	-3.233	-20,8%	18.995	227	1,2%
Krankenhausumlage	2.624	2.631	7	0,3%	2.631	7	0,3%
Zuschüsse und Zuwendungen für laufende Zwecke	152.289	153.971	1.682	1,1%	140.610	-11.679	-8,3%
davon:							
> Trägerzuschüsse gem. § 20 Kibiz-Pflicht und gem. Vereinbarung	91.150	89.542	-1.608	-1,8%	85.642	-5.508	-6,4%
> Kosten Randzeitenbetreuung	4	1.324	1.320	99,7%	5	1	20,0%
> Betriebsmittelzuschuss an das TMN	24.129	24.394	265	1,1%	23.072	-1.057	-4,6%
> Zuweisungen an übrige Bereiche	13.375	15.144	1.769	11,7%	12.007	-1.368	-11,4%
> Anteil an der Verbandsumlage an VRR	1.859	3.600	1.741	48,4%	1.842	-17	-0,9%
> Kosten Busverkehr Rheinland	1.012	1.047	35	3,3%	786	-226	-28,8%
> Angebote im Gemeindewesen	721	867	146	16,8%	681	-40	-5,9%
> Kosten der Qualifizierung gem. § 46 Kibiz	892	900	8	0,9%	966	74	7,7%
> Kosten plusKiTAs gem. § 45 Kibiz	1.113	1.038	-75	-7,2%	1.049	-64	-6,1%
> laufende Zuschüsse offene Türen	2.030	2.194	164	7,5%	1.973	-57	-2,9%

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2023	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2024	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
> Zuweisungen für die Betreuung von Kindern (OGS) - hier Alltagshelfer	25	0	-25	-	457	432	94,5%
Sozialtransferleistungen	55.968	46.704	-9.264	-19,8%	52.682	-3.286	-6,2%
davon:							
> JH-Leistungen inner- und außerhalb von Einrichtungen	38.533	33.358	-5.175	-15,5%	37.202	-1.331	-3,6%
> Eingliederungshilfen inner- und außerhalb von Einrichtungen	8.309	5.524	-2.785	-50,4%	7.590	-719	-9,5%
> Leistungen nach dem UVG	7.353	5.838	-1.515	-26,0%	5.996	-1.357	-22,6%
> Leistungen nach §§ 2, 3 AsylBG	1.207	1.228	21	1,7%	1.187	-20	-1,7%
Sonstige	0	0	0	-	31	31	100,0%
Gesamt	342.086	330.781	-11.305	-3,4%	318.457	-23.629	-7,4%

Deutliche Mehraufwendungen im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich im Wesentlichen bei der Kreisumlage in Höhe von 8,3 Mio. €, bei den KiTa-Trägerzuschüssen in Höhe von 5,5 Mio. €, dem Betriebsmittelzuschuss an das TMN in Höhe von 1,1 Mio. € sowie den Zuweisungen an übrige Bereiche in Höhe von 1,4 Mio. €. Des Weiteren entstanden Mehraufwendungen im Bereich der Jugendhilfeleistungen inner- und außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 1,3 Mio. € als auch bei den Leistungen nach UVG in Höhe von Euro 1,4 Mio. €.

2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den Kontengruppen Personal-, Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen oder Transferaufwendungen nicht speziell zugeordnet werden können.

Die Gesamtaufwendungen im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit -2,9 Mio. € (-2,6 %) unter dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 110,3 Mio. €.

Die Planabweichung ergibt sich im Wesentlichen aus Einsparungen bei den Aufwendungen für Hard- und Software (-2,7 Mio. €), aus Mieten an NBI (-2,1 Mio. €) sowie Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (-4,4 Mio. €), denen wiederum Mehraufwendungen insbesondere bei den Forderungsabschreibungen (+4,6 Mio. €) und den Steuern (u.a. Körperschafts-, Kapitalertragssteuern) (+1,2 Mio. €) entgegenstehen.

Folgende Veränderungen haben sich im Einzelnen ergeben:

	Ist-Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2023	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2024	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	76.194	81.252	5.058	6,2%	74.557	-1.637	-2,2%
davon:							
> Mieten an NBI	59.457	61.577	2.120	3,4%	58.538	-919	-1,6%
> Deponieentgelte	11.037	11.281	244	2,2%	10.765	-272	-2,5%
> Hard- und Softwarekosten	4.178	6.849	2.671	39,0%	3.834	-344	-9,0%
Geschäftsaufwendungen	6.622	6.432	-190	-3,0%	4.612	-2.010	-43,6%
Steuern (z.B. Körperschafts-, Kapitalertragssteuern)	1.835	641	-1.194	-186,3%	701	-1.134	-161,8%
Forderungsabschreibungen	7.134	2.500	-4.634	-185,4%	3.956	-3.178	-80,3%
Schadensfälle	2.073	2.021	-52	-2,6%	2.036	-37	-1,8%
so. Personal- und Personalnebenkosten	2.323	1.572	-751	-47,8%	2.604	281	10,8%
sonst. Aufwendungen	8.394	12.864	4.470	34,7%	11.676	3.282	28,1%
davon:							
> Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	6.174	10.546	4.372	41,5%	8.925	2.751	30,8%
> Veranstaltungen und dgl.	1.751	1.972	221	11,2%	2.340	589	25,2%
Sonstige	2.887	3.047	160	5,3%	2.243	-644	-28,7%
Gesamt	107.462	110.329	2.867	2,6%	102.385	-5.077	-5,0%

Im Vergleich zum Vorjahr lagen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 5,1 Mio. € und damit 5,0 % über dem Vorjahreswert. Die Mehraufwendungen fallen im Bereich der Mieten NBI (+0,9 Mio. €), der Geschäftsaufwendungen (+2,0 Mio. €), der Steuern (+1,1 Mio. €) sowie der Forderungsabschreibung (+3,2 Mio. €) an. Diesen stehen Einsparungen bei den Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (-2,8 Mio. €) gegenüber.

Unter Wertveränderungen im Umlaufvermögen fallen insbesondere die Abschreibungen auf Forderungen. Diese entstehen nicht nur, wenn festgestellt wird, dass eine Forderung tatsächlich endgültig bzw. unbefristet niederzuschlagen ist, sondern auch durch Wertberichtigungen infolge der im Rahmen des Jahresabschlusses vorzunehmenden Forderungsbewertung.

Wertberichtigung von Forderungen bedeutet, dass Forderungen zum Jahresabschluss auf ihre Werthaltigkeit geprüft werden und ggfls. aufwandswirksam ganz oder teilweise in ihrer Wertigkeit zu korrigieren sind. Bei der Einzelwertberichtigung von Forderungen werden alle Forderungen, deren Entstehungsjahr vor dem Jahr 2024 lag, zu 100% einzelwertberichtigt. Darüber hinaus werden Forderungen aus 2024 einzelwertberichtigt, soweit die berichtigte Restschuld über 50 T€ liegt und

Gründe bekannt sind (Insolvenz des Schuldners etc.), die vermuten lassen, dass diese Forderungen nicht mehr bezahlt werden. Auf die verbleibenden Forderungen wird eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 5 % vorgenommen.

3. Finanzerträge

	Haushalts- ansatz 2024 T €	Planfort- schrei- bung T €	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2024 T €	Ist-Ergeb- nis 2024 T €	Differenz + / - T €
Finanzerträge	7.923	0	7.923	14.649	6.726

Die Finanzerträge liegen mit 14,6 Mio. € deutlich über dem Planansatz von 7,9 Mio. €. Diese Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus Zinsen aus vorübergehend angelegten Mitteln (+ 2,1 Mio. €), der Ausschüttung der Sparkasse Neuss (+0,5 Mio. €), der AWL Neuss GmbH (+0,5 Mio. €) sowie der Stadtwerke Neuss GmbH (+5,0 Mio. €). Dem steht die geringer erfolgte Ausschüttung der LVN zur städtischen Refinanzierung der LAGA-Kosten (-1,2 Mio. €) gegenüber.

Mit einem Ergebnis von 14,6 Mio. € (Vorjahr: 7,2 Mio. €) ergeben sich die Finanzerträge zum größten Teil aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (8,7 Mio. €; Vorjahr: 2,4 Mio. €) sowie Ausschüttung und Gewinnanteilen von Sondervermögen (2,3 Mio. €; Vorjahr: 1,3 Mio. €). Auf Zinserträge entfällt ein Anteil von 3,7 Mio. € (Vorjahr: 3,5 Mio. €).

4. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	Haushalts- ansatz 2024 T €	Planfort- schrei- bung T €	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2024 T €	Ist-Ergeb- nis 2024 T €	Differenz + / - T €
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	5.268	0	5.268	5.678	410

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen liegen mit 5,7 Mio. € um 0,4 Mio. € über der Planung. Die Verschlechterung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergab sich insbesondere aus höheren Zinsaufwendungen für Darlehen.

Die Aufwendungen bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen setzen sich aus den Zinsaufwendungen für Darlehen (5,4 Mio. €; Vorjahr: 5,5 Mio. €) und aus der Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen (0,2 Mio. €; Vorjahr: 0,7 Mio. €) zusammen.

5. Außerordentliche Erträge

Liegen nicht vor.

6. Außerordentliche Aufwendungen

Liegen nicht vor.

III. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Allgemeines

In der Finanzrechnung sind alle in dem Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen nachzuweisen. Das Endergebnis stellt die Änderung des Bestandes an Finanzmitteln dar.

	31.12.2024 €	31.12.2023 €
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	- 43.932.441,89	- 3.422.061,51
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	45.885.096,89	49.307.158,40
= Bestand an liquiden Mitteln	1.952.655,00	45.885.096,89

Der Bestand ist in der Bilanz unter der Nummer 2.4 „Liquide Mittel“ ausgewiesen.

Die Finanzrechnung gliedert sich in 3 Teilbereiche die nachfolgend erläutert werden:

1. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bei dem Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit handelt es sich um den aus der Finanzrechnung abgeleiteten Saldo aller Einzahlungen und Auszahlungen des konsumtiven Bereichs.

	Fortgeschr. Ansatz 2024 Mio. €	Ergebnis 2024 Mio. €	Differenz Mio. €
+ Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	564,8 (VJ: 545,8)	632,8 (VJ: 641,0)	+68,0 (VJ: +95,2)
- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	608,7 (VJ: 568,6)	623,3 (VJ: 584,6)	+14,6 (VJ: +16,0)
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-43,9 (VJ: -22,8)	9,5 (VJ: 56,4)	+53,4 (VJ: + 79,2)

Der Liquiditätssaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit beträgt 9,5 Mio. € (Vorjahr: 56,4 Mio. €). Insbesondere bei den Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben, aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen, bei öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie bei Kostenerstattungen, Kostenumlagen waren größere Abweichungen zu verzeichnen. Gegenüber den fortgeschriebenen Ansätzen mit einem Saldo von insg. -43,9 Mio. € bedeutet dies eine Verbesserung von 53,4 Mio. €.

2. Saldo aus Investitionstätigkeit

Die Gegenüberstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit führt zu dem Saldo aus Investitionstätigkeit.

	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Differenz
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
+ Einzahlung aus Investitionstätigkeit	12,7 (VJ: 13,1)	20,2 (VJ: 18,6)	+7,5 (VJ: +5,5)
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49,9 (VJ: 43,5)	34,6 (VJ: 24,2)	-15,3 (VJ: -19,4)
Saldo aus Investitionstätigkeit	-37,2 (VJ: -30,5)	-14,4 (VJ: -5,6)	+22,8 (VJ: +24,9)

Beim fortgeschriebenen Ansatz ergibt sich ein Saldo in Höhe von -37,2 Mio. €, d.h. dass die Investitionsauszahlungsermächtigungen die entsprechenden Einzahlungserwartungen um diesen Betrag übersteigen. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass aus dem Haushalt 2023 rd. 22,2 Mio. € an Ermächtigungsübertragungen nach 2024 vorgetragen wurden, die das investive Auszahlungsvolumen im Jahre 2024 insgesamt entsprechend erhöhen.

Im Ergebnis wurden an investiven Einzahlungen 20,2 Mio. € (Vorjahr: 18,6 Mio. €) erzielt. Das sind 7,5 Mio. € mehr als veranschlagt. Im Wesentlichen resultieren die Mehreinzahlungen aus dem Bereich der Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (+7,6 Mio. €).

Im Jahr 2024 wurden investive Auszahlungen in Höhe von 34,6 Mio. € (Vorjahr: 24,2 Mio. €) geleistet. Damit sind die investiven Auszahlungen mit 15,3 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz geblieben (-30,66 %). Die Veränderungen ergaben sich bei nachfolgend aufgeführten Positionen:

	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Differenz
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1,1	0,4	-0,7
Auszahlungen für Baumaßnahmen	13,6	3,3	-10,3
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13,8	7,3	-6,5
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,0	0,3	+0,3
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	15,5	15,4	-0,1
Sonstige Investitionszahlungen	6,0	8,0	+2,0

Die nicht verausgabten Mittel wurden bei Bedarf nach 2025 vorgetragen. Einzelheiten darüber können der dem Jahresabschluss beigefügten Liste über die Ermächtigungsübertragungen entnommen werden.

3. Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo besteht hauptsächlich aus der Aufnahme und der Tilgung von Krediten.

	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Differenz
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	58,8 (VJ: 37,8)	29,6 (VJ: 32,0)	-29,2 (VJ: -5,8)
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0 (VJ: 0,0)	0,0 (VJ: 0,0)	0,0 (VJ: 0,0)
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	15,2 (VJ: 8,8)	76,4 (VJ: 78,6)	+61,2 (VJ: +69,8)
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0 (VJ: 0,0)	0,0 (VJ: 0,0)	0,0 (VJ: 0,0)
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	43,6 (VJ: 29,0)	-46,8 (VJ: -46,6)	-90,4 (VJ: -75,6)

Die Einzahlungen in Höhe von 29,6 Mio. € (Vorjahr: 32,0 Mio. €) aus Finanzierungstätigkeit fallen um 46,8 Mio. € geringer aus als die Auszahlungen in Höhe von 76,4 Mio. € (Vorjahr: 78,6 Mio. €). Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 2024, der einen Saldo von 43,6 Mio. € vorsieht, ergibt sich eine Differenz von -90,4 Mio. €.

Die „Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen“ belaufen sich auf 29,6 Mio. €. Darin sind 3,2 Mio. € enthalten, die auf die Liquiditätsübernahme bzw. Tilgung von Liquiditätskrediten der am Cashmanagement beteiligten Betriebe und Gesellschaften zurückgehen. In entsprechender Höhe sind Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert. Bei den Veränderungen aus dem Cashmanagement handelt es sich nicht um eine echte Aufnahme bzw. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung am Kapitalmarkt. Des Weiteren berücksichtigt das Ergebnis die Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von 15,7 Mio. € sowie planmäßige Tilgungseinzahlungen von insgesamt 10,7 Mio. € aus Ausleihungen, insbesondere von den Eigenbetrieben und Gesellschaften.

Im Posten „Tilgung und Gewährung von Darlehen“ sind zum einen Tilgungsleistungen von 11,2 Mio. € des bestehenden Darlehensportfolios enthalten.

Weiterhin entfallen auf die Rückgabe von Liquidität bzw. die Gewährung von Liquidität an die am Cashmanagement beteiligten Betriebe und Gesellschaften im Saldo 65,2 Mio. €.

Die noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus dem Jahr 2024 von insgesamt 28,8 Mio. € wird in das Haushaltsjahr 2025 vorgetragen.

IV. Erläuterungen gem. § 45 KomHVO NRW und Darstellung latenter Risiken

Pflichtangaben im Anhang gemäß § 45 Absatz 2 KomHVO NRW

§ 45 Absatz 2 Satz 1, Nummern 1 – 11 KomHVO NRW:

1. Besondere Umstände, dass der Jahresabschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt:

Liegen nicht vor.

2. Verringerung der allgemeinen Rücklage:

Hier wird auf den Bilanzbericht Punkt 1.1 der Passiva-Erläuterungen verwiesen.

3. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und Änderung der Bilanzierungs- oder Bewertungsmethoden:

Festwerte wurden gebildet für

- öffentliche Grünanlagen (Aufwuchs/Aufbau) s. 1.2.1.1 der Aktiva-Erläuterungen
- Aufwuchs von Waldflächen s. 1.2.1.3 der Aktiva-Erläuterungen
- Straßenbäume s. 1.2.3.6 der Aktiva-Erläuterungen
- Medienbestand Stadtbibliothek s. 1.2.7 der Aktiva-Erläuterungen
- Musikschule s. 1.2.7 der Aktiva-Erläuterungen
- Feuerwehr s. 1.2.7 der Aktiva-Erläuterungen

Zum 01.01.2018 wurde erstmals von der Vereinfachungsregel gem. § 36 Abs. 3 KomHVO NRW Gebrauch gemacht, wonach geringwertige Wirtschaftsgüter unmittelbar als Aufwand verbucht werden können. Demnach werden auch die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einen Wert von 410 € netto nicht überschreiten, unmittelbar bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Die genannte Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter fand letztmalig für den Jahresabschluss 2019 Anwendung, da die neue Wertgrenze gemäß KomHVO NRW in Höhe von 800 € netto erst bei der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 Berücksichtigung finden konnte. Folglich wird ab dem Jahresabschluss 2020 die höhere Wertgrenze zugrunde gelegt.

4. Vermögensgegenstände, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen gebildet worden sind (unter Angabe des Rückstellungsbetrages):

Für Wege in öffentlichen Grünanlagen wurden Rückstellungen in Höhe von insgesamt 745.289 € gebildet, die bilanzierungstechnisch zu den Aufbauten für öffentliche Grünanlagen gehören. In der Eröffnungsbilanz 2007 ist jedoch lediglich ein Vermögensgegenstand für den Aufwuchs auf öffentlichen Grünanlagen gebildet worden, so dass keine einzelnen Vermögensgegenstände hierzu benannt werden können. Hier wird verwiesen auf die Auflistung zu 3.3 der Passiva-Erläuterungen im Bilanzbericht.

5. Aufgliederung der sonstigen Rückstellungen (wesentlich):

Hier wird verwiesen auf die Auflistung zu 3.4 der Passiva-Erläuterungen im Bilanzbericht.

6. Abweichungen von der linearen Abschreibung und/oder von der örtlichen Abschreibungstabelle:

Es wurde kein Anlagegut außerplanmäßig abgeschrieben und auch bei keinem Anlagegut die Nutzungsdauer verlängert.

7. Noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen:

Liegen nicht vor.

8. Kurs der Währungsumrechnung bei Fremdwährungen:

Liegen nicht vor.

9. Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Die Stadt Neuss wickelt ihren Bedarf an Hard- und Software weitgehend über Leasingverträge ab, die von der ITK Rheinland verwaltet bzw. abgewickelt werden. Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 gibt es zwei Rahmenverträge. Der Vertrag mit der Firma CHG-Meridian Deutsche Computer Leasing AG

hat ein Jahresvolumen von 463.955 €. Der Vertrag mit der Firma Econocom Deutschland GmbH hatte für das Jahr 2024 ein Volumen von 127.132 €. Der Jahresbetrag aller Verträge betrug 2024 591.087 €.

Die Gesamtsumme der vertraglichen Verpflichtung der Stadt nach dem 31.12.2024 ergibt sich aus der monatlichen Rate bezogen auf die unterschiedlichen Vertragsrestlaufzeiten, die zwischen einem und 60 Monaten liegen. Zum Bilanzstichtag betrug diese Summe 1.515.560 € (Vorjahr 1.405.240 €).

10. Angaben zu Beteiligungen:

Die Aufstellung ist in den Anlagen zum Anhang unter Punkt 7 abgebildet. Darüber hinaus wird auf den gesonderten Band „Beteiligungsbericht 2024“ verwiesen.

11. Kredite, für die Bewertungseinheiten gem. § 35 a KomHVO NRW gebildet wurden:

Liegen nicht vor.

§ 45 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW - Gleichstellungsplan:

Der Rat der Stadt Neuss hat in seiner Sitzung am 18.02.2022 einen Gleichstellungsplan für den Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2025 beschlossen.

§ 45 Absatz 2 Satz 3 KomHVO NRW - latente Risiken:

RZVK

Die Tarif-Beschäftigten der Stadt Neuss sind bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK) versichert. Das Vermögen der RZVK reicht nicht aus, die bei den beteiligten Arbeitgebern bestehenden Versorgungsverpflichtungen abzudecken. Die daraus entstehende Unterdeckung umfasst einen nicht unwesentlichen Betrag, der als finanzielle Verpflichtung die öffentlichen Arbeitgeber treffen könnte.

Basis für die Versorgungszusage ist der Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten im öffentlichen Dienst –Altersvorsorge TV Kommunal- (ATV-K). Die Umlage beträgt 4,25 % des umlagepflichtigen Entgeltes. Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld in Höhe von 3,5 % erhoben. Der Umlagesatz kann als konstant angesehen werden. Die Höhe des Sanierungsgeldes wird bis zu einer abschließenden Kapitaldeckung des Zusatzversorgungssystems voraussichtlich weiter steigen. Die Höhe des umlagepflichtigen Entgeltes lag in 2024 bei 48,5 Mio. €.

Sonstige Haftungsverhältnisse

Die Stadt Neuss als 50%-Gesellschafterin hat – ebenso wie der andere 50%-Gesellschafter Rhein-Kreis-Neuss - eine Patronatserklärung für die Gesellschaft Schulgebäude am Stadtwald GmbH (SAS) abgegeben. Zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes hat sich die Stadt verpflichtet, die Schulgebäude am Stadtwald GmbH bis zu einem Höchstbetrag von 670.000 € jährlich finanziell so auszustatten, dass diese ihrer Verpflichtung zur Bereitstellung des Schulgebäudes nachkommen kann.

Die ISR Internationale Schule am Rhein in Neuss GmbH als ursprüngliche Nutzerin hat am 02.12.2013 wegen rückläufiger Schülerzahlen und daraus folgenden Ertragsausfällen bzw. Zahlungsunfähigkeit einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens nach § 13 InsO gestellt. Wegen der bestehenden Zahlungsunfähigkeit der ISR wurden die Pachtzahlungen an die Schulgebäude am Stadtwald GmbH nicht mehr bedient. Andere Einkünfte waren bei dieser Objektgesellschaft nicht vorhanden. Gleichwohl hatte sie Verbindlichkeiten zu begleichen. Um die nun drohende Zahlungsunfähigkeit der Schule am Stadtwald GmbH als Folge der ausbleibenden Zahlungen der ISR abzuwenden, wurden die Stadt Neuss und der Rhein-Kreis Neuss aus ihren jeweiligen Patronatserklärungen zu gleichen Teilen in Anspruch genommen. Aus dieser Inanspruchnahme hat die Stadt Neuss für das Jahr 2013 T€ 52 und für das Jahr 2014 T€ 504 aufgewendet. Der Schulbetrieb wurde im Laufe des Jahres 2014 durch die neugegründete ISR International School on the Rhine GmbH übernommen. Sie hat auch die laufenden Pachtzahlungen an die SAS wieder bedient und es gibt keine Erkenntnisse, dass diese Gesellschaft in Zahlungsschwierigkeiten ist bzw. gerät.

Die von der Stadt Neuss für andere Gesellschaften und Organisationen bestellten Sicherheiten sind in der Anlage aufgeführt.

V. Mitglieder des
Verwaltungsvor-
standes sowie des
Rates gemäß § 95
Absatz 3 GO NRW

Nachname	Vorname
I. Mitglieder des Rates der Stadt Neuss	
Arndt	Ingeborg
Baude	Nadine
Benary	Susanne
Bodewig	Manfred
Braun	Enrico
Büchler	Prof. Dr. Jan-Philipp
Buschhüter	Norbert
Conti	Juliana
Crefeld	Stefan
Cziesla	Vincent
Dahmen	Dietmar
Föhr	Claudia
Franken-Weyers	Rosemarie
Geerlings	Dr. Jörg
Goldkamp	Natalie
Graefe-Henne	Susanne
Haag	Manfred
Handel	Daniel
Heckhausen	Sebastian
Heyers	Elisabeth
Hildebrandt	Ralph-Erich
Hohlmann	Gisela
Jansen	Arno
Karbowiak	Sascha
Kaumanns	Thomas
Kiechle	Verena
Klinkicht	Michael
Knipprath	Rolf
Köster	Jessica
Kracke	Thomas
Kranefuss	Dirk
Kullick	Karlheinz
Loebelt	Thomas
Mertens-Marl	Monika
Müller	Stefan
Nickel	Thomas
Nietsch	Michael
Nordmann-Zander	Bettina
Öz	Bayram
Pavlik	Dr. Jana
Ramakers	Bernd
Robertz	Dr. Achim
Roegglen	Nicole
Schuler	Guido
Schümann	Sven
Schwarz	Thomas
Sperling	Roland
Stroeks	Constanze
Stucke	Axel
Temel	Hakan
Thiel	Carsten
Thiel	Heinrich
Tuschen	Björn
Vanderfuhr	Marc
Vershinina	Yulia
Weiß	Bettina
Zander	Dieter
Ziege	Michael

Nachname	Vorname
II. Mitglieder des Verwaltungsvorstandes der Stadt Neuss nach § 70 GO NRW	
1. Bürgermeister	
Breuer	Reiner
2. Stadtkämmerer und 1. Beigeordneter	
Gensler	Frank
3. Beigeordnete	
Gensler	Frank
Hölters	Christoph
Hörsken	Ralf
Lachmann	Holger
Platen	Ursula
Welpmann	Dr. Matthias

Anlagen zum Anhang

1. Anlagenspiegel
2. Forderungsspiegel
3. Eigenkapitalspiegel
4. Übersicht zu bilanziellen
Verlustvorträgen
5. Verbindlichkeitspiegel
6. Übersicht über die bestellten
Sicherheiten
7. Übersicht über die gebildeten
Rückstellungen
8. Übersicht über die
Beteiligungen
9. Ermächtigungsübertragungen
- Restebildung -

Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Postenbezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten *				
	historische Anschaffungskosten	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Anschaffungskosten 31.12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.414.630,82	194.780,82	-206.734,88	0,00	1.402.676,76
1.2 SACHANLAGEN					
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.grundstücksgl.Rechte					
1.2.1.1 Grünflächen	109.281.417,25	1.615.991,05	-228.146,55	324.257,79	110.993.519,54
1.2.1.2 Ackerland	741.353,06	173.576,74	0,00	-200.118,80	714.811,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	5.613.238,43	0,00	-34.146,00	21.305,59	5.600.398,02
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	454.135,29	0,00	0,00	0,00	454.135,29
Summe 1.2.1	116.090.144,03	1.789.567,79	-262.292,55	145.444,58	117.762.863,85
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgl.Rechte					
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.4 Sonst.Dienst-,Geschäfts- und Betriebsgeb.	27.430.573,41	7.038,85	0,00	0,00	27.437.612,26
Summe 1.2.2	27.430.573,41	7.038,85	0,00	0,00	27.437.612,26
1.2.3 Infrastrukturvermögen					
1.2.3.1 Grund und Boden Infrastrukturvermögen	320.822,59	0,00	0,00	-62.441,22	258.381,37
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.3 Gleisanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen,Plätzen und Anlagen	18.875,20	0,00	0,00	0,00	18.875,20
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögen	3.006.383,64	0,00	0,00	0,00	3.006.383,64
Summe 1.2.3	3.346.081,43	0,00	0,00	-62.441,22	3.283.640,21
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	78.009,86	267.808,31	0,00	0,00	345.818,17
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.188.015,86	236.890,00	-2.275,00	0,00	12.422.630,86
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	18.164.415,98	3.532.901,51	-107.322,79	690.235,33	22.280.230,03
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.657.136,64	2.938.070,97	-341.906,09	17.641,77	26.270.943,29
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.156.608,46	3.475.699,38	0,00	-858.626,98	4.773.680,86
Summe Sachanlagen	203.110.985,67	12.247.976,81	-713.796,43	-67.746,52	214.577.419,53
1.3 FINANZANLAGEN					
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	750.418.206,39	0,00	-569.178,45	0,00	749.849.027,94
1.3.2 Beteiligungen	67.162.808,78	4.239,64	0,00	0,00	67.167.048,42
1.3.3 Sondervermögen	190.621.107,16	16.810,00	0,00	67.746,52	190.705.663,68
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	12.203,71	9,79	0,00	0,00	12.213,50
1.3.5 Ausleihungen					
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	97.168.413,73	65.413,03	-8.690.159,79	0,00	88.543.666,97
1.3.5.2 an Beteiligungen	20.671.565,95	8.000.000,00	-252.505,13	0,00	28.419.060,82
1.3.5.3 an Sondervermögen	26.373.764,17	0,00	-1.882.655,90	0,00	24.491.108,27
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	140.859,53	0,00	-30.580,38	0,00	110.279,15
1.3.6 Anzahlungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	1.152.568.929,42	8.086.472,46	-11.425.079,65	67.746,52	1.149.298.068,75
Gesamt	1.357.094.545,91	20.529.230,09	-12.345.610,96	-0,00	1.365.278.165,04

Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Abschreibungen und Zuschreibungen					Buchwert	
Kumulierte AfA zum 31.12. des Vorjahres	Regel- abschreibung	Zuschreibungen Haushaltsjahr	Zu- u. Abgänge, Umbuchungen Abschreibungen	Afa kumuliert am 31.12	Restbuchwert am 31.12.	Restbuchwert des Vorjahres
-1.042.807,58	-127.661,73	0,00	206.645,78	-963.823,53	438.853,23	371.823,24
-12.009.506,36	-1.134.647,16	0,00	80.242,40	-13.063.911,12	97.929.608,42	97.271.910,89
-23.685,40	0,00	0,00	23.685,40	0,00	714.811,00	717.667,66
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.600.398,02	5.613.238,43
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	454.135,29	454.135,29
-12.033.191,76	-1.134.647,16	0,00	103.927,80	-13.063.911,12	104.698.952,73	104.056.952,27
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-1.907.755,46	-885.390,64	0,00	0,00	-2.793.146,10	24.644.466,16	25.522.817,95
-1.907.755,46	-885.390,64	0,00	0,00	-2.793.146,10	24.644.466,16	25.522.817,95
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258.381,37	320.822,59
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-4.289,89	-340,22	0,00	0,00	-4.630,11	14.245,09	14.585,31
-585.970,59	-34.020,96	0,00	0,00	-619.991,55	2.386.392,09	2.420.413,05
-590.260,48	-34.361,18	0,00	0,00	-624.621,66	2.659.018,55	2.755.820,95
-22.242,58	-4.444,83	0,00	0,00	-26.687,41	319.130,76	55.767,28
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.422.630,86	12.188.015,86
-8.797.554,83	-1.049.372,02	0,00	70.709,97	-9.776.216,88	12.504.013,15	9.366.861,15
-12.503.266,15	-1.636.836,24	0,00	283.710,94	-13.856.391,45	12.414.551,84	11.153.870,49
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.773.680,86	2.156.608,46
-35.854.271,26	-4.745.052,07	0,00	458.348,71	-40.140.974,62	174.436.444,91	167.256.714,41
-0,37	0,00	0,00	0,00	-0,37	749.849.027,57	750.418.206,02
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.167.048,42	67.162.808,78
-1.329,81	0,00	0,00	0,00	-1.329,81	190.704.333,87	190.619.777,35
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.213,50	12.203,71
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.543.666,97	97.168.413,73
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.419.060,82	20.671.565,95
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.491.108,27	26.373.764,17
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.279,15	140.859,53
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-1.330,18	0,00	0,00	0,00	-1.330,18	1.149.296.738,57	1.152.567.599,24
-36.898.409,02	-4.872.713,80	0,00	664.994,49	-41.106.128,33	1.324.172.036,71	1.320.196.136,89

Forderungsspiegel
31.12.2024

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am
	31.12.2024	bis zu 1	1 bis 5	mehr als	31.12.2023
	EUR	Jahr	Jahre	5 Jahre	EUR
1	2	3	4	5	6
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und aus Transferleistungen					
1.1 Gebühren	5.286.674,90	5.286.614,90	60,00	0,00	12.389.664,80
1.2 Beiträge	175.933,93	175.933,93	0,00	0,00	437.722,66
1.3 Steuern	9.006.573,14	9.006.573,14	0,00	0,00	19.197.429,64
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	15.359.866,56	15.359.866,56	0,00	0,00	12.256.745,74
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	15.064.157,35	15.064.061,69	95,66	0,00	11.595.867,45
Summe öffentlich - rechtliche Forderungen	44.893.205,88	44.893.050,22	155,66	0,00	55.877.430,29
2. Privatrechtliche Forderungen					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	583.006,06	583.006,06	0,00	0,00	652.674,43
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	609.635,40	609.635,40	0,00	0,00	241.244,03
2.3 gegen verbundene Unternehmen	94.564.809,77	94.564.809,77	0,00	0,00	43.143.530,24
2.4 gegen Beteiligungen	217.187,58	217.187,58	0,00	0,00	155.982,14
2.5 gegen Sondervermögen	3.679.634,99	3.679.634,99	0,00	0,00	228.504,01
Summe privat -rechtliche Forderungen	99.654.273,80	99.654.273,80	0,00	0,00	44.421.934,85
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.841.099,01	2.841.099,01	0,00	0,00	10.232.706,21
GESAMTSUMME	147.388.578,69	147.388.423,03	155,66	0,00	110.532.071,35

Eigenkapitalspiegel
31.12.2024

Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2023 ¹	Verrechnung bilanzieller Verlustvorträge mit Jahresüberschüssen oder der allgemeinen Rücklage nach § 95 Abs. 2 S. 3 GO NRW	Verwendung des Vorjahresergebnisses zum 1.1. des Haushaltsjahres ²	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr ³	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres	Bestand zum 31.12.2024 ¹
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	780.136.142,97		0,00	-650.841,27			779.485.301,70
1.2 Sonderrücklagen	0,00						0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00		54.237.313,46				54.237.313,46
1.4 Bilanzieller Verlustvortrag	0,00						0,00
1.5 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	54.237.313,46		-54.237.313,46			-9.409.649,62	-9.409.649,62
SUMME EIGENKAPITAL	834.373.456,43	0,00	0,00	-650.841,27	0,00	-9.409.649,62	824.312.965,54
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00						0,00

¹ Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses.

² Ggf. Bildung eines neuen bilanziellen Verlustvortrages; Ausweis der Umbuchung aus der Ausgleichsrücklage in die allgemeine Rücklage nach § 75 Abs. 3 S. 3 GO NRW

³ Ggf. zzgl. Der einmalig zulässigen Verrechnung der Bilanzierungshilfe mit der allgemeinen rücklage nach § 6 Abs. 2 NKF-CUIG

Übersicht zu bilanziellen Verlustvorträgen

31.12.2024

Jahresabschluss 31.12.	Haushaltsjahr -3 2021	Haushaltsjahr -2 2022	Haushaltsjahr -1 2023	Haushaltsjahr 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage ¹	781.518.674,68	781.549.318,30	780.136.142,97	779.485.301,70
Ausgleichsrücklage ¹	43.819.499,41	22.507.922,26	0,00	54.237.313,46
Bilanzieller Verlustvortrag ^{1, 2}			0,00	0,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag ²	-21.311.577,15	-23.820.355,37	54.237.313,46	-9.409.649,62
nachrichtlich: Von der Aufsichtsbehörde für das Haushaltsjahr genehmigter Verlustvortrag (Plan) ²			0,00	0,00
Ergebnisverwendung zum 01.01. des Folgejahres	2022	2023	2024	2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
Freiwillige sofortige Verrechnung (von Teilen) eines Jahresfehlbetrages mit der allgemeinen Rücklage	0,00	-1.312.433,11	0,00	0,00
Tatsächlich vorgetragener Jahresfehlbetrag (Ist) ^{2, 3}				
Verpflichtendes Ausgleichsjahr (+3 Jahre) ⁴				
Verrechnung eines Jahresüberschusses mit dem bilanziellen Verlustvortrag ⁵				
Veränderung der Ausgleichsrücklage				
Verrechnung von Jahresfehlbeträgen aus Vorjahren mit der allgemeinen Rücklage ⁶				
Allgemeine Rücklage zum 01.01. ⁷	781.518.674,68	781.549.318,30	780.136.142,97	779.485.301,70
Ausgleichsrücklage zum 01.01. ⁷	22.507.922,26	0,00	54.237.313,46	44.827.663,84
Bilanzieller Verlustvortrag zum 01.01. ^{2, 7}			0,00	0,00
Sonstige Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage innerhalb des Folgejahres ⁸	30.643,62	-100.742,22	-650.841,27	

¹ Eigenkapitalposition vor Beschluss über die Ergebnisverwendung

² Ausweis eines Jahresfehlbetrages und des (bilanziellen) Verlustvortrages mit negativem Vorzeichen

³ Anzugeben ist der im Rahmen der Ergebnisverwendung neu gebildete bilanzielle Verlustvortrag: Anteil des Jahresfehlbetrages im Jahresabschluss zum 31.12., der zum 01.01. des Folgejahres der Eigenkapitalposition "Bilanzieller Verlustvortrag" hinzugefügt wird.

⁴ Gemäß § 95 Abs. 2 S. 3 GO NRW ist ein nicht ausgeglichener Jahresfehlbetrag spätestens nach drei Jahren mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Anzugeben ist demnach das Jahr, bis zu dem der neu gebildete bilanzielle Verlustvortrag spätestens vollständig ausgeglichen werden muss (Jahr des Jahresfehlbetrages + 3 Jahre).

⁵ Soweit vorgetragene Jahresfehlbeträge aus Vorjahren bestehen, die bislang noch nicht ausgeglichen wurden, ist ein Jahresüberschuss im Rahmen der Ergebnisverwendung gemäß § 95 Abs. 2 S. 3 GO NRW zunächst mit diesen zu verrechnen. Die Verwendung eines Jahresüberschusses geht hier einer (freiwilligen) Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage vor.

⁶ Die Verrechnung eines noch nicht ausgeglichenen Jahresfehlbetrages mit der allgemeinen Rücklage erfolgt spätestens nach drei Jahren. Jedoch ist, sofern kein Jahresüberschuss erzielt wurde, auch eine unmittelbare oder vorzeitige Reduzierung der allgemeinen Rücklage im Rahmen der Ergebnisverwendung mit der Feststellung des Jahresabschlusses zulässig. Eine unterjährige Verrechnung der allgemeinen Rücklage mit vorgetragenen Jahresfehlbeträgen ist hingegen nicht zulässig.

⁷ Eigenkapitalposition nach Beschluss über die Ergebnisverwendung

⁸ Anzugeben sind bis zum nächsten Bilanzstichtag eingetretene, unterjährige Änderungen des Bestandes der allgemeinen Rücklage (d.h. hier: Bestandänderungen, die innerhalb des der Spalte unmittelbar nachfolgenden Haushaltsjahres eingetreten sind, z.B. gemäß § 44 Abs.3 KomHVO NRW oder aufgrund der Verrechnung mit einer Sonderrücklage).

Verbindlichkeitspiegel
31.12.2024

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2024 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2023 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
1.1 für Investitionen					
1.2 zur Liquiditätssicherung					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.5 von Kreditinstituten					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	200.750.020,24	12.262.693,12	45.735.244,78	142.752.082,34	196.675.164,36
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt	72.506.662,71	72.506.662,71			83.785.016,90
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.641.835,62	9.641.835,62			9.535.102,26
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.845.018,41	5.845.018,41			6.793.776,54
7. Sonstige Verbindlichkeiten	20.200.084,91	20.200.084,91			27.505.764,73
8. Erhaltene Anzahlungen	10.205.720,30	10.205.720,30			9.069.359,53
9. Summe aller Verbindlichkeiten	319.149.342,19	130.662.015,07	45.735.244,78	142.752.082,34	333.364.184,32

nachrichtlich:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten	9.751.418,22				12.763.659,18
--	--------------	--	--	--	---------------

Hinweis:

siehe Übersicht über die Bestellung von Sicherheiten gem. § 48 KomHVO NRW

Übersicht über die Bestellung von Sicherheiten gem. § 48 (1) KomHVO NRW (31.12.2024)

Die Stadt Neuss hat für verschiedene verbundene Unternehmen und Beteiligungsunternehmen Bürgschaften übernommen. Nachfolgend ist eine Übersicht über alle zum Bilanzstichtag vorhandenen gegebenen Bürgschaften nebst der Höhe der jeweiligen Bürgschaftsverpflichtung zum Bilanzstichtag aufgeführt. Bei realistischer Würdigung des jeweiligen Einzelfalles lagen zum Bilanzstichtag keine gesicherten Hinweise dafür vor, dass die Stadt Neuss aus einer der Bürgschaften in Anspruch genommen wird. Entsprechende Rückstellungen wurden daher nicht gebildet. Weitergehende Avale und gegebene Kreditsicherheiten waren nicht zu verzeichnen.

Schuldner, für die die Stadt Neuss Bürgschaften übernommen hat	Gläubiger, von denen die Schuldner Kredite aufgenommen haben	Ursprungsbetrag des Kredits in €	Restbetrag des Kredits 01.01.2025	Bürgschaftsverpflichtung 01.01.2025	Bemerkung
City-Parkhaus GmbH	Sparkasse Neuss	3.208.356,55	434.660,06	434.660,06	
		587.985,66	284.498,91	284.498,91	
		964.400,00	180.453,07	180.453,07	
		1.155.519,65	456.750,14	456.750,14	
		613.355,26	315.698,71	315.698,71	
	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt	964.000,00	308.480,00	308.480,00	
Gemeinnützige Werkstätten Neuss	NRW Bank, Münster	1.399.712,65	54.104,75	54.104,75	
Infrastruktur Neuss AöR	NRW – Bank, Düsseldorf	46.911.414,77	3.278.661,71	3.278.661,71	
	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt	23.376.826,46	2.165.229,21	2.165.229,21	
Neusser Bauverein GmbH (ehemals Neusser Bauverein AG)	Bank für Kirche und Diakonie eG (Umschuldung Darlehen Landeskreditb. Baden-Württ.)	8.180.670,10	682.764,28	682.764,28	
Rheinland Klinikum Neuss GmbH (vormals: Städtische Kliniken Neuss-Lukaskrankenhaus-GmbH)	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt	1.022.583,76	163.613,20	163.613,20	
		5.112.918,81	920.325,24	920.325,24	
		2.300.813,47	506.178,94	506.178,94	
Summe				9.751.418,22	

Übersicht über gebildete Rückstellungen gem. § 37 KomHVO NRW zum 31.12.2024

Rückstellungsgrund	Bestand 31.12.2024	Bestand 31.12.2023
Pensionsrückstellungen	289.993.426,00	280.122.206,00
Beihilferückstellungen	60.506.504,51	58.422.156,82
Personal- / Pensionsrückstellungen	350.499.930,51	338.544.362,82
Unterlassene Instandhaltungen	745.289,24	873.681,31
Instandhaltungsrückstellungen	745.289,24	873.681,31
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	3.873.672,57	913.196,62
Rückstellung Prüfungskosten	70.650,00	47.350,00
Rückstellungen für Sonderzahlungen	0,00	1.119.388,57
Rückstellungen für Jubiläen	0,00	0,00
Rückstellungen für ausstehende Abfindungen	182.406,72	413.513,58
Überstundenrückstellung	3.054.775,57	2.419.442,66
Urlaubsrückstellung	5.681.077,95	5.507.578,90
Altersteilzeitrückstellung	750.998,00	1.167.837,00
Rückstellungen auf Grund von Dienstherrnwechseln (LBeamtVG NRW)	3.933.144,00	3.939.287,00
Rückstellung LOB	1.378.253,12	1.318.721,73
Rückstellung für altersdiskriminierende Besoldung	250.000,00	404.857,00
Rückstellung für Prozess-Risiken	271.114,22	81.982,71
Rückstellung für Steuern	624.000,00	476.805,61
Rückstellung für ausstehende Transferleistungen	3.462.372,01	3.682.587,20
sonstige Rückstellungen	23.532.464,16	21.492.548,58
Gesamtsumme	374.777.683,91	360.910.592,71

Aufstellung gemäß § 45 Abs. 2 Ziffer 10 KomHVO NRW

Angaben zu Beteiligungen, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar Anteile hält, sowie Sondervermögen:

Name	Sitz	Effektive Anteils- quote	Anteils- quote Stadt Neuss	Eigenkapital zum 31.12.2024	Jahresergebnis (31.12.2024)	Anmerkung
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	Neuss	100,00	51,00	5.457.534,31	2.920.426,61	
City Parkhaus GmbH	Neuss	100,00	0,00	474.794,72	3.208,69	
gc Wärmedienste GmbH	Neuss	100,00	0,00	15.741.000,00	0,00	
Gebäudemanagement Neuss Service GmbH	Neuss	100,00	0,00	26.000,00	7.037,64	(x)
InfraStruktur Neuss AöR	Neuss	100,00	100,00	170.940.156,43	4.275.776,22	
Liegenschaften und Vermessung Neuss	Neuss	100,00	100,00	108.840.133,60	1.706.663,21	
Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH	Neuss	100,00	0,00	1.534.000,00	0,00	
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	Neuss	100,00	0,00	25.000,00	0,00	
Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH	Neuss	100,00	100,00	keine Daten		
Neusser Bauverein GmbH	Neuss	100,00	0,00	73.896.139,07	5.036.487,06	
Neusser Marketing GmbH & Co. KG	Neuss	100,00	100,00	10.806.408,44	-239.241,19	
Neusser Marketing-Verwaltungs GmbH	Neuss	100,00	100,00	63.780,25	3.630,98	
Stadt Neuss Event GmbH	Neuss	100,00	100,00	144.612,64	1.666,08	
Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG	Neuss	100,00	100,00	7.268.788,64	-760.252,27	(x)
Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH	Neuss	100,00	100,00	35.592,16	3.557,88	(x)
Städtische Friedhöfe Neuss	Neuss	100,00	100,00	24.033.868,73	43.910,63	(x)
Stadtwerke Neuss GmbH	Neuss	100,00	100,00	155.608.664,60	10.925.410,43	
Stadtwerke Neuss Klimaschutz GmbH	Neuss	100,00	0,00	57.739,83	14.440,62	
SWN Verkehrs- und Service AG	Neuss	100,00	0,00	7.537.342,98	0,00	
Tiefbaumanagement der Stadt Neuss	Neuss	100,00	100,00	88.414.875,47	237.724,66	
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	Neuss	67,50	0,00	88.344.291,89	0,00	
swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH	Neuss	67,50	0,00	50.000,00	0,00	
Landesgartenschau Neuss 2026 GmbH	Neuss	66,67	66,67	29.983,15	0,00	
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	Neuss	52,55	5,10	5.801.952,82	47.384,65	
Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH	Neuss	50,00	0,00	6.789.311,84	990.974,37	
MVZ Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH	Dormagen	50,00	0,00	0,00	-1.142.363,17	
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	Neuss	50,00	0,00	82.962.377,53	7.809.044,38	
Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH	Neuss	50,00	0,00	70.053,93	2.544,38	
PK Privatklinik Neuss GmbH	Neuss	50,00	0,00	2.429.369,62	357.129,31	
Rheinland Klinikum Catering GmbH	Dormagen	50,00	0,00	34.115.157,94	-21.307.047,19	
Rheinland Klinikum Neuss GmbH	Neuss	50,00	50,00	100.386,01	5.000,08	

Name	Sitz	Effektive Anteils- quote	Anteils- quote Stadt Neuss	Eigenkapital zum 31.12.2024	Jahresergebnis (31.12.2024)	Anmerkung
Rheinland Klinikum Service GmbH	Neuss	50,00	0,00	393.202,35	15.845,01	
Schulgebäude am Stadtwald GmbH	Neuss	50,00	50,00	-3.159.064,80	74.401,98	(x)
ZAM Zentrum für Arbeitsmedizin GmbH	Neuss	50,00	0,00	892.232,96	113.163,70	
Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH	Neuss	48,00	48,00	27.013.522,06	1.044.520,43	
PRENU Projektgesellschaft für rationelle Energienutzung in Neuss mbH	Neuss	41,88	25,00	168.119,15	-721,18	
Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH	Neuss	33,75	0,00	490.900,29	13.006,88	
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH	Neuss	33,08	0,00	20.302.965,72	2.169.040,16	
Trinkwasserverbund Niederrhein TWN GmbH	Grevenbroich	25,33	0,00	keine Daten		
Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH	Neuss	25,00	0,00	99.944,00	0,00	
Geräteträgergesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH	Grevenbroich	25,00	0,00	1.562.371,33	93.963,61	
Hafen Düsseldorf-Reisholz Entwicklungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	25,00	0,00	129.608,83	-22.448,00	
Neuss-Hessentor Multimodal GmbH	Neuss	25,00	0,00	45.577,53	8.771,97	(x)
RheinCargo GmbH & Co. KG	Neuss	25,00	0,00	53.867.171,00	3.109.860,00	
RheinCargo Verwaltungs GmbH	Neuss	25,00	0,00	52.357,00	2.104,00	
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Krefeld	24,50	0,00	43.958.467,31	1.812.344,19	
Hafen Krefeld Verwaltungs GmbH	Krefeld	24,50	0,00	25.000,00	1.050,00	
KlickEnergie GmbH & Co. KG	Neuss	23,63	0,00	3.536.307,42	2.667.300,74	
KlickEnergie Verwaltungs-GmbH	Neuss	23,63	0,00	46.674,28	4.312,07	
SCHNITT-GUT GmbH Gartenservice und Landschaftsbau	Neuss	23,52	0,00	2.538.102,33	45.788,47	(x)
Windpark Jüchen GmbH & Co. KG	Roth	19,85	0,00	2.303.430,76	0,00	
WLN Wasserlabor Niederrhein GmbH	Mönchenglad	16,94	0,00	550.642,92	24.160,55	
BBD Berufsbegleitender Dienst im Kreis Neuss gGmbH	Neuss	15,84	0,00	236.173,97	-68.107,87	(x)
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH	Mettmann	11,61	0,00	880.688,30	-579.709,63	
Stadtwerke Meerbusch GmbH	Meerbusch	10,78	0,00	26.064.077,52	4.239.635,34	(x)
West-Bus GmbH	Mönchenglad	10,40	0,00	785.239,60	404.593,67	(x)
Kreiswerke Grevenbroich GmbH	Grevenbroich	8,50	8,50	62.372.151,41	3.113.253,53	
Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG	Neuss	6,77	6,77	772.805,60	-22.758,99	(x)
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	Hamburg	6,19	0,00	308.495.682,04	16.338.364,37	(x)
Stadtwerke Willich GmbH	Willich	5,85	0,00	19.431.008,32	0,00	(x)
Iqony Windpark Ullersdorf GmbH & Co. KG (vormals STEAG Windpark Ullersdorf GmbH & Co. KG)	Jamlitz	5,81	0,00	17.442.603,42	1.192.603,42	(x)
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	Gelsenkircher	2,74	0,00	22.790.151,30	-59.898,84	
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Essen	2,74	2,74	51.787.150,70	243.363,35	
Wasserverbund Niederrhein GmbH	Moers	2,74	0,00	17.181.356,07	769.988,48	
KOM9 GmbH & Co. KG	Freiburg im B	1,44	0,00	1.232.687.067,69	-1.101.789,40	(x)

Name	Sitz	Effektive Anteils- quote	Anteils- quote Stadt Neuss	Eigenkapital zum 31.12.2024	Jahresergebnis (31.12.2024)	Anmerkung
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft Verwaltungs GmbH	Troisdorf	1,05	0,00	47.293,61	1.272,30	(x)
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	Troisdorf	1,05	0,00	28.333.928,17	2.247.706,04	(x)
NRW.URBAN Entwicklung GmbH	Düsseldorf	0,33	0,33	372.896,30	37.081,01	(x)
WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH	Krefeld	0,32	0,00	400.000,00	48.860,03	(x)
PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH	Berlin	0,15	0,15	55.546.477,55	14.445.931,40	
d-NRW AöR	Dortmund	0,07	0,07	2.913.752,40	0,00	(x)
Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland	Neuss	0,00	0,00	22.069.271,72	5.662.593,37	(x)

Anmerkung:

(x) - Zum Zeitpunkt der Drucklegung lagen noch nicht alle Ergebnisse des Jahres 2024 vor. Daher sind hier die Daten aus 2023 dargestellt.

Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO NRW von Haushaltsjahr 2024 nach 2025

Gesamtüberblick der Übertragungen in Euro

Auswirkungen auf Ergebnisrechnung / Ergebnisplan (konsumtiv)

Übertragene Ermächtigung für Aufwendungen	4.295.085,86
Auswirkung auf das Planergebnis des Folgejahres (Planfortschreibung) (- Verschlechterung / + Verbesserung)	-4.295.085,86

Auswirkungen auf Finanzrechnung / Finanzplan (investiv)

a) Übertragene Ermächtigung für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.114.352,01
b) Übertragene Ermächtigung zur Aufnahme von Darlehen und zur Umschuldung	28.837.751,60
<i>davon</i>	
> für <i>Neuaufnahmen</i> :	23.172.512,00
> für <i>ausstehende Umschuldungen</i> :	5.665.239,60
Auswirkung auf liquide Mittel des Folgejahres (= b ./. a) (- Verschlechterung / + Verbesserung)	11.723.399,59

Übersicht Ermächtigungsübertragungen Ergebnisrechnung 2024

Die übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen erhöhen als Planfortschreibung die entsprechenden Positionen des Haushaltsjahres 2025 und belasten bei Inanspruchnahme das Ergebnis 2025.

(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2024 nach 2025 Kontenstand: 29.09.2025 / Abschlussjahr: **2024**

Produkt-Nr. / Bezeichnung Produkt-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	Art	Mittelbereitstellung				Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6 ./ 7)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
		Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen	Gesamt- ermächtigung (Sp. 3+4+5)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Budget: 001.110.100 - Personal- und Organisationsamt

010.111.201.003 - Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz

010.111.201.003 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	0,00	140.267,00	0,00	140.267,00	55.826,75	84.440,25	-45.000,00
--	---	------	------------	------	------------	-----------	-----------	-------------------

010.111.310.001 - Personalentwickl./Fortbild./Ausbildung

010.111.310.001 - 54120210 - Ausbildung	A	0,00	320.398,00	-316,00	320.082,00	225.692,23	94.389,77	-20.000,00
010.111.310.001 - 54120220 - Fortbildung	A	5.000,00	122.645,00	0,00	127.645,00	105.796,06	21.848,94	-10.000,00

010.111.311.001 - Grundsatz- und Beamtenangelegenheiten

010.111.311.001 - 54120200 - Aus- u. Fortbildung	A	10.800,00	5.151,00	3.914,32	19.865,32	8.982,93	10.882,39	-8.000,00
010.111.311.001 - 54310000 - Geschäftsaufwand	A	30.000,00	9.954,00	22.671,01	62.625,01	32.625,01	30.000,00	-25.000,00
010.111.311.001 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	0,00	50.000,00	404,78	50.404,78	1.321,77	49.083,01	-49.000,00

010.111.311.002 - Personal- und Tarifangelegenheiten

010.111.311.002 - 54310000 - Geschäftsaufwand	A	5.000,00	20.001,00	-7.297,25	17.703,75	9.883,44	7.820,31	-2.000,00
010.111.311.002 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	0,00	50.000,00	1.416,73	51.416,73	1.416,73	50.000,00	-50.000,00

010.111.510.001 - Organisation

010.111.510.001 - 54313000 - Beratungs-/Verfahrens-/Gerichtskosten pp	A	0,00	407.355,00	0,00	407.355,00	142.124,66	265.230,34	-180.000,00
---	---	------	------------	------	------------	------------	------------	--------------------

010.111.510.004 - Personalcontrolling

010.111.510.004 - 52910000 - Aufw. für sonstige Dienstleistungen	A	4.740,57	131.689,00	-33.614,05	102.815,52	81.570,54	21.244,98	-3.000,00
010.111.510.004 - 54120200 - Aus- u. Fortbildung	A	7.000,00	5.629,00	-2.900,00	9.729,00	40,42	9.688,58	-5.000,00
010.111.510.004 - 54310000 - Geschäftsaufwand	A	3.800,00	8.034,00	-3.930,04	7.903,96	2.427,33	5.476,63	-3.000,00

Budget: 001.300.100 - Rechtsamt

010.111.201.002 - Datenschutz

010.111.201.002 - 54120200 - Aus- u. Fortbildung	A	0,00	3.772,00	0,00	3.772,00	388,50	3.383,50	-3.218,95
--	---	------	----------	------	----------	--------	----------	------------------

Budget: 002.120.100 - Wirtschaftsförderung und Statistik

150.571.100.000 - Wirtschaftsförderung

150.571.100.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	100.000,00	147.924,00	-4.240,63	243.683,37	82.108,81	161.574,56	-160.000,00
--	---	------------	------------	-----------	------------	-----------	------------	--------------------

(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2024 nach 2025 Kontenstand: 29.09.2025 / Abschlussjahr: **2024**

Produkt-Nr. / Bezeichnung Produkt-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	Art	Mittelbereitstellung				Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6 ./ 7)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
		Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen	Gesamt- ermächtigung (Sp. 3+4+5)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Budget: 003.320.100 - Ordnungswesen

020.122.300.001 - Maßnahmen zur allgemeinen Gefahrenabwehr

020.122.300.001 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	33.000,00	99.926,00	204.525,73	337.451,73	289.402,89	48.048,84	-47.585,00
--	---	-----------	-----------	------------	------------	------------	-----------	-------------------

020.122.320.002 - Ausweisangelegenheiten

020.122.320.002 - 54310010 - Kosten Bundesdruckerei	A	25.000,00	830.000,00	278.185,00	1.133.185,00	1.004.969,64	128.215,36	-128.185,00
---	---	-----------	------------	------------	--------------	--------------	------------	--------------------

Budget: 003.370.100 - Feuer- und Zivilschutz

020.126.400.000 - Gefahrenabwehr

020.126.400.000 - 52510000 - Haltung von Fahrzeugen	A	0,00	285.467,00	-20.042,21	265.424,79	252.294,79	13.130,00	-13.125,00
020.126.400.000 - 52559010 - Aufwand FW Maschinen/Geräte	A	0,00	450.000,00	-258.548,19	191.451,81	117.964,54	73.487,27	-73.400,00
020.126.400.000 - 52559021 - Aufwand FW Bekleidung	A	0,00	250.000,00	-77.210,48	172.789,52	13.727,33	159.062,19	-137.000,00
020.126.400.000 - 54120200 - Aus- u. Fortbildung	A	0,00	176.368,00	5.567,03	181.935,03	135.949,96	45.985,07	-45.980,00

Budget: 003.530.100 - Integrationsamt

050.313.100.000 - Durchführung Asylbewerberleistungsgesetz

050.313.100.000 - 52320000 - Erstattungen an Gemeinden/GV	A	168.710,00	500.000,00	202.010,00	870.720,00	670.719,87	200.000,13	-200.000,00
050.313.100.000 - 53312012 - Grundleistungen (§ 3 AsylBLG)	A	303.270,00	135.000,00	417.858,06	856.128,06	556.127,72	300.000,34	-300.000,00

Budget: 004.400.100 - Schulen

030.211.100.000 - Grundschulen

030.211.100.000 - 54231000 - Kosten für Hard- und Software	A	350.000,00	2.774.927,00	-1.110.506,49	2.014.420,51	1.216.344,12	798.076,39	-150.000,00
030.211.100.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	0,00	304.692,00	30.921,66	335.613,66	175.613,66	160.000,00	-160.000,00

030.217.130.000 - Gymnasien

030.217.130.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	0,00	282.231,00	-87.946,32	194.284,68	134.284,68	60.000,00	-60.000,00
--	---	------	------------	------------	------------	------------	-----------	-------------------

030.218.140.000 - Gesamtschulen und Fördermaßnahmen

030.218.140.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	130.000,00	268.846,00	-59.820,46	339.025,54	234.025,54	105.000,00	-105.000,00
--	---	------------	------------	------------	------------	------------	------------	--------------------

Budget: 004.400.110 - Betreuung Kinder

030.211.101.000 - Betreuung Kinder (OGS)

030.211.101.000 - 53180000 - Zuweisungen an übrige Bereiche	A	350.000,00	13.800.684,00	436.469,54	14.587.153,54	12.478.591,91	2.108.561,63	-274.068,71
---	---	------------	---------------	------------	---------------	---------------	--------------	--------------------

Budget: 004.410.100 - Kultur

(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2024 nach 2025 Kontenstand: 29.09.2025 / Abschlussjahr: **2024**

Produkt-Nr. / Bezeichnung Produkt-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	Art	Mittelbereitstellung				Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6 ./ 7)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
		Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen	Gesamt- ermächtigung (Sp. 3+4+5)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9

040.252.100.001 - Kulturforum Alte Post

040.252.100.001 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	0,00	3.500,00	14.880,89	18.380,89	1.366,66	17.014,23	-16.864,15
--	---	------	----------	-----------	-----------	----------	-----------	-------------------

040.252.130.001 - Clemens Sels Museum Neuss

040.252.130.001 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	0,00	96.500,00	-71.002,45	25.497,55	17.507,68	7.989,87	-2.820,22
--	---	------	-----------	------------	-----------	-----------	----------	------------------

040.252.140.001 - Stadtarchiv

040.252.140.001 - 54994017 - Aufwendungen für Novaesium/Publikationen	A	0,00	9.000,00	216,98	9.216,98	658,05	8.558,93	-8.558,93
---	---	------	----------	--------	----------	--------	----------	------------------

040.261.200.000 - Veranstaltungen

040.261.200.000 - 54993000 - Veranstaltungen und dgl.	A	0,00	328.110,00	137.468,01	465.578,01	452.108,01	13.470,00	-13.470,00
---	---	------	------------	------------	------------	------------	-----------	-------------------

040.261.201.000 - Förderung von Kunst und Kultur

040.261.201.000 - 53180420 - Zuschüsse örtliche Kunst und Kultur	A	0,00	38.910,00	0,00	38.910,00	16.322,60	22.587,40	-6.000,00
--	---	------	-----------	------	-----------	-----------	-----------	------------------

040.271.110.001 - Volkshochschule

040.271.110.001 - 54231000 - Kosten für Hard- und Software	A	113.922,19	25.381,00	10.972,06	150.275,25	7.182,85	143.092,40	-143.092,40
--	---	------------	-----------	-----------	------------	----------	------------	--------------------

Budget: 005.520.100 - Sport

080.421.100.000 - Sportförderung

080.421.100.000 - 53180813 - Zuschüsse aus der Sportpauschale	A	0,00	74.984,00	-21.897,00	53.087,00	22.612,89	30.474,11	-30.474,11
080.421.100.000 - 53180815 - Zuschüsse nach Sportförderrichtlinien	A	17.700,00	160.211,00	11.981,00	189.892,00	158.143,77	31.748,23	-10.992,06

080.424.200.000 - Bereitstellung u Betrieb v Sportanlagen

080.424.200.000 - 52410060 - Sporthafen: Sanierung. u. Verleg. Feuerl	A	181.162,35	0,00	157.037,35	338.199,70	32.256,75	305.942,95	-305.942,95
---	---	------------	------	------------	------------	-----------	------------	--------------------

Budget: 006.610.100 - Planung

090.511.100.002 - Städtebau, verbindliche Bauleitplanung

090.511.100.002 - 54312000 - Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Repräsent.	A	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-3.702,46
090.511.100.002 - 54994045 - Konzepte	A	72.675,99	30.000,00	46.000,00	148.675,99	7.768,74	140.907,25	-90.000,00
090.511.100.002 - 54994075 - Plako Laga 2026	A	192.675,09	30.000,00	255.456,01	478.131,10	91.331,10	386.800,00	-386.800,00

(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2024 nach 2025 Kontenstand: 29.09.2025 / Abschlussjahr: **2024**

Produkt-Nr. / Bezeichnung Produkt-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	Art	Mittelbereitstellung				Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6 ./ 7)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
		Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen	Gesamt- ermächtigung (Sp. 3+4+5)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9

090.511.100.006 - Stadtgestaltung / Innenstadtentwicklung

090.511.100.006 - 54994048 - Innenstadtstärkungsprogramm	A	466.626,50	250.000,00	0,00	716.626,50	232.177,20	484.449,30	-484.449,30
--	---	------------	------------	------	------------	------------	------------	--------------------

090.511.110.000 - Verkehrsplanung

090.511.110.000 - 54994045 - Konzepte	A	0,00	190.000,00	0,00	190.000,00	52.964,52	137.035,48	-34.367,20
090.511.110.000 - 54994063 - Haltestelle Morgensternsheide	A	8.717,93	163.000,00	0,00	171.717,93	0,00	171.717,93	-168.717,93
090.511.110.000 - 54994075 - Plako Laga 2026	A	0,00	390.000,00	0,00	390.000,00	79.576,57	310.423,43	-310.423,43

100.523.301.000 - Bodendenkmalpflege

100.523.301.000 - 54310000 - Geschäftsaufwand	A	0,00	20.500,00	-1.081,83	19.418,17	10.012,83	9.405,34	-5.848,06
100.523.301.000 - 54994045 - Konzepte	A	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	-15.000,00

SUMMEN der ausgewiesenen Konten

Summe Erträge 2024	E	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen 2024	A	2.579.800,62	23.411.056,00	477.602,76	26.468.459,38	19.212.212,05	7.256.247,33	-4.295.085,86
Saldo (Erträge ./ Aufwendungen)	S	2.579.800,62	23.411.056,00	477.602,76	26.468.459,38	19.212.212,05	7.256.247,33	-4.295.085,86

Übersicht Ermächtigungsübertragungen Finanzrechnung 2024

Die Inanspruchnahme übertragener Ermächtigungen für investive Auszahlungen löst Liquiditätsabflüsse im Haushaltsjahr 2025 aus.

(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2024 nach 2025 Kontenstand: 13.08.2025 / Abschlussjahr: **2024**

Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung				Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./l. 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen	Gesamt- ermächtigung (Sp. 4+5+6)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Budget: 001.010.100 - Bürgermeisteramt

040.291.700.000 - Förd. Kirchen- / Religionsgemeinschaften

7.29100000 - Jüdische Gemeinde

7.29100000 - 78180000 - Zuschüsse an Dritte	7.29100000.780.200	A	35.000,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00	-35.000,00
---	--------------------	---	-----------	------	------	-----------	------	-----------	------------

Budget: 001.100.100 - Verwaltungsdigitalisierung

010.111.201.001 - IT-Steuerung u. Digitalisierungsprojekte

7.11110011 - IT-Steuerung und -sicherheit

7.11110011 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.11110011.700.001	A	6.204,43	0,00	106.147,27	112.351,70	110.154,59	2.197,11	-2.197,11
7.11110011 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.11110011.715.001	A	5.275,92	0,00	1.224,51	6.500,43	1.224,51	5.275,92	-5.275,92

Budget: 003.320.100 - Ordnungswesen

020.122.300.001 - Maßnahmen zur allgemeinen Gefahrenabwehr

7.12200011 - KSOD - Erwerb beweg. Sachen

7.12200011 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12200011.715.001	A	0,00	0,00	2.260,00	2.260,00	0,00	2.260,00	-2.260,00
--	--------------------	---	------	------	----------	----------	------	----------	-----------

Budget: 003.320.111 - Märkte

150.573.230.000 - Städtische Kirmesse und Märkte

7.57300010 - Trafostationen auf Kirmessen/Märkten

7.57300010 - 78530000 - Baukosten	7.57300010.710.001	A	451.610,00	0,00	0,00	451.610,00	267.808,31	183.801,69	-183.800,00
-----------------------------------	--------------------	---	------------	------	------	------------	------------	------------	-------------

Budget: 003.370.100 - Feuer- und Zivilschutz

020.126.400.000 - Gefahrenabwehr

7.12600000 - Kraftfahrzeuge technische Ausrüstung etc

7.12600000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12600000.715.002	A	1.605.657,51	1.200.000,00	17.286,66	2.822.944,17	871.397,74	1.951.546,43	-1.951.500,00
7.12600000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12600000.725.999	A	0,00	350.000,00	140.150,86	490.150,86	332.144,74	158.006,12	-158.000,00
7.12600000 - 78312000 - Bekleidung FW	7.12600000.725.001	A	0,00	250.000,00	-77.210,48	172.789,52	13.727,33	159.062,19	-137.000,00
7.12600000 - 78313000 - Schläuche und Funkgeräte FW	7.12600000.725.002	A	0,00	450.000,00	-258.548,19	191.451,81	117.964,54	73.487,27	-73.400,00

7.12600002 - Ausbau Warnsysteme

7.12600002 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12600002.715.001	A	297.358,04	0,00	0,00	297.358,04	0,00	297.358,04	-297.300,00
--	--------------------	---	------------	------	------	------------	------	------------	-------------

Budget: 003.530.100 - Integrationsamt

050.351.390.000 - Kommunales Integrationsmanagement

7.35100900 - KIM - Erwerb bewegl. Sachen

7.35100900 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.35100900.715.001	A	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	7.647,65	4.352,35	-3.000,00
--	--------------------	---	------	-----------	------	-----------	----------	----------	-----------

(INV)		Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2024 nach 2025					Kontenstand: 13.08.2025 / Abschlussjahr: 2024		
Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung				Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./l. 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen	Gesamt- ermächtigung (Sp. 4+5+6)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Budget: 004.400.100 - Schulen

030.211.100.000 - Grundschulen

7.21100000 - Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien

7.21100000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21100000.715.001	A	300.000,00	90.600,00	-30.434,05	360.165,95	2.487,50	357.678,45	-200.000,00
--	--------------------	---	------------	-----------	------------	------------	----------	------------	-------------

7.21100004 - Allgemeine Sachausstattung

7.21100004 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21100004.715.001	A	2.649,52	11.625,00	22.436,54	36.711,06	30.886,06	5.825,00	-5.825,00
--	--------------------	---	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	----------	-----------

7.21100010 - Grundschule Allerheiligen

7.21100010 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21100010.715.001	A	37.484,77	0,00	-22.436,54	15.048,23	0,00	15.048,23	-15.048,23
--	--------------------	---	-----------	------	------------	-----------	------	-----------	------------

030.215.120.000 - Realschulen

7.21500000 - Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien

7.21500000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21500000.715.001	A	150.000,00	35.200,00	0,00	185.200,00	8.091,42	177.108,58	-88.500,00
--	--------------------	---	------------	-----------	------	------------	----------	------------	------------

030.217.130.000 - Gymnasien

7.21700000 - Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien

7.21700000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21700000.715.001	A	200.000,00	95.400,00	0,00	295.400,00	17.873,46	277.526,54	-138.500,00
--	--------------------	---	------------	-----------	------	------------	-----------	------------	-------------

7.21700004 - Allgemeine Sachausstattung

7.21700004 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21700004.715.001	A	3.773,18	23.250,00	150.000,00	177.023,18	5.428,48	171.594,70	-171.594,70
--	--------------------	---	----------	-----------	------------	------------	----------	------------	-------------

7.21700007 - Gymnasium Norf Pavillonanlage

7.21700007 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21700007.715.001	A	38.593,14	0,00	0,00	38.593,14	0,00	38.593,14	-38.593,14
--	--------------------	---	-----------	------	------	-----------	------	-----------	------------

030.218.140.000 - Gesamtschulen und Fördermaßnahmen

7.21800000 - Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien

7.21800000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21800000.715.001	A	199.014,13	84.600,00	0,00	283.614,13	10.527,43	273.086,70	-140.000,00
--	--------------------	---	------------	-----------	------	------------	-----------	------------	-------------

7.21800005 - Allgemeine Sachausstattung

7.21800005 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21800005.715.001	A	42.069,91	21.600,00	0,00	63.669,91	2.498,00	61.171,91	-30.000,00
--	--------------------	---	-----------	-----------	------	-----------	----------	-----------	------------

7.21800010 - Gesamtschule Nordstadt

7.21800010 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21800010.715.001	A	313.307,17	0,00	4.207,72	317.514,89	4.207,72	313.307,17	-150.000,00
--	--------------------	---	------------	------	----------	------------	----------	------------	-------------

7.21800012 - Gesamtschule Norf

7.21800012 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21800012.715.001	A	40.447,80	50.000,00	29,60	90.477,40	48.740,02	41.737,38	-20.000,00
--	--------------------	---	-----------	-----------	-------	-----------	-----------	-----------	------------

(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2024 nach 2025 Kontenstand: 13.08.2025 / Abschlussjahr: 2024

Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung				Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./l. 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen	Gesamt- ermächtigung (Sp. 4+5+6)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

7.21800013 - Comenius - Gesamtschule

7.21800013 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21800013.715.001	A	227.586,39	50.000,00	0,00	277.586,39	1.299,00	276.287,39	-138.000,00
--	--------------------	---	------------	-----------	------	------------	----------	------------	-------------

Budget: 004.400.110 - Betreuung Kinder

030.211.101.000 - Betreuung Kinder (OGS)

7.21110001 - Allg. Sachausstattung OGS Allerheiligen

7.21110001 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21110001.715.001	A	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	-15.000,00
--	--------------------	---	-----------	------	------	-----------	------	-----------	------------

7.21110002 - Allgemeine Sachausstattung (OGS)

7.21110002 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21110002.715.001	A	92.000,00	0,00	0,00	92.000,00	1.579,64	90.420,36	-45.000,00
--	--------------------	---	-----------	------	------	-----------	----------	-----------	------------

Budget: 004.410.100 - Kultur

040.252.130.001 - Clemens Sels Museum Neuss

7.25200002 - Museum - Kunstsammlung

7.25200002 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.25200002.715.001	A	192.100,00	34.000,00	600,00	226.700,00	202.100,00	24.600,00	-24.600,00
--	--------------------	---	------------	-----------	--------	------------	------------	-----------	------------

040.271.110.001 - Volkshochschule

7.27100000 - Volkshochschule

7.27100000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.27100000.715.001	A	0,00	103.885,00	95.124,21	199.009,21	99.250,51	99.758,70	-99.758,70
--	--------------------	---	------	------------	-----------	------------	-----------	-----------	------------

040.272.120.001 - Stadtbibliothek

7.27200001 - Projekt Modernisierung

7.27200001 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.27200001.715.001	A	82.561,30	0,00	0,00	82.561,30	50.704,36	31.856,94	-31.856,94
--	--------------------	---	-----------	------	------	-----------	-----------	-----------	------------

Budget: 004.511.100 - Jugendhilfe in allgemeinen Lebenslagen

060.366.500.000 - Einrichtungen der Jugendarbeit

7.36600001 - Einrichtungen der Jugendarbeit

7.36600001 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.36600001.715.001	A	5.979,49	7.200,00	1.800,00	14.979,49	10.418,01	4.561,48	-4.561,48
--	--------------------	---	----------	----------	----------	-----------	-----------	----------	-----------

7.36600003 - Treff Weckhoven

7.36600003 - 78180000 - Zuschüsse an Dritte	7.36600003.740.001	A	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	-50.000,00
---	--------------------	---	------	-----------	------	-----------	------	-----------	------------

7.36600008 - Außengelände Geschwister-Scholl-Haus

7.36600008 - 78521000 - Baukosten	7.36600008.710.200	A	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	-50.000,00
-----------------------------------	--------------------	---	-----------	------	------	-----------	------	-----------	------------

(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2024 nach 2025 Kontenstand: 13.08.2025 / Abschlussjahr: **2024**

Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung				Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./ 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen	Gesamt- ermächtigung (Sp. 4+5+6)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Budget: 005.190.100 - Amt für Umwelt und Klima

140.561.100.000 - Umwelt- und Altlastenmanagement

7.56100003 - Allgemeine Sachausstattung

7.56100003 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.56100003.715.001	A	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.418,96	81,04	-81,04
--	--------------------	---	------	----------	------	----------	----------	-------	---------------

7.56110001 - Schallimmissionsplan (div. Maßn.)

7.56110001 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.56110001.715.001	A	106.278,33	0,00	0,00	106.278,33	5.183,94	101.094,39	-101.094,39
--	--------------------	---	------------	------	------	------------	----------	------------	--------------------

140.561.110.000 - Klimaschutz und Klimaanpassung

7.56110003 - Errichtung PV-Anlagen inkl. Speicher

7.56110003 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.56110003.715.001	A	0,00	0,00	9.430.794,00	9.430.794,00	1.116.490,76	8.314.303,24	-7.782.228,72
--	--------------------	---	------	------	--------------	--------------	--------------	--------------	----------------------

Budget: 005.520.100 - Sport

080.424.200.000 - Bereitstellung u Betrieb v Sportanlagen

7.42400008 - Sportgeräte

7.42400008 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.42400008.715.001	A	0,00	8.000,00	8.581,73	16.581,73	0,00	16.581,73	-16.581,73
--	--------------------	---	------	----------	----------	-----------	------	-----------	-------------------

7.42400021 - Brunnenanlagen auf Bezirkssportanlagen

7.42400021 - 78521010 - Baukosten Brunnen	7.42400021.710.200	A	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	7.245,51	4.754,49	-4.754,49
---	--------------------	---	------	-----------	------	-----------	----------	----------	------------------

7.42400028 - Garagen für Bezirkssportanlagen

7.42400028 - 78521000 - Baukosten	7.42400028.710.200	A	0,00	15.000,00	11.000,00	26.000,00	0,00	26.000,00	-26.000,00
-----------------------------------	--------------------	---	------	-----------	-----------	-----------	------	-----------	-------------------

7.42400034 - Leichtathletikzentr. Ludw.-Walker-Anlage

7.42400034 - 78521000 - Baukosten	7.42400034.710.200	A	72.478,40	0,00	14.947,63	87.426,03	41.183,35	46.242,68	-46.242,68
-----------------------------------	--------------------	---	-----------	------	-----------	-----------	-----------	-----------	-------------------

7.42400051 - Stadion Jahnstraße (Tennishartpl./Gym.)

7.42400051 - 78151000 - Weiterleitung Zuweisung	7.42400051.740.001	A	0,00	0,00	423.691,32	423.691,32	0,00	423.691,32	-423.691,32
7.42400051 - 78521000 - Baukosten	7.42400051.710.200	A	1.458.288,30	0,00	650.246,98	2.108.535,28	2.002.074,32	106.460,96	-106.460,96

7.42400052 - Sportzentrum TG Neuss

7.42400052 - 78180000 - Zuschüsse an Dritte	7.42400052.740.001	A	2.602.124,92	0,00	276.868,74	2.878.993,66	14.184,11	2.864.809,55	-2.864.809,55
---	--------------------	---	--------------	------	------------	--------------	-----------	--------------	----------------------

7.42400053 - Ringerzentrum KSK Konkordia Neuss

7.42400053 - 78150000 - Zuschüsse an verb. Unternehmen	7.42400053.740.001	A	726.500,00	0,00	0,00	726.500,00	0,00	726.500,00	-726.500,00
--	--------------------	---	------------	------	------	------------	------	------------	--------------------

7.42400055 - Multifunktionsraum DJK Germania Hoisten

7.42400055 - 78180000 - Zuschüsse an Dritte	7.42400055.740.001	A	235.000,00	0,00	0,00	235.000,00	6.791,72	228.208,28	-228.208,28
---	--------------------	---	------------	------	------	------------	----------	------------	--------------------

(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2024 nach 2025 Kontenstand: 13.08.2025 / Abschlussjahr: 2024

Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung				Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./l. 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen	Gesamt- ermächtigung (Sp. 4+5+6)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

7.42400056 - Outdoor - Sport- und Spielgeräte

7.42400056 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.42400056.715.001	A	50.537,87	0,00	-14.220,92	36.316,95	24.547,13	11.769,82	-11.769,82
--	--------------------	---	-----------	------	------------	-----------	-----------	-----------	-------------------

7.42400057 - Sonstige Investitionen auf BSA

7.42400057 - 78521000 - Baukosten	7.42400057.710.001	A	191.957,81	0,00	0,00	191.957,81	0,00	191.957,81	-191.957,81
-----------------------------------	--------------------	---	------------	------	------	------------	------	------------	--------------------

Budget: 900.900.900 - Zentrale Finanzwirtschaft

150.573.203.000 - Landesgartenschau 2026

7.57300031 - Landesgartenschau 2026

7.57300031 - 78151000 - Weiterleitung Zuweisung	7.57300031.740.001	A	0,00	0,00	278.400,00	278.400,00	0,00	278.400,00	-278.400,00
---	--------------------	---	------	------	------------	------------	------	------------	--------------------

160.612.110.000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

7.61200000 - Schulden

7.61200000 - 69273000 - Kreditaufn. Inv. (o.Umschuld.)	7.61200000.745.001	E	-23.900.129,00	-14.958.501,00	0,00	-38.858.630,00	-15.686.118,00	-23.172.512,00	23.172.512,00
7.61200000 - 69273400 - Kreditaufn. Inv. (Umschuldung)	7.61200000.745.003	E	-5.665.239,60	-6.008.180,00	0,00	-11.673.419,60	0,00	-11.673.419,60	5.665.239,60

SUMMEN der ausgewiesenen Konten

Hinweis: Einzahlungen sind mit negativen Vorzeichen ausgewiesen

Summe Einzahlungen 2024	E	-29.565.368,60	-20.966.681,00	0,00	-50.532.049,60	-15.686.118,00	-34.845.931,60	28.837.751,60
Summe Auszahlungen 2024	A	9.851.838,33	2.955.860,00	11.232.947,59	24.040.645,92	5.437.280,82	18.603.365,10	-17.114.352,01
Saldo (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	S	-19.713.530,27	-18.010.821,00	11.232.947,59	-26.491.403,68	-10.248.837,18	-16.242.566,50	11.723.399,59

Teilergebnis-/ Teilfinanzrechnungen



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./l. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.058,12	12.125,00		3.172,99	-8.952,01	
Sonstige Transfererträge	0,00	3.952.177,00		28.512,00	-3.923.665,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.117,50	2.322,00		2.754,01	432,01	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.815,52	24.814,00		32.777,53	7.963,53	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.769.429,56	4.916.285,00		7.106.647,00	2.190.362,00	
Sonstige ordentliche Erträge	6.436.728,86	1.971.743,00		9.797.879,80	7.826.136,80	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	13.252.149,56	10.879.466,00	0,00	16.971.743,33	6.092.277,33	0,00
Personalaufwendungen	22.509.700,31	25.989.643,00		26.433.388,51	443.745,51	
Versorgungsaufwendungen	11.795.563,43	13.998.508,00		17.693.922,05	3.695.414,05	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.946.946,61	9.525.186,00	56.400,00	9.947.390,31	422.204,31	3.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	99.299,46	1.058.312,00		122.436,68	-935.875,32	
Transferaufwendungen	297.166,87	323.338,00		296.297,93	-27.040,07	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.963.939,76	10.367.911,00	67.600,00	10.291.096,21	-76.814,79	400.218,95
Ordentliche Aufwendungen	51.612.616,44	61.262.898,00	124.000,00	64.784.531,69	3.521.633,69	403.218,95
Ordentliches Ergebnis	-38.360.466,88	-50.383.432,00	-124.000,00	-47.812.788,36	2.570.643,64	-403.218,95
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	670.346,59	270.000,00		248.174,99	-21.825,01	
Finanzergebnis	-670.346,59	-270.000,00	0,00	-248.174,99	21.825,01	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-39.030.813,47	-50.653.432,00	-124.000,00	-48.060.963,35	2.592.468,65	-403.218,95
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.862.299,61	5.651.792,00		5.691.438,43	39.646,43	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.238.674,24	2.036.900,00		2.197.223,25	160.323,25	
Teilergebnis	-35.407.188,10	-47.038.540,00	-124.000,00	-44.566.748,17	2.471.791,83	-403.218,95
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-35.407.188,10	-47.038.540,00	-124.000,00	-44.566.748,17	2.471.791,83	-403.218,95



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./l. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen				21.569,92	21.569,92	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten				1.079,00	1.079,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	22.648,92	22.648,92	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	138.315,39	17.720,03	17.720,03	179.215,88	161.495,85	7.473,03
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				3.000,00	3.000,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	138.315,39	17.720,03	17.720,03	182.215,88	164.495,85	7.473,03
Saldo aus Investitionstätigkeit	-138.315,39	-17.720,03	-17.720,03	-159.566,96	-141.846,93	-7.473,03



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	357.418,19	354.516,00		413.369,38	58.853,38	
Sonstige Transfererträge		20.659,00			-20.659,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.092.790,99	17.743.355,00		18.530.215,41	786.860,41	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	145.608,96	118.935,00		147.223,69	28.288,69	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.926,65	520.273,00		456.876,65	-63.396,35	
Sonstige ordentliche Erträge	3.196.929,26	2.454.172,00		3.053.802,71	599.630,71	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	22.143.674,05	21.211.910,00	0,00	22.601.487,84	1.389.577,84	0,00
Personalaufwendungen	19.156.041,26	19.546.372,00		21.591.547,06	2.045.175,06	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.786.720,77	15.439.891,00		15.271.680,44	-168.210,56	223.525,00
Bilanzielle Abschreibungen	721.521,98	795.086,00		924.996,52	129.910,52	
Transferaufwendungen	157.829,23	135.894,00		77.078,72	-58.815,28	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.181.569,95	6.276.569,46	67.692,46	6.852.195,38	575.625,92	221.750,00
Ordentliche Aufwendungen	41.003.683,19	42.193.812,46	67.692,46	44.717.498,12	2.523.685,66	445.275,00
Ordentliches Ergebnis	-18.860.009,14	-20.981.902,46	-67.692,46	-22.116.010,28	-1.134.107,82	-445.275,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.860.009,14	-20.981.902,46	-67.692,46	-22.116.010,28	-1.134.107,82	-445.275,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	892.456,53	877.223,00		991.811,71	114.588,71	
Teilergebnis	-19.752.465,67	-21.859.125,46	-67.692,46	-23.107.821,99	-1.248.696,53	-445.275,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-19.752.465,67	-21.859.125,46	-67.692,46	-23.107.821,99	-1.248.696,53	-445.275,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	286.081,85	282.000,00		477.293,76	195.293,76	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	61.898,84	1.100,00			-1.100,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	347.980,69	283.100,00	0,00	477.293,76	194.193,76	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	983.501,18	5.389.077,44	3.019.077,44	2.979.648,60	-2.409.428,84	2.619.460,00
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	983.501,18	5.389.077,44	3.019.077,44	2.979.648,60	-2.409.428,84	2.619.460,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-635.520,49	-5.105.977,44	-3.019.077,44	-2.502.354,84	2.603.622,60	-2.619.460,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.434.587,17	14.065.890,00		13.168.701,42	-897.188,58	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.449.743,22	4.957.500,00		4.962.212,50	4.712,50	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.079,76	31.165,00		24.015,18	-7.149,82	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.770,08	31.920,00		842.908,78	810.988,78	
Sonstige ordentliche Erträge	912.147,61	8.672,00		379.398,87	370.726,87	
Aktivierete Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	19.929.327,84	19.095.147,00	0,00	19.377.236,75	282.089,75	0,00
Personalaufwendungen	3.813.196,41	3.938.597,00		4.701.877,35	763.280,35	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.087.352,92	5.370.960,77	455.867,77	4.391.977,56	-978.983,21	
Bilanzielle Abschreibungen	590.963,14	590.637,00		1.055.684,63	465.047,63	
Transferaufwendungen	12.714.491,38	14.956.918,00	640.791,00	13.063.211,60	-1.893.706,40	274.068,71
Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.241.701,03	43.197.071,12	583.124,12	43.367.702,46	170.631,34	475.000,00
Ordentliche Aufwendungen	64.447.704,88	68.054.183,89	1.679.782,89	66.580.453,60	-1.473.730,29	749.068,71
Ordentliches Ergebnis	-44.518.377,04	-48.959.036,89	-1.679.782,89	-47.203.216,85	1.755.820,04	-749.068,71
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-44.518.377,04	-48.959.036,89	-1.679.782,89	-47.203.216,85	1.755.820,04	-749.068,71
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	453.791,23	479.044,00		412.607,61	-66.436,39	
Teilergebnis	-44.972.168,27	-49.438.080,89	-1.679.782,89	-47.615.824,46	1.822.256,43	-749.068,71
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-44.972.168,27	-49.438.080,89	-1.679.782,89	-47.615.824,46	1.822.256,43	-749.068,71



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	1.598.556,68	500.800,00		5.404.357,32	4.903.557,32	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.598.556,68	500.800,00	0,00	5.404.357,32	4.903.557,32	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.216.067,42	5.424.555,40	4.388.300,40	2.031.925,99	-3.392.629,41	1.196.061,07
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.181.650,72	315.836,71	315.836,71	2.411.850,51	2.096.013,80	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.397.718,14	5.740.392,11	4.704.137,11	4.443.776,50	-1.296.615,61	1.196.061,07
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.799.161,46	-5.239.592,11	-4.704.137,11	960.580,82	6.200.172,93	-1.196.061,07



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.632.681,41	1.082.285,00		1.446.181,57	363.896,57	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.419.069,65	1.575.058,00		1.493.880,26	-81.177,74	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.828.730,59	2.018.440,00		1.867.967,37	-150.472,63	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	298.369,04	157.883,00		328.137,60	170.254,60	
Sonstige ordentliche Erträge	64.956,68	1.392,00		401.304,63	399.912,63	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	5.243.807,37	4.835.058,00	0,00	5.537.471,43	702.413,43	0,00
Personalaufwendungen	9.545.449,28	10.277.854,00		10.242.020,10	-35.833,90	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.219.937,15	558.412,00	27.445,00	2.569.626,70	2.011.214,70	
Bilanzielle Abschreibungen	978.705,49	150.967,00		1.001.040,93	850.073,93	
Transferaufwendungen	3.870.781,32	4.699.152,00		4.531.432,05	-167.719,95	6.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.572.719,28	7.946.746,04	262.601,04	4.145.633,90	-3.801.112,14	184.805,70
Ordentliche Aufwendungen	20.187.592,52	23.633.131,04	290.046,04	22.489.753,68	-1.143.377,36	190.805,70
Ordentliches Ergebnis	-14.943.785,15	-18.798.073,04	-290.046,04	-16.952.282,25	1.845.790,79	-190.805,70
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.943.785,15	-18.798.073,04	-290.046,04	-16.952.282,25	1.845.790,79	-190.805,70
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	431.683,69	599.512,00		463.819,93	-135.692,07	
Teilergebnis	-15.375.468,84	-19.397.585,04	-290.046,04	-17.416.102,18	1.981.482,86	-190.805,70
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-15.375.468,84	-19.397.585,04	-290.046,04	-17.416.102,18	1.981.482,86	-190.805,70



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	165.000,00	50,00			-50,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen				1.100,00	1.100,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	165.000,00	50,00	0,00	1.100,00	1.050,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	710.872,63	723.885,30	281.661,30	682.176,69	-41.708,61	156.215,64
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	160.000,00	35.000,00	35.000,00		-35.000,00	35.000,00
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	870.872,63	758.885,30	316.661,30	682.176,69	-76.708,61	191.215,64
Saldo aus Investitionstätigkeit	-705.872,63	-758.835,30	-316.661,30	-681.076,69	77.758,61	-191.215,64



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.823.045,52	1.147.471,00		2.032.637,42	885.166,42	
Sonstige Transfererträge	1.136.528,78	1.012.297,00		1.339.277,39	326.980,39	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.485.485,73	2.119.144,00		2.779.007,39	659.863,39	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.157,60	47.309,00		77.664,96	30.355,96	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.453.710,52	6.250.289,00		7.591.160,32	1.340.871,32	
Sonstige ordentliche Erträge	100.143,33	4.522,00		697.392,79	692.870,79	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	13.019.071,48	10.581.032,00	0,00	14.517.140,27	3.936.108,27	0,00
Personalaufwendungen	10.872.355,86	10.924.816,00		12.435.834,56	1.511.018,56	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.841.359,46	4.172.748,00	168.710,00	4.882.617,96	709.869,96	200.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	25.352,28	27.522,00		28.028,72	506,72	
Transferaufwendungen	9.849.728,84	9.217.231,00	303.270,00	10.324.970,49	1.107.739,49	300.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.224.254,00	5.377.637,00		5.995.550,29	617.913,29	
Ordentliche Aufwendungen	30.813.050,44	29.719.954,00	471.980,00	33.667.002,02	3.947.048,02	500.000,00
Ordentliches Ergebnis	-17.793.978,96	-19.138.922,00	-471.980,00	-19.149.861,75	-10.939,75	-500.000,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.793.978,96	-19.138.922,00	-471.980,00	-19.149.861,75	-10.939,75	-500.000,00
Außerordentliche Erträge					0,00	
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.793.978,96	-19.138.922,00	-471.980,00	-19.149.861,75	-10.939,75	-500.000,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	526.928,05	616.337,00		577.975,00	-38.362,00	
Teilergebnis	-18.320.907,01	-19.755.259,00	-471.980,00	-19.727.836,75	27.422,25	-500.000,00
Globaler Minderaufwand						
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-18.320.907,01	-19.755.259,00	-471.980,00	-19.727.836,75	27.422,25	-500.000,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	3.294.562,16			3.785.376,34	3.785.376,34	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.294.562,16	0,00	0,00	3.785.376,34	3.785.376,34	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.529,39	17.700,00	1.300,00	21.867,53	4.167,53	3.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.294.562,16			3.785.376,34	3.785.376,34	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.341.091,55	17.700,00	1.300,00	3.807.243,87	3.789.543,87	3.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-46.529,39	-17.700,00	-1.300,00	-21.867,53	-4.167,53	-3.000,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.149.750,67	52.388.229,00		60.738.857,55	8.350.628,55	
Sonstige Transfererträge	1.678.805,08	1.305.362,00		1.894.564,79	589.202,79	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.377.262,17	1.957.070,00		2.331.430,49	374.360,49	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	175.910,65	45.084,00		202.459,66	157.375,66	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.039.245,13	9.116.559,00		16.890.441,39	7.773.882,39	
Sonstige ordentliche Erträge	630.566,58	641,00		923.213,33	922.572,33	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	73.051.540,28	64.812.945,00	0,00	82.980.967,21	18.168.022,21	0,00
Personalaufwendungen	12.820.976,60	14.102.572,00		13.979.692,77	-122.879,23	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.073.374,04	2.691.422,00		4.464.420,24	1.772.998,24	
Bilanzielle Abschreibungen	58.155,83	74.337,00		71.928,41	-2.408,59	
Transferaufwendungen	138.677.886,28	137.789.332,00		149.623.877,50	11.834.545,50	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.381.958,90	12.913.356,00		13.270.444,73	357.088,73	
Ordentliche Aufwendungen	168.012.351,65	167.571.019,00	0,00	181.410.363,65	13.839.344,65	0,00
Ordentliches Ergebnis	-94.960.811,37	-102.758.074,00	0,00	-98.429.396,44	4.328.677,56	0,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-94.960.811,37	-102.758.074,00	0,00	-98.429.396,44	4.328.677,56	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	410.654,39	406.242,00		452.552,93	46.310,93	
Teilergebnis	-95.371.465,76	-103.164.316,00	0,00	-98.881.949,37	4.282.366,63	0,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-95.371.465,76	-103.164.316,00	0,00	-98.881.949,37	4.282.366,63	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	314.346,50	2.405.000,00		156.679,62	-2.248.320,38	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen				6.000,00	6.000,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen	48.194,23			1.500,00	1.500,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	362.540,73	2.405.000,00	0,00	164.179,62	-2.240.820,38	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	315.531,44	1.718.850,84	943.850,84	216.146,91	-1.502.703,93	50.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.574,82	51.179,49	43.979,49	68.409,15	17.229,66	4.561,48
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	345.818,87	3.929.000,00	100.000,00	55.570,00	-3.873.430,00	50.000,00
Sonstige Investitionsauszahlungen	43.583,57			1.164,01	1.164,01	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	758.508,70	5.699.030,33	1.087.830,33	341.290,07	-5.357.740,26	104.561,48
Saldo aus Investitionstätigkeit	-395.967,97	-3.294.030,33	-1.087.830,33	-177.110,45	3.116.919,88	-104.561,48



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
Sonstige Transfererträge						
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
Privatrechtliche Leistungsentgelte						
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
Sonstige ordentliche Erträge						
Aktivierete Eigenleistungen						
Bestandsveränderungen						
Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Personalaufwendungen						
Versorgungsaufwendungen						
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
Bilanzielle Abschreibungen						
Transferaufwendungen	2.631.208,00	2.631.000,00		2.624.060,00	-6.940,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen					0,00	
Ordentliche Aufwendungen	2.631.208,00	2.631.000,00	0,00	2.624.060,00	-6.940,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-2.631.208,00	-2.631.000,00	0,00	-2.624.060,00	6.940,00	0,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.631.208,00	-2.631.000,00	0,00	-2.624.060,00	6.940,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Teilergebnis	-2.631.208,00	-2.631.000,00	0,00	-2.624.060,00	6.940,00	0,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-2.631.208,00	-2.631.000,00	0,00	-2.624.060,00	6.940,00	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	372.851,34	430.018,00		402.492,97	-27.525,03	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.675,21	54.395,00		31.475,85	-22.919,15	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.131,12	91.847,00		80.913,52	-10.933,48	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.190,25	600,00		20.238,32	19.638,32	
Sonstige ordentliche Erträge	132.960,34	1.588,00		2.018.847,87	2.017.259,87	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	665.808,26	578.448,00	0,00	2.553.968,53	1.975.520,53	0,00
Personalaufwendungen	3.006.613,24	3.027.096,00		3.085.876,87	58.780,87	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.185.554,53	1.761.508,42	537.512,42	1.193.950,73	-567.557,69	305.942,95
Bilanzielle Abschreibungen	659.651,63	690.153,00		724.304,06	34.151,06	
Transferaufwendungen	749.248,02	789.528,00	17.700,00	674.436,88	-115.091,12	41.466,17
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.816.591,43	3.000.849,00		2.820.742,97	-180.106,03	
Ordentliche Aufwendungen	8.417.658,85	9.269.134,42	555.212,42	8.499.311,51	-769.822,91	347.409,12
Ordentliches Ergebnis	-7.751.850,59	-8.690.686,42	-555.212,42	-5.945.342,98	2.745.343,44	-347.409,12
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.751.850,59	-8.690.686,42	-555.212,42	-5.945.342,98	2.745.343,44	-347.409,12
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.845,47	33.826,00		22.010,27	-11.815,73	
Teilergebnis	-7.773.696,06	-8.724.512,42	-555.212,42	-5.967.353,25	2.757.159,17	-347.409,12
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-7.773.696,06	-8.724.512,42	-555.212,42	-5.967.353,25	2.757.159,17	-347.409,12



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	183.444,40			836.930,03	836.930,03	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	412.133,56			4.120,00	4.120,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	595.577,96	0,00	0,00	841.050,03	841.050,03	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				73.623,00	73.623,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	567.520,60	2.353.980,21	1.811.980,21	2.050.199,56	-303.780,65	375.415,94
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	156.145,94	133.537,87	50.537,87	116.357,70	-17.180,17	28.351,55
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.666.287,58	3.608.320,69	3.608.320,69	319.233,48	-3.289.087,21	4.243.209,15
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.389.954,12	6.095.838,77	5.470.838,77	2.559.413,74	-3.536.425,03	4.646.976,64
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.794.376,16	-6.095.838,77	-5.470.838,77	-1.718.363,71	4.377.475,06	-4.646.976,64



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.655,00	153.000,00		79.954,00	-73.046,00	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.458,00	1.200,00		1.422,00	222,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte				686,59	686,59	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.141,55			50.746,08	50.746,08	
Sonstige ordentliche Erträge	120.232,70				0,00	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	258.487,25	154.200,00	0,00	132.808,67	-21.391,33	0,00
Personalaufwendungen	2.940.372,90	3.052.222,00		3.158.418,14	106.196,14	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.400.000,00	2.400.000,00		2.400.000,00	0,00	
Bilanzielle Abschreibungen	6.394,67	6.119,00		6.651,65	532,65	
Transferaufwendungen					0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.141.103,37	3.300.044,96	1.118.214,96	1.118.586,42	-2.181.458,54	1.478.460,32
Ordentliche Aufwendungen	6.487.870,94	8.758.385,96	1.118.214,96	6.683.656,21	-2.074.729,75	1.478.460,32
Ordentliches Ergebnis	-6.229.383,69	-8.604.185,96	-1.118.214,96	-6.550.847,54	2.053.338,42	-1.478.460,32
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.229.383,69	-8.604.185,96	-1.118.214,96	-6.550.847,54	2.053.338,42	-1.478.460,32
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.869,28	145.920,00		105.685,04	-40.234,96	
Teilergebnis	-6.331.252,97	-8.750.105,96	-1.118.214,96	-6.656.532,58	2.093.573,38	-1.478.460,32
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-6.331.252,97	-8.750.105,96	-1.118.214,96	-6.656.532,58	2.093.573,38	-1.478.460,32



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	2.595.531,46				0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.595.531,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.930,90			30.917,20	30.917,20	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.373,06			4.006,26	4.006,26	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	136.255,90			6.282,49	6.282,49	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				1.239,64	1.239,64	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	171.559,86	0,00	0,00	42.445,59	42.445,59	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	2.423.971,60	0,00	0,00	-42.445,59	-42.445,59	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.842,06	27.000,00		57.179,96	30.179,96	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.537.454,90	1.604.685,00		1.886.500,12	281.815,12	
Privatrechtliche Leistungsentgelte				343,00	343,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.209,46	63.690,00		29.589,31	-34.100,69	
Sonstige ordentliche Erträge	74.565,31	62.000,00		30.661,82	-31.338,18	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	1.703.071,73	1.757.375,00	0,00	2.004.274,21	246.899,21	0,00
Personalaufwendungen	3.614.310,97	3.570.917,00		3.617.776,75	46.859,75	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.515,51			70.758,29	70.758,29	
Bilanzielle Abschreibungen	32.941,00	14.138,00		34.864,78	20.726,78	
Transferaufwendungen	10.000,00	10.000,00		10.000,00	0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	667.286,46	822.941,00	20.000,00	1.021.459,24	198.518,24	20.848,06
Ordentliche Aufwendungen	4.397.053,94	4.417.996,00	20.000,00	4.754.859,06	336.863,06	20.848,06
Ordentliches Ergebnis	-2.693.982,21	-2.660.621,00	-20.000,00	-2.750.584,85	-89.963,85	-20.848,06
Finanzerträge	1,17				0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	1,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.693.981,04	-2.660.621,00	-20.000,00	-2.750.584,85	-89.963,85	-20.848,06
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211.157,14	243.428,00		213.840,67	-29.587,33	
Teilergebnis	-2.905.138,18	-2.904.049,00	-20.000,00	-2.964.425,52	-60.376,52	-20.848,06
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-2.905.138,18	-2.904.049,00	-20.000,00	-2.964.425,52	-60.376,52	-20.848,06



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen				30.000,00	30.000,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.257,39	98.770,00	98.770,00	83.936,27	-14.833,73	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.257,39	98.770,00	98.770,00	83.936,27	-14.833,73	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.257,39	-98.770,00	-98.770,00	-53.936,27	44.833,73	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				2.300,00	2.300,00	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.243.818,92	23.022.183,00		22.408.318,16	-613.864,84	
Privatrechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00	
Sonstige ordentliche Erträge	8.838.001,72	8.837.000,00		8.943.371,14	106.371,14	
Aktivierteneigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	31.081.820,64	31.859.183,00	0,00	31.353.989,30	-505.193,70	0,00
Personalaufwendungen	102.465,19	109.788,00		107.384,19	-2.403,81	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.379.708,65	11.596.878,00		12.417.619,33	820.741,33	
Bilanzielle Abschreibungen	12,75			76,48	76,48	
Transferaufwendungen					0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.821.447,57	11.325.685,00		11.868.859,28	543.174,28	
Ordentliche Aufwendungen	22.303.634,16	23.032.351,00	0,00	24.393.939,28	1.361.588,28	0,00
Ordentliches Ergebnis	8.778.186,48	8.826.832,00	0,00	6.960.050,02	-1.866.781,98	0,00
Finanzerträge	151.841,15	147.000,00		5.131.897,05	4.984.897,05	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	151.841,15	147.000,00	0,00	5.131.897,05	4.984.897,05	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	8.930.027,63	8.973.832,00	0,00	12.091.947,07	3.118.115,07	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	334.352,00	13.095,00		14.514,44	1.419,44	
Teilergebnis	8.595.675,63	8.960.737,00	0,00	12.077.432,63	3.116.695,63	0,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	8.595.675,63	8.960.737,00	0,00	12.077.432,63	3.116.695,63	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.529,53				0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.529,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.529,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	676.614,09	260.000,00		1.757.634,87	1.497.634,87	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.842,41	13.275,00		9.662,61	-3.612,39	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.858,87	66.000,00		45.091,94	-20.908,06	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	591.571,55	542.550,00		927.598,58	385.048,58	
Sonstige ordentliche Erträge	103.278,39			13.383,57	13.383,57	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	1.417.165,31	881.825,00	0,00	2.753.371,57	1.871.546,57	0,00
Personalaufwendungen	989.183,04	984.876,00		1.086.088,18	101.212,18	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.219.376,72	3.531.500,00		3.700.109,38	168.609,38	
Bilanzielle Abschreibungen	2.078,29	1.865,00		1.566,96	-298,04	
Transferaufwendungen	2.695.582,00	4.716.700,00		2.933.596,00	-1.783.104,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	287.447,38	122.394,00		159.831,29	37.437,29	
Ordentliche Aufwendungen	7.193.667,43	9.357.335,00	0,00	7.881.191,81	-1.476.143,19	0,00
Ordentliches Ergebnis	-5.776.502,12	-8.475.510,00	0,00	-5.127.820,24	3.347.689,76	0,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.776.502,12	-8.475.510,00	0,00	-5.127.820,24	3.347.689,76	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.033,58	35.620,00		31.967,07	-3.652,93	
Teilergebnis	-5.808.535,70	-8.511.130,00	0,00	-5.159.787,31	3.351.342,69	0,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-5.808.535,70	-8.511.130,00	0,00	-5.159.787,31	3.351.342,69	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen				29.657,92	29.657,92	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	41.694,35	256.000,00		0,00	-256.000,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.694,35	256.000,00	0,00	29.657,92	-226.342,08	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.561,90	3.280,88	3.280,88	3.280,88	0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.561,90	3.280,88	3.280,88	3.280,88	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	40.132,45	252.719,12	-3.280,88	26.377,04	-226.342,08	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.450,80	87.870,00		136.616,37	48.746,37	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.826,66	13.314,00		44.749,12	31.435,12	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.157,90	198.923,00		189.035,77	-9.887,23	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	555.468,56	62.399,00		78.849,48	16.450,48	
Sonstige ordentliche Erträge	75.333,04	33.785,00		107.631,02	73.846,02	
Aktiviert Eigenleistungen	37.801,79	150.594,00			-150.594,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	960.038,75	546.885,00	0,00	556.881,76	9.996,76	0,00
Personalaufwendungen	6.127.975,94	6.293.836,00		6.608.982,68	315.146,68	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.613.904,32	3.571.150,68	260.414,68	2.767.705,73	-803.444,95	
Bilanzielle Abschreibungen	813.868,92	877.541,00		877.407,71	-133,29	
Transferaufwendungen					0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	743.991,82	740.398,00		814.846,15	74.448,15	
Ordentliche Aufwendungen	11.299.741,00	11.482.925,68	260.414,68	11.068.942,27	-413.983,41	0,00
Ordentliches Ergebnis	-10.339.702,25	-10.936.040,68	-260.414,68	-10.512.060,51	423.980,17	0,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.339.702,25	-10.936.040,68	-260.414,68	-10.512.060,51	423.980,17	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.857,29	77.937,00		120.502,86	42.565,86	
Teilergebnis	-10.460.559,54	-11.013.977,68	-260.414,68	-10.632.563,37	381.414,31	0,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-10.460.559,54	-11.013.977,68	-260.414,68	-10.632.563,37	381.414,31	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen		1.023.000,00		412.777,29	-610.222,71	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	1.186,75			147.538,55	147.538,55	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	150.000,00			44.761,04	44.761,04	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151.186,75	1.023.000,00	0,00	605.076,88	-417.923,12	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	303.609,24	1.046.000,00	1.011.000,00	287.994,28	-758.005,72	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	705.492,55	9.046.923,99	4.975.623,99	989.887,45	-8.057.036,54	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	506.920,07	1.816.692,72	947.192,72	759.308,44	-1.057.384,28	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.516.021,86	11.909.616,71	6.933.816,71	2.037.190,17	-9.872.426,54	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.364.835,11	-10.886.616,71	-6.933.816,71	-1.432.113,29	9.454.503,42	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.915.937,89	73.927,00		161.376,96	87.449,96	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.000,00		90,00	-1.910,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	199,95			319,87	319,87	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.550,00			7.009,03	7.009,03	
Sonstige ordentliche Erträge	2.355,54			2.337,38	2.337,38	
Aktivierete Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	1.921.043,38	75.927,00	0,00	171.133,24	95.206,24	0,00
Personalaufwendungen	882.269,46	867.476,00		1.055.998,10	188.522,10	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.052,54	71.904,00	10.000,00	32.530,32	-39.373,68	
Bilanzielle Abschreibungen	7.454,70	10.677,00		14.532,77	3.855,77	
Transferaufwendungen	157.323,99	178.074,00		153.489,36	-24.584,64	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.114.702,36	1.066.828,77	358.018,77	670.725,03	-396.103,74	
Ordentliche Aufwendungen	3.193.803,05	2.194.959,77	368.018,77	1.927.275,58	-267.684,19	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.272.759,67	-2.119.032,77	-368.018,77	-1.756.142,34	362.890,43	0,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.272.759,67	-2.119.032,77	-368.018,77	-1.756.142,34	362.890,43	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.371,24	27.109,00		25.937,71	-1.171,29	
Teilergebnis	-1.293.130,91	-2.146.141,77	-368.018,77	-1.782.080,05	364.061,72	0,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-1.293.130,91	-2.146.141,77	-368.018,77	-1.782.080,05	364.061,72	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen				346.256,00	346.256,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	346.256,00	346.256,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.698,21	124.278,33	106.278,33	387.312,38	263.034,05	7.883.404,15
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.698,21	124.278,33	106.278,33	387.312,38	263.034,05	7.883.404,15
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.698,21	-124.278,33	-106.278,33	-41.056,38	83.221,95	-7.883.404,15



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.800,00	11.091,00		4.637,60	-6.453,40	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	303.885,35	462.635,00		335.931,78	-126.703,22	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	356.843,40	507.226,00		461.876,07	-45.349,93	
Sonstige ordentliche Erträge	767.180,39			273.466,19	273.466,19	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	1.523.709,14	980.952,00	0,00	1.075.911,64	94.959,64	0,00
Personalaufwendungen	968.327,54	1.092.437,00		1.195.652,29	103.215,29	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295.478,44	242.162,00		286.879,71	44.717,71	
Bilanzielle Abschreibungen	10.999,47	5.232,00		11.121,57	5.889,57	
Transferaufwendungen	24.142.126,11	27.859.121,00		26.567.835,65	-1.291.285,35	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.567.079,49	1.350.278,91	316.152,91	1.245.277,75	-105.001,16	160.000,00
Ordentliche Aufwendungen	26.984.011,05	30.549.230,91	316.152,91	29.306.766,97	-1.242.463,94	160.000,00
Ordentliches Ergebnis	-25.460.301,91	-29.568.278,91	-316.152,91	-28.230.855,33	1.337.423,58	-160.000,00
Finanzerträge	3.570.888,46	6.210.400,00		5.821.021,40	-389.378,60	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	3.570.888,46	6.210.400,00	0,00	5.821.021,40	-389.378,60	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.889.413,45	-23.357.878,91	-316.152,91	-22.409.833,93	948.044,98	-160.000,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.625,48	59.599,00		60.989,94	1.390,94	
Teilergebnis	-21.955.038,93	-23.417.477,91	-316.152,91	-22.470.823,87	946.654,04	-160.000,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-21.955.038,93	-23.417.477,91	-316.152,91	-22.470.823,87	946.654,04	-160.000,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	1.204.200,00			278.400,00	278.400,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	5.000,00				0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.209.200,00	0,00	0,00	278.400,00	278.400,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen		451.610,00	451.610,00	0,00	-451.610,00	183.800,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.668,50			4.240,63	4.240,63	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		20.000,00		263.790,00	243.790,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				1.204.200,00	1.204.200,00	278.400,00
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.668,50	471.610,00	451.610,00	1.472.230,63	1.000.620,63	462.200,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.206.531,50	-471.610,00	-451.610,00	-1.193.830,63	-722.220,63	-462.200,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben	417.853.077,35	371.358.335,00		405.593.397,29	34.235.062,29	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.494.924,72	15.935.000,00		16.032.942,49	97.942,49	
Sonstige Transfererträge	3.461.409,72	2.706.672,00		3.159.907,77	453.235,77	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00	
Sonstige ordentliche Erträge	90.291,49			14.643,30	14.643,30	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	455.899.703,28	390.000.007,00	0,00	424.800.890,85	34.800.883,85	0,00
Personalaufwendungen					0,00	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					0,00	
Bilanzielle Abschreibungen					0,00	
Transferaufwendungen	122.503.861,16	127.475.000,00		131.205.628,59	3.730.628,59	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.621.095,09	2.500.000,00		3.774.088,10	1.274.088,10	
Ordentliche Aufwendungen	124.124.956,25	129.975.000,00	0,00	134.979.716,69	5.004.716,69	0,00
Ordentliches Ergebnis	331.774.747,03	260.025.007,00	0,00	289.821.174,16	29.796.167,16	0,00
Finanzerträge	3.483.136,31	1.565.410,00		3.695.757,72	2.130.347,72	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.523.989,96	4.998.000,00		5.430.041,18	432.041,18	
Finanzergebnis	-2.040.853,65	-3.432.590,00	0,00	-1.734.283,46	1.698.306,54	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	329.733.893,38	256.592.417,00	0,00	288.086.890,70	31.494.473,70	0,00
Außerordentliche Erträge	4.249.081,02				0,00	
Außerordentliche Aufwendungen						
Außerordentliches Ergebnis	4.249.081,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Teilergebnis	333.982.974,40	256.592.417,00	0,00	288.086.890,70	31.494.473,70	0,00
Globaler Minderaufwand		6.188.000,00			-6.188.000,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	333.982.974,40	262.780.417,00	0,00	288.086.890,70	25.306.473,70	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./i. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	8.109.220,14	8.163.000,00		8.162.375,25	-624,75	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen	115.592,99	117.428,00		117.428,61	0,61	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.224.813,13	8.280.428,00	0,00	8.279.803,86	-624,14	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	7.542.058,14	7.592.000,00		7.591.695,25	-304,75	
Sonstige Investitionsauszahlungen	3.000.000,00	6.000.000,00		8.000.000,00	2.000.000,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.542.058,14	13.592.000,00	0,00	15.591.695,25	1.999.695,25	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.317.245,01	-5.311.572,00	0,00	-7.311.891,39	-2.000.319,39	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen					0,00	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.646,04	20.666,00		47.232,23	26.566,23	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00	
Sonstige ordentliche Erträge	8.196,39	8.444,00		8.196,40	-247,60	
Aktivierteneigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	64.842,43	29.110,00	0,00	55.428,63	26.318,63	0,00
Personalaufwendungen					0,00	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					0,00	
Bilanzielle Abschreibungen	9.845,78	8.870,00		10.559,48	1.689,48	
Transferaufwendungen					0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.109,28	20.666,00		44.933,23	24.267,23	
Ordentliche Aufwendungen	47.955,06	29.536,00	0,00	55.492,71	25.956,71	0,00
Ordentliches Ergebnis	16.887,37	-426,00	0,00	-64,08	361,92	0,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	16.887,37	-426,00	0,00	-64,08	361,92	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Teilergebnis	16.887,37	-426,00	0,00	-64,08	361,92	0,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	16.887,37	-426,00	0,00	-64,08	361,92	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten						
Sonstige Investitionseinzahlungen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
Auszahlungen für Baumaßnahmen						
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.536,76			2.299,00	2.299,00	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
Sonstige Investitionsauszahlungen						
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.536,76	0,00	0,00	2.299,00	2.299,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.536,76	0,00	0,00	-2.299,00	-2.299,00	0,00